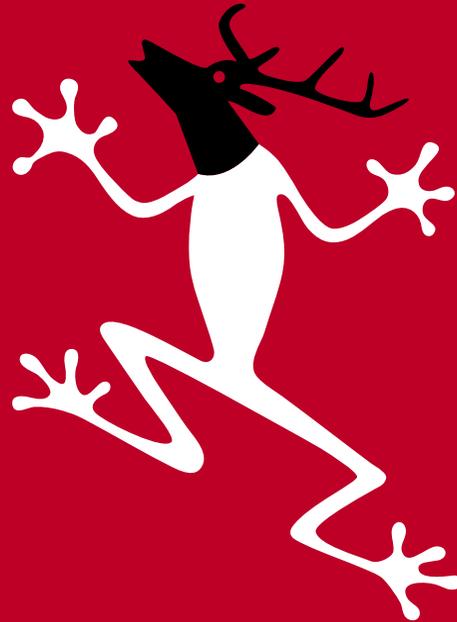


2019

DAS PROGRAMM

11. Mai – 11. August



VIERTELFESTIVAL NÖ
INDUSTRIEVIERTEL 2019

FESTIVALMOTTO 2019:
SCHNITTSTELLE



DIE FESTIVALORTE IM INDUSTRIEVIERTEL

BEZIRK BADEN

Altenmarkt an der Triesting	027, 070
Altenmarkt-Thenneberg	032
Baden	026, 028, 029, 035, 038, 041, 042, 070, 092
Bad Vöslau	034
Berndorf	033
Enzesfeld-Lindabrunn	039
Heiligenkreuz im Wienerwald	030
Hernstein	036
Hirtenberg	038, 040
Kottingbrunn	023, 043
Pfaffstätten	025
Pottenstein	022, 037
Traiskirchen	031
Tribuswinkel	031
Weissenbach an der Triesting	024

BEZIRK BRUCK AN DER LEITHA / SCHWECHAT

Bad Deutsch-Altenburg	051
Berg	052
Gramatneusiedl	049

Hof am Leithaberge	054
Sarasdorf	050
Schwechat	053, 092
Trautmannsdorf an der Leitha	048
Wolfsthal	051

BEZIRK MÖDLING / ST. PÖLTEN-LAND

Breitenfurt	032
Brunn am Gebirge	068
Gablitz	072
Kaltenleutgeben	066
Laxenburg	070
Mödling	065, 067, 070, 071, 073
Perchtoldsdorf	074
Sparbach	064
Tullnerbach	072
Wiener Neudorf	069

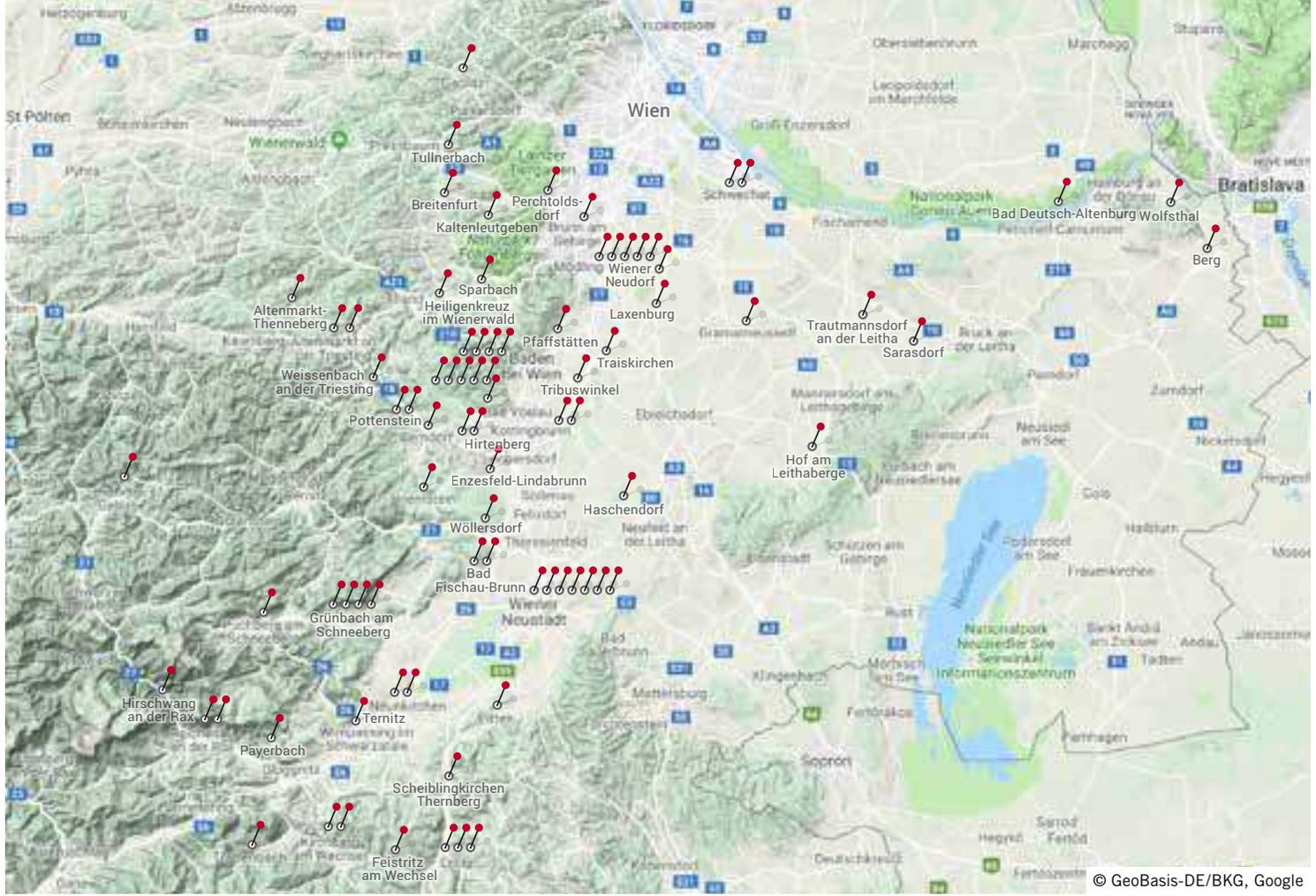
BEZIRK NEUNKIRCHEN

Edlitz	067, 082, 091
Feistritz am Wechsel	085
Grünbach am Schneeberg	083, 084, 089, 095

Hirschwang an der Rax	086
Kirchberg am Wechsel	093, 097
Neunkirchen	092, 094
Payerbach	088
Pitten	087
Puchberg am Schneeberg	096
Reichenau an der Rax	086, 088
Scheiblingkirchen	090
Scheiblingkirchen-Thernberg	067
Ternitz	092
Trattenbach	067

BEZIRK WIENER NEUSTADT / WIENER NEUSTADT-LAND

Bad Fischau-Brunn	109, 110
Haschendorf	111
Rohr im Gebirge	113
Wiener Neustadt	032, 092, 104, 105, 107, 108, 112
Wöllersdorf	106



PROGRAMMÜBERSICHT

CHRONOLOGISCH AUFGELISTET

DATUM	PROJEKTTITEL	ORT	SEITE
11.5.	DENKBAR HERRENHAUS	Pottenstein	022
11.5.	MUSIKSCHULE TRIFFT MILITÄRMUSIK	Edlitz	082
11.5.	ALPHA.BLECH.OMEGA	Trautmannsdorf an der Leitha	048
11.5.-26.6.	JETZT BEWEGT JETZT	Wiener Neustadt	104
11.5.-29.6.	RAW/AUGMENTED/DIGITAL	Grünbach am Schneeberg	083
11.5.-11.8.	DAS LEBENDIGE MUSEUM	Kottingbrunn	023
11.5.-11.8.	KUNST = NATUR - X	Weissenbach an der Triesting	024
11.5.-11.8.	KENE MENE MUH UND DRIN BIST DU	Grünbach am Schneeberg	084
11.5.-11.8.	KULTURPFAD – FOLGE DEN TÖNEN	Pfaffstätten	025
12.5.-3.6.	AUFBRUCH ZUM FRAUENMUSEUM	Baden	026
12.5.-19.6.	BAHNHOF ALTENMARKT-THENNEBERG	Altenmarkt an der Triesting	027
12.5.-20.6.	SCHNITTSTELLE BAUM & TRAUM	Feistritz am Wechsel	085
12.5.-11.8.	VERWOBENE WEGE	Baden	028
14.5.-22.6.	SCHALOM!-EIN/SCHNITT-SCHALOM!	Wiener Neustadt	105
15.5., 16.5.	WER BESTIMMT?	Baden	029
17.5.	WIE DER SCHNABEL GEWACHSEN IST	Heiligenkreuz im Wienerwald	030
17.5., 18.5.	LICHTSPEKTAKEL IM NATURPARK SPARBACH	Sparbach	064
17.5.-2.6.	ZEIT AM FLUSS	Hirschwang an der Rax	086
17.5.-26.7.	SCHLECHTWETTERMUSEUM	Mödling	065
18.5., 19.5.	KOMM ZUM FEST IM UNBEKANNTEN TAL	Kaltenleutgeben	066
18.5., 26.5.	ARBEITS-LOS	Gramatneusiedl	049
18.5.-15.6.	RÄUBERPASSION	Mödling	067
18.5.-21.6.	KOMPOSITUM IV / GOLEM	Tribuswinkel	031
18.5.-8.8.	UNERZÄHLTE GESCHICHTEN	Pitten	087
18.5.-9.10.	STROMSCHNITTSTELLE EUROPAS	Sarasdorf	050
19.5.-6.7.	DAS [BA]ROCK!	Altenmarkt-Thenneberg	032
19.5.-26.7.	IM ZUG DER ZEIT	Payerbach	088
23.5., 24.5.	DIE PERLE DES WALDES – KINDEROPER	Berndorf	033
23.5.-26.5.	SCHERENSCHNITTSTELLEN	Bad Vöslau	034

DATUM	PROJEKTTITEL	ORT	SEITE
24.5.	UNSERE SCHULE ... AM HANGAR!	Brunn am Gebirge	068
24.5.	SCHUH WE DO	Wöllersdorf	106
24.5.-26.5.	EUMIGFLIMMERN	Wiener Neudorf	069
24.5.-12.6.	DIE TRANSVIERTLIRISCHE EISENBAHN	Mödling	070
25.5.	DIE VERHAFTUNG DES LUDWIG VAN	Wiener Neustadt	107
25.5.-10.8.	DAS BERGMANDERL IM DIGI/TAL	Grünbach am Schneeberg	089
29.5.-8.8.	WIENER NEUSTADT UND SEINE WUNDER	Wiener Neustadt	108
31.5., 1.6.	FEUER-WASSER-3D-MAPPING-SHOW	Bad Fischau-Brunn	109
31.5.-30.6.	BUXUS REFUGERE	Bad Fischau-Brunn	110
3.6.	ANALOG-DIGITAL	Baden	035
11.6.	SIE & ER KOMPONIEREN	Hernstein	036
13.6., 15.6.	SCHNITTIGE BIGBAND	Mödling	071
14.6.	VON DER HOHEN SCHULE INS PARADIES	Gablitz	072
14.6.	SCHNITTSTELLE – DAS GANZE	Scheiblingkirchen	090
14.6.	MUSIC CONNECTS	Pottenstein	037
14.6.	412 NAMEN	Baden	038
15.6.	FASZINATION SAGEN	Edlitz	091
15.6., 21.6.	VORHANG AUF!	Wolfsthal	051
15.6.-28.6.	CLIMATE SPACE HOPPER	Neunkirchen	092
17.6.-29.6.	FUTUROLOGISCHES SYMPOSIUM LINDABRUNN	Enzesfeld-Lindabrunn	039
19.6.	ZWISCHEN FANTASIE UND REALITÄT	Hirtenberg	040
19.6.	LEBENSBAUM	Kirchberg am Wechsel	093
21.6.	EUROPA-STERN	Neunkirchen	094
21.6.-21.9.	100 JAHRE ZWÖLFTONMUSIK	Grünbach am Schneeberg	095
22.6.	KOLLEKTIVE NAHTSTELLEN	Haschendorf	111
27.6., 28.6.	BILDER EINER FRAU	Baden	041
5.7.-21.7.	CONTAINER	Berg	052
6.7.	SCHLACHTHOF SPEKTAKEL	Wiener Neustadt	112
6.7., 7.7.	47° 46' 33" N, 15° 48' 27" O	Puchberg am Schneeberg	096
13.7.	PARADISE LOST	Mödling	073
19.7.-11.8.	NEST	Baden	042
2.8.-4.8.	MENSCH. UND JETZT.	Kirchberg am Wechsel	097
2.8.-11.8.	DA EINEDRAHRA KAUF A SCHLOSS!	Kottingbrunn	043
2.8.-28.8.	BRING YOUR TURM	Perchtoldsdorf	074
4.8.	ZAUMRUCKN	Rohr im Gebirge	113
9.8.-11.8.	NIEMALS VERGESSEN!	Schwechat	053
11.8.	GRENZDENKWEGMAL	Hof am Leithaberge	054

VIERTELFESTIVAL NÖ IM INDUSTRIEVIERTEL

LEITFADEN

Das vorliegende Festival-Programm ist ein Fahrplan durch das Viertelfestival Niederösterreich – Industrieviertel 2019

Präsentiert werden insgesamt 66 Projekte, die nach Bezirken und in diesen chronologisch nach dem ersten Spieltag bzw. dem Beginntag geordnet sind.

HINWEIS

Aufgrund der Vielzahl der Projekte mit ihren zahlreichen Einzelveranstaltungen kann es hin und wieder zu Terminverschiebungen und eventuell auch zu Änderungen von Veranstaltungsorten kommen. Im Anlassfall informieren wir Sie schnellstmöglich auf www.viertelfestival-noe.at

KONTAKT

FESTIVALBÜRO

Viertelfestival Niederösterreich
2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2
+43-2572-34 234, Fax: DW 525
viertelfestival@kulturvernetzung.at
www.viertelfestival-noe.at

INHALT

INDUSTRIEVIERTEL 2019



FESTIVALORTE & LANDKARTE	002
PROGRAMMÜBERSICHT	004
VORWORT	013
<hr/>	
BEZIRK BADEN	021
BEZIRK BRUCK AN DER LEITHA & BEZIRK SCHWECHAT	047
BEZIRK MÖDLING & BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND	063
BEZIRK NEUNKIRCHEN	081
BEZIRK WIENER NEUSTADT & BEZIRK WIENER NEUSTADT-LAND	103
<hr/>	
GUT ESSEN & TRINKEN IM INDUSTRIEVIERTEL	119
VERANSTALTUNGSDETAILS ZU DEN PROJEKTEN	i125
<hr/>	

Neue Wege in der Kulturarbeit

Offene Plattform für Kulturinteressierte

Hilfe bei der Planung und Umsetzung von Projekten

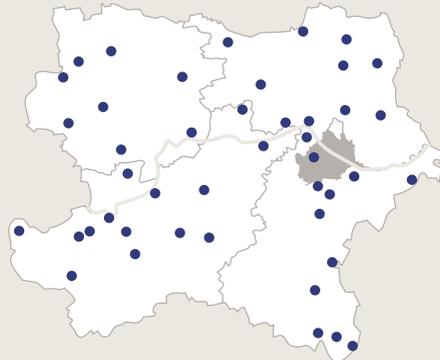
Service und Beratung für Kulturvereine und Künstler/Künstlerinnen

www.kulturvernetzung.at

Marken der Kulturvernetzung NÖ:

**19.600 km²
WIR
SCHAFFEN
DAS.**

So groß ist das Gebiet, in dem unsere
rund 400 engagierten Mitarbeiter
in über 40 Kundenbüros – in ganz
Niederösterreich und Wien – für Sie
im Einsatz sind. Wir sind also immer
genau dort, wo Sie uns brauchen.



Die Niederösterreichische
Versicherung

VORWORT

SCHNITTSTELLE FÜR IDEEN, BEGEGNUNGEN UND GANZ VIEL (REGIONAL-)KULTUR

Das Land Niederösterreich hat sich in den letzten Jahrzehnten national und international zu einem anerkannten Kulturland entwickelt, wobei wir gleichermaßen auf Hoch- und Breitenkultur setzen. Kulturarbeit abseits urbaner Zentren gibt wichtige Impulse für das Kulturgesehen, stärkt die regionale Identität und fördert das Selbstbewusstsein der Bevölkerung. Unser Anspruch ist es, dass Kunst und Kultur in allen Regionen erlebbar und für jede und jeden zugänglich sind.

Ein ganz wesentlicher Teil der vielfältigen Kulturszenerie in Niederösterreich ist traditionell das Viertelfestival, das Jahr für Jahr mit seinem roten Platzhirsch Abwechslungsreichtum und Innovationskraft eine Bühne „vor der Haustür“ bietet. Es lädt ein, sich mit dem Geschehen im jeweiligen Landesviertel kritisch und kreativ auseinanderzusetzen und damit neue Sichtweisen zu eröffnen. Die Kooperation mit der Niederösterreichischen Landesausstellung 2019 leistet einen wertvollen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels.

So wünschen wir der diesjährigen 18. Ausgabe dieses Festivals, das unter dem Motto „Schnittstelle“ die Vielschichtigkeit des Industrieviertels aufzeigt und einen ganz individuellen Zugang auf künstlerischer Ebene ermöglicht, einen guten Verlauf. Dem Team der Kulturvernetzung NÖ und allen voran den Mitwirkenden wünschen wir viel Erfolg für die Umsetzung und viele begeisterte Besucherinnen und Besucher. Dem Publikum wünschen wir unvergessliche Stunden bei den insgesamt 66 Projekten, die dazu einladen, sich auf neue Ideen einzulassen, den eigenen Blickwinkel zu verändern und offener und mit Neugier in die Zukunft zu gehen.



LANDESHAUPTFRAU JOHANNA MIKL-LEITNER

**MAG. STEPHAN
GARTNER**
Festivalleitung

LARA EL IDRISSEI
Assistentin
Viertelsmanagement
Industrieviertel

**MAG. ANDREAS
SCHUHMANN**
Kaufmännische
Geschäftsführung

**BETTINA
WINDBÜCHLER,
PHD, MBA**
Viertelsmanagerin
Industrieviertel

JOSEF SCHICK
Operative
Geschäftsführung



MANUELA WINKLER
Sachbearbeiterin
Festivalprojekte

ASTRID JONY
Pressearbeit

CORNELIA WIESNER
Sachbearbeiterin
Festivalprojekte

PETRA DECRINIS
Assistentin
Festivalleitung
(nicht am Bild)

GUDRUN MOCNIK
Webinhalte und
Social Media
(nicht am Bild)

FESTIVALMOTTO 2019: SCHNITTSTELLE

Eine Schnittstelle ist der Teil eines Systems, an dem Kommunikation passiert, Begegnung und Austausch. Hier treffen sich Länder, Ideen, Religionen. Hier entstehen Verbindungen und Freundschaften. Hier ereignen sich aufregende und wegweisende Dinge. Unser gesamtes Leben ist von Schnittstellen geprägt.

Jede neue Idee braucht Schnittstellen für den Austausch von Gedanken, Einschätzungen und Erfahrungen. Treten Sie in Kommunikation mit Ihrer Lebenswelt, mit Menschen, der Natur, mit Rahmenbedingungen und Strukturen. Welche Gegebenheiten sind bedingt durch Sachzwänge, gesellschaftliche Veränderungen oder auch globale Strömungen wie etwa den Klimawandel?

HERZLICHST

IHR TEAM DES
VIERTELFESTIVAL NÖ – INDUSTRIEVIERTEL 2019

DANKSAGUNG

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN PARTNERN

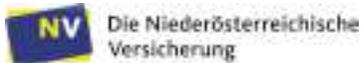
FÖRDERGEBER



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KUNST

HAUPTSPONSOR



MEDIENPARTNER



SPONSOREN & KOOPERATIONSPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER TOURISMUS



WEITERE KOOPERATIONSPARTNER



DIE STANDORTGEMEINDEN DER KULTURVERNETZUNG NÖ



Bad Fischau-Brunn



V NÖN ist Vielfalt.

VIELE AUGEN
UND OHREN



Wenn's drauf ankommt, sind wir hellhörig. Rund 800 Menschen arbeiten an den 28 Lokalausgaben der NÖN mit. Darunter immer auch Reporter in jenem Landesteil oder dem Stadtgrätzl, wo Sie zuhause sind. Für exklusive Hintergründe. Für eine kantige Meinung. **Damit Sie früher mehr erfahren.**

Nah. Näher.





ORF NIEDERÖSTERREICH

DA BIN ICH DAHEIM

NÖ

KULTUR HÖREN

TÄGLICH AUF **RADIO NIEDERÖSTERREICH**

KULTUR SEHEN

NÖ HEUTE TÄGLICH UM 19.00 UHR IN ORF 2 N UND VIA ORF-TVTHEK

NÖ HEUTE KOMPAKT MO-FR UM 16.57 UHR IN ORF 2 N UND VIA WHATSAPP

MEHR KULTURINFOS

AUF **NOE.ORF.AT** IMMER AKTUELL

ORF NIEDERÖSTERREICH Radioplatz 1, 3109 St.Pölten

Tel. 02742/22 10-0 - Fax 02742/22 10-23891

Publikumsservice: Tel. 02742/23330

ORF. WIE WIR.

BEZIRK BADEN

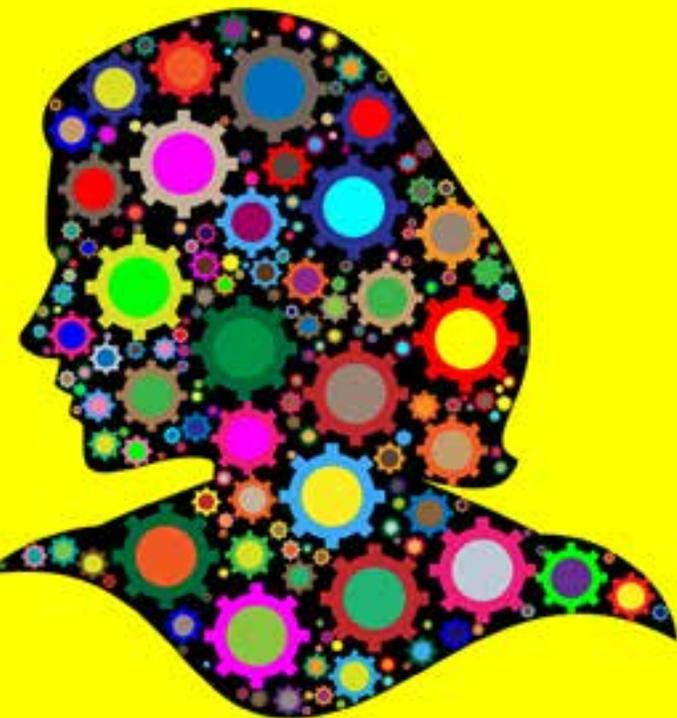
BEZIRK BRUCK AN DER LEITHA &
BEZIRK SCHWECHAT

BEZIRK MÖDLING &
BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

BEZIRK NEUNKIRCHEN

BEZIRK WIENER NEUSTADT &
BEZIRK WIENER NEUSTADT-LAND





DENKBAR HERRENHAUS

SEI TEIL: JEDE/R KANN KUNST

Pottenstein

JEDE/R HAT TRÄUME

Die Aufforderung geht an alle BürgerInnen: Seien Sie dabei, werden Sie sichtbar, lassen Sie Ihren Ideen und Visionen freien Lauf! Jeder kann kreativ sein, jeder hat Ideen, jeder hat Träume. Der Herrenhof wird dabei zur Schnittstelle, zur „DenkBAR“, zum Ort der Begegnung, wo man sich trifft, sich einbringt und gemeinsam kreativ Neues schafft.

Beim Eröffnungsfest und an Jour-fixe-Tagen geht es um gemeinsame künstlerische Umsetzungen. Schwerpunkte sind Themen wie z. B. „Wie habe ich mich einst hier bewegt – wie werde ich mich in Zukunft hier bewegen“, was die Mobilität in der Vergangenheit und in der Zukunft mit einschließt. In Workshops mit KünstlerInnen entstehen Visionen und Ideen für die Zukunft des Herrenhauses und der Region. Ein gemeinsames Bild, Fotografien usw. zeigen, was die Menschen hier prägte, was sie heute beeinflusst und wo sie sich in Zukunft sehen. Eine Ausstellung mit einem „Markt der Region“ stellt schließlich die entstandenen künstlerischen Werke vor. Gemeinsam ist alles möglich!

Anm.: Beitrag zur künstlerischen Zwischennutzung von Leerstandsobjekten (LEADER-Projekt).

SA 11. 5. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG: Mag.^a Karin Neckamm,
Doris Holler-Bruckner | Bild: Gordon Johnson

 [Projektdetails auf Seite 126](#)

DAS LEBENDIGE MUSEUM

INTERAKTIVE ZEITREISE

Kottingbrunn

GESCHICHTE LIVE!

Wir laden Sie auf eine interaktive Reise durch die Geschichte Kottingbrunn ein! Unsere Gäste begegnen in historisch nachgebauten Museums-Stationen den Berühmtheiten und den unterschiedlichen Figuren aus der Vergangenheit und werden dabei die eine oder andere Überraschung erleben. Live-Shows mit echten Darstellern, fesselnden Geschichten und liebevoll gestalteten Kulissen warten darauf, von Jung und Alt im neu gestalteten Gelände des Wasserschlosses entdeckt zu werden. So treffen Sie zum Beispiel Peter Ritter von Bohr, erleben die Blütezeit des Wiener Neustädter Kanals oder machen beim Flugfeld Vöslau/Kottingbrunn Ihren „Flugschein“. Lassen Sie sich einfach in die Geschichte fallen und erleben Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden eine etwas andere, interessante und lehrreiche Museumszeitreise mit fünf unterschiedlichen Shows an fünf verschiedenen Museums-Stationen: beim Wiener Neustädter Kanal, bei der Galopp- und Hindernisrennbahn, bei Peter Ritter von Bohr, beim Schloss Kottingbrunn und am Flugfeld.

Das lebendige Museum mit seinen zum Leben erwachten Figuren freut sich auf Ihren Besuch!

SA 11. 5. - SO 11. 8. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG: Irene Künzel

Bild: Thomas Altmutter

[📄 Projektdetails auf Seite 126](#)





KUNST = NATUR - X

KUNST ODER NATUR?

Weissenbach an der Triesting

KUNSTWERKE IM NATÜRLICHEN WANDEL

Kunst = Natur - x. Diese Formel aus der Schrift „Die Kunst. Ihr Wesen und ihre Gesetze“ von Arno Holz aus dem Jahr 1891, mit der er die Dichtkunst auf eine mathematische Formel bringen wollte, wurde als Titel für ein Projekt der bildenden Künste gewählt. Die Unbekannte „x“ tendierte dabei gegen null, so fasste Holz zusammen – „Die Kunst hat die Tendenz, wieder Natur zu sein.“

Mit diesem Projekt soll gezeigt werden, dass die Schnittstelle Kunst-Natur willkürlich und in der Realität oft nicht existent ist. Kunst wird zu Natur – Natur ist Kunst. Kunst ist nicht absolut und unveränderlich, sondern interagiert mit der Natur und unterliegt so einem permanenten Wandel. Die von KünstlerInnen aus der Region gestalteten Objekte, Installationen und Bilder stehen mit der sie umgebenden Natur in Beziehung und werden durch sie verändert. Die BetrachterInnen sollen damit zum Nachdenken angeregt werden und erleben Kunst in einem neuen Blickwinkel. Veranstaltungsort ist die historische Festwiese der Gemeinde Weissenbach, deren Geschichte bis zum Jahr 1882 zurückreicht und der mystische Kräfte zugesprochen werden. Ein musikalisches Rahmenprogramm ergänzt die Ausstellung, die frei zugänglich ist.

SA 11. 5. - SO 11. 8. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG: Wolfgang Kober
Bild: Wolfgang Kober

[Projektdetails auf Seite 127](#)

KULTURPFAD – FOLGE DEN TÖNEN

MUSIK & KULTUR IN DER NATUR

Pfaffstätten

PFAFFSTÄTTEN HÖREN UND SEHEN

Augen auf, Ohren auf: Der „Kulturpfad – Folge den Tönen“ bietet Genuss pur. Die Route führt vom Radweg EuroVelo 9 am Wiener Neustädter Kanal ins Ortsgebiet von Pfaffstätten zum Leutgebhaus (Tourismus-Center). Von dort geht es zum Naturspielplatz Gfangl, entlang der Weingärten zur „RebLounge“ und zur „Wagenburg Lamaste“ bis zu den Einödhöhlen. Wer fit genug ist, erklimmt den Pfaffstättner Kogel (Rudolf Proksch-Hütte). Anschließend laden Buschenschänke zur gemütlichen Einkehr ein. Eine Vielzahl von Konzerten wie „Blas' ins Blech!“, „Unsere Stimmen erklingen“, „Hör' in dich hinein“ oder „Die Natur der Töne“ sowie technisch moderne Info-Points zur Vermittlung von „Musik & Kultur“ begleiten unsere Gäste am „Kulturpfad – Folge den Tönen!“

Die Eröffnung findet am 11. Mai 2019 am weithin sicht- und hörbaren „Hörstein-Platz“, hoch oben in den Pfaffstättener Weinbergen statt. Dargeboten wird die Welt-Uraufführung der „Wiener Neustädter Kanal-Suite“ für großes Jazz-Orchester, komponiert und dirigiert von Markus Geiselhart.

SA 11. 5. - SO 11. 8. 2019 | MUSIK | PROJEKTLEITUNG: LAbg. Bgm. Christoph Kainz

Bild: Marktgemeinde Pfaffstätten

[📄 Projektdetails auf Seite 127](#)





AUFBRUCH ZUM FRAUENMUSEUM HERSTORY ENTDECKEN Baden

BADEN – STADT DER FRAUEN

Die stärkste Frau der Welt, die geistvollste Salonière der Biedermeierzeit, die erste Ethnologin, die langjährige Regentin von Baden, die gefeierte Frauenmalerin der 1920er-Jahre, die Kämpferin für Mädchenbildung, die Exotik liebende Komponistin, die erste Glasermeisterin, die geistreiche Stimme des Feminismus, die Schauspiellikone und Prinzipalin, die vertriebene Schriftstellerin, Pazifistin und Feministin, die Genderterroristin und Kanonbrecherin, die Verausgabungsbegabte ... Sie alle sind Teil der unentdeckten Frauengeschichte Badens.

Auch heute noch wird Herstory vergessen, versteckt und verschwiegen. Dem setzen wir selbstbewusst und stolz große Frauen von gestern und heute aus allen Bereichen des Lebens entgegen. Zu lange waren und sind wir alle einäugig unterwegs. Öffnen wir das zweite Auge der Geschichte!

Schlendern Sie durch die schönen Straßen und Gassen der Stadt und entdecken Sie den geistigen Reichtum und die innere Schönheit, die Baden auch zu bieten hat. Baden – Stadt der Frauen.

SO 12. 5. - MO 3. 6. 2019 | AUSSTELLUNG | PROJEKTLEITUNG: Mag.^a Beate Jorda

Bild: iltis künstlerinnenkollektiv

 [Projektdetails auf Seite 127](#)

BAHNHOF ALTENMARKT-THENNEBERG

KUNST AB (BAHN-)HOF

Altenmarkt an der Triesting

STATION FÜR KUNST AUS ALLEN RICHTUNGEN

„In uns hat ein Gedanke Platz genommen und uns nicht mehr losgelassen. Ein Gedanke an die Möglichkeiten dieses Ortes mit seiner fast 150-jährigen Geschichte und seiner Energie des Begegnens und des Haltmachens. Uns finden immer wieder Gleichgesinnte, die an diesem Ort arbeiten, übernachten oder einfach nur kreativ sein wollen. Uns alle verbindet Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und die Wertschätzung für das Tun des Anderen.“ (Daniela und Matthias Schorn)

Der Bahnhof Altenmarkt-Thenneberg wurde 1877 eröffnet und war bis zur Stilllegung im Jahr 2005 fast 130 Jahre lang ein Ort des Austausches, des Verreisens, Umsteigens und Ankommens. Dieser Ort, der unzählige Geschichten zu erzählen hat, wird wieder zum Begegnungsort, zu einer Haltestelle für Kunst aus allen Richtungen: Im Rahmen des Viertelfestivals wird im Bahnhofsgebäude eine Dauerausstellung des Fotografen Lukas Beck zum 70. Geburtstag von Willi Resetarits eingerichtet. Sieben Konzerte, zwei interaktive Kinder- bzw. Familienkonzerte und zwei Kinoabende stehen am Programm.

Wir laden Sie ein, Station zu machen, Kunst zu erleben, Schwellen zu überwinden, um gestärkt und ermutigt wieder ab- und weiterreisen zu können!

SO 12. 5. - MI 19. 6. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND
PROJEKTL EITUNG: Mag.art. Matthias Schorn | Bild: Dieter Werderitsch

[📄 Projektdetails auf Seite 128](#)



WER BESTIMMT? ES GEHT UM UNS! Baden

WER HAT DAS RECHT ...

... Zukunft zu gestalten: die Kinder, die in dieser leben werden, oder die Erwachsenen, die die Erfahrung aus der Vergangenheit mitbringen? Wir singen, wir reimen, wir spielen. Und so zeigen wir, wie wir diejenigen sehen, die für und über uns bestimmen: die Erwachsenen. Aber auch sie werden zu Wort kommen, um ihren pädagogischen Auftrag gebührend zu vollziehen: in einem künstlerischen Dialog der Generationen, der zum Nachdenken anregen soll.

„Wer bestimmt?“ findet an der Schnittstelle von Kindheit und Erwachsensein statt – an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich. Dort, wo Kinder lernen, lernen auch Erwachsene, wie sie in Zukunft Kinder (be-)lehren sollen und dürfen. Diese Situation wird architektonisch durch das sogenannte „UFO“ auch selbst referenziert, da es das Hochschulgebäude mit dem Volksschulgebäude gleichermaßen verbindet wie trennt. Die Aufführungen werden deshalb auch nicht an einem der zwei Orte stattfinden, sondern an beiden – und dazwischen. Kommt mit uns auf eine demokratisch-pädagogisch-künstlerische Reise!





WIE DER SCHNABEL GEWACHSEN IST EIN MUSIK- UND BEWEGUNGSTHEATER Heiligenkreuz im Wienerwald

LEBENDIGES LERNEN

Eine Schulklasse. Ein Haufen schräger Vögel. Lernen, üben, sich konzentrieren, dem Ordnungsrahmen einer Schulstunde folgen – tagein, tagaus. Wenn dann die Kinder in der Pause ausschwärmen, stellt sich ein Freiheitsgefühl ein. Aber wie lange? Der Spaß und die Leichtigkeit der einen können den anderen schon mal auf die Nerven gehen. Hier entsteht ein Hickhack, da plustert sich jemand auf, dort rufen sie sich schon gegenseitig die Federn, und vom Klettergerüst schallen kreischende Klänge herüber.

Es liegt in der Natur der Sache, dass solche Konflikte entstehen. Doch: Wie können sie gelöst werden, wenn die Emotionen überhandnehmen und kein Reden mehr gehört wird? Auf der Suche nach neuen Lösungswegen der Konfliktbewältigung setzen sich die SchülerInnen mit unkonventionellen Formen der Kommunikation auseinander, inspiriert durch die Methoden der RhythmikMB und der Theaterpädagogik. So lernen die Kinder Bewegung, Musik, Schauspiel und Stimme als künstlerische Ausdrucksmittel kennen. Dabei entsteht ein Musik- und Bewegungstheater, das zeigt, dass wir in der Kommunikation mit anderen selbst entscheiden können, wie uns der Schnabel gewachsen ist.

FR 17. 5. 2019 | SCHULEN | PROJEKTLEITUNG: Clara Felbermayer

Bild: Julia Watkins

 [Projektdetails auf Seite 129](#)

KOMPOSITUM IV / GOLEM

LEHM ALS MATERIAL FÜR WANDEL & VISIONEN

Tribuswinkel, Traiskirchen

FORM, SPRACHE UND LEBEN

Der Golem ist ein Geschöpf, das sein Dasein der Kunst der Magie, dem Gebrauch heiliger Namen verdankt. Symbolisch kann er für jede Form menschlicher Schöpfung stehen, die Gutes bewirkt, aber auch das Potenzial hat, außer Kontrolle zu geraten.

An drei signifikanten postindustriellen Orten entstehen performative Bilder, die mehrmals aktiviert werden. Ihr Zentrum bildet eine mobile Installation, ein fahrbarer Golem-Turm, der sich immer wieder selbstständig in umliegende Gegenden bewegt und sein Eigenleben entwickelt. Er umkreist und durchwandert die Orte, kehrt aber immer wieder zum Ausgangspunkt, einer mobilen Werkstatt, zurück: Unter Beteiligung von BewohnerInnen der Gegend und zufällig Vorbeikommenden entstehen in künstlerisch geleiteten Workshops Lehmfiguren, eine Vielzahl an persönlichen Golems. Gedanken, Visionen, Wünsche und Statements bekommen eine Form. So entsteht ein vierteiliger Golem, der auch zum Abbild der heterogenen Zusammensetzung der EinwohnerInnen, zum Symbol der Diversität des Industrieviertels wird. Beim abschließenden Brennfest zur Sonnenwende werden die Golems in einem offenen Feldbrand haltbar gemacht und den Workshop-TeilnehmerInnen wieder zurückgegeben.

SA 18. 5., SA 1. 6., FR 21. 6. 2019 | PERFORMANCE | PROJEKTL EITUNG: kozek hörlnski
(Thomas Hörl & Peter Kozek) | Bild: Victor Jaschke, Bildrecht Wien, 2019

 [Projektetails auf Seite 129](#)





DAS [BA]ROCKT! DAS INTERAKTIVE MUSIKTHEATER Altenmarkt-Thenneberg, Wiener Neustadt ...

FAMILIENKONZERT 6+

Unser Konzertprogramm „Das [ba]rockt!“ führt das große und kleine Publikum in die Welt des Barock: Veronika ist ganz begeistert von den prunkvollen Gewändern, den schreitenden Tänzen, gepuderten Perücken und der pompösen Instrumentalmusik in Dur und Moll. Sie kann es kaum erwarten, gemeinsam mit Katharina zu musizieren und die wunderbaren Melodien aus der Barockzeit zu spielen. Doch dann betritt Katharina mit Rock'n'Roll-Schuhen in der Hand und dem Pop- und Rockrhythmus im Blut die Bühne! Hat sie da etwa etwas falsch verstanden?

Und schon beginnt ein spannendes interaktives Konzerterlebnis, das die Gegensätze und Gemeinsamkeiten zweier verschiedener Musikepochen auf humorvolle Weise dem Publikum näherbringt. Damit verbunden ist das kindgerechte Heranführen an barocke Klänge, Melodien und Spielweisen, die dem jungen Publikum die aktive Partizipation am Konzertgeschehen ermöglichen. Um mit Vorbehalten aufzuräumen, stellen die Musikerinnen dieses Programm in den Kontext der heutigen Zeit, verdeutlichen Gemeinsamkeiten und Vorwegnahmen und zeigen somit Schnittstellen zu modernen Musikwerken auf.

SO 19. 5. - SA 6. 7. 2019 | MUSIK | PROJEKTLEITUNG: Mag. Veronika Prünster,
Mag. Katharina Osztovcics | Bild: Alexander Müller

i [Projektdetails auf Seite 129](#)

DIE PERLE DES WALDES – KINDEROPER

EIN UMWELTMÄRCHEN

Berndorf

IM REICH DER ELFEN UND KOBOLDE

Vor zwei Jahren wurde die Idee eines Projektes zu einer Uraufführung einer Märchenoper geboren. Das Jubiläum im Jahr 2019, „25 Jahre Musikschulverband Triestingtal“, dem acht Gemeinden im Triestingtal angehören, war ein großer Ansporn, diese Idee aufzunehmen und zu verfolgen. Ziel sollte die zusätzliche Motivation und Förderung unserer SchülerInnen sein. Die Oper sollte in Form von Kooperationen mit anderen Schulen, Institutionen und Personen entstehen.

Diese Märchenoper für Jung und Alt wird nun mit fünf Vorstellungen im Stadttheater Berndorf zur Aufführung gebracht: Eines Abends erzählt die Großmutter eine alte Familiengeschichte – wenn der Apfelbaum blühe, erscheine im Arboretum die Knospe Luminaora. Aber nur ein Mensch mit reinem Herzen könne sie pflücken. Eines Tages erkrankt die Großmutter schwer. Die üblichen Kräuter helfen nicht, nur die Zauberblume Luminaora mit der „Perle des Waldes“ in ihrer Mitte könnte sie wieder gesund machen, aber wo findet man diese? Wann ist der richtige Zeitpunkt gekommen, um sie zu suchen? Und wo, da durch die Umweltverschmutzung diese Wunderblume ausgestorben zu sein scheint ... Eine spannende Geschichte mit glücklichem Ausgang!

DO 23. 5., FR 24. 5. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG:

Mag. Andreas Enne | Bild: Musikschule Triestingtal

[📄 Projektdetails auf Seite 130](#)





SCHERENSCHNITTSTELLEN INTERAKTIVE VERSCHNEIDUNGEN Bad Vöslau

POESIE GEMEINSAMER VERÄNDERUNG

Eine Menge Papier, zarte Silhouetten, kalte Keller und ein Haufen Scheren ... Das Vertraute präsentiert seine Poesie oft ganz still. In den Unterkellerungen der ehemaligen Kammgarnfabrik ist aus dem Kratzen der Bleistifte ein feines, stummes Linienmeer entstanden. Wer sich hineinwagt, entdeckt vorgezeichnete Silhouetten von Gebäuden der Stadt, auf deren Spuren sich die Künstlerinnen im Laufe des Jahres begeben haben.

Zu Beginn der Installation hängen die Papierblätter noch unzerschnitten am ihnen zugewiesenen Platz. Doch die scharfen Scheren liegen bereit. Die erste Struktur wird nach und nach zum Skelett, während die BesucherInnen die Scherenschnitte befreien und auf allen erdenklichen Höhen und Wänden des Raumes anbringen. Es ist eine Anordnung im permanenten Wandel, der poetische Versuch, nicht nur eine Wahrnehmung zu denken, sondern viele. Eine einmalige, performative Lesung innerhalb der Rauminstallation ergänzt die Aktion.

Ein interaktives Kunstprojekt für alle, die sich mit uns verschneiden wollen.

DO 23. 5. - SO 26. 5. 2019 | INSTALLATION | PROJEKTLEITUNG: Katharina Rosenbichler, BA
Bild: Katharina Rosenbichler

 [Projektdetails auf Seite 130](#)

ANALOG-DIGITAL SZENISCHE INTERAKTION Baden

LEBENSQUALITÄT STATT DIGITALISIERUNG

Bei diesem Projekt sollen die Schnittstellen zwischen analog und digital von den SchülerInnen der 3K – Ausbildungsschwerpunkt Kulturmanagement – im Stadttheater Baden auf der Bühne szenisch umgesetzt werden. Die jugendlichen AkteurInnen behandeln dabei aktuelle Themen wie Freizeitgestaltung (früher und heute), Kennenlernen/Kommunikation sowie gesellschaftliche Werte und Schönheitsideale und treten dabei in Interaktion mit dem Publikum.

Außerdem werden im Vorfeld die sich immer rascher ändernden Kommunikationsformen untersucht und mittels Interviews hinterfragt, welche in einem selbst produzierten Film festgehalten werden. Befragt werden verschiedene Altersgruppen. Das Publikum kann somit bei der Endpräsentation generationenübergreifende Einblicke zu den verschiedenen Sichtweisen gewinnen.

Bei der Umsetzung des Projektes fungiert der Operndramaturg der Bühne Baden (Kooperationspartner) als Spielleiter und Katalysator.

Und es stellt sich schließlich für alle die Frage, ob es bereits eine Gegenbewegung zur totalen Digitalisierung des Alltags hin zu mehr Qualität im Leben gibt!

MO 3. 6. 2019 | SCHULEN / THEATER/FILM | PROJEKTLEITUNG: Dipl.Ing.Dr.techn. Alexandra Farnleitner-Ötsch, MBA; Univ.Prof. Beppo Binder, MAS | Bild: Dieter Werderitsch

 [Projektdetails auf Seite 130](#)





SIE & ER KOMPONIEREN **KOMPONIST_INNENTREFF IM SCHLOSS** **Hernstein**

ZUSAMMENKOMMEN IST EIN BEGINN

Komponistinnen waren und sind in vielen Veranstaltungsprogrammen immer unterrepräsentiert. In Schloss Hernstein zeigen wir auf, dass es auch anders sein könnte. Im Innenhof wird geschlechter- und generationenübergreifender Musikgenuss geboten. Bei einer Matinee treffen alte und zeitgenössische Musik sowie Komponistinnen mit Komponisten aus der Region zusammen. Dabei ist u. a. die Uraufführung eines Klaviertrios des Wiener Neustädters Michael Salamon zu hören. Anschließend findet eine Podiumsdiskussion mit anwesenden MusikerInnen, KomponistInnen, dem Publikum und der Veranstalterin statt. Kinder und Jugendliche der Musikschule Triestingtal und Gäste aus der J. M. Hauer-Musikschule aus Wiener Neustadt stellen beim Nachmittagskonzert zum überwiegenden Teil Frauenkompositionen vor. Am Abend folgt dann noch ein Auftritt eines Pianisten mit Werken von vergessenen, auch zum Großteil unbekanntem Ragtime-Frauen bis hin zu Jazz- und Gegenwartskompositionen.

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, bei einer Führung durch das Schloss die historischen Räumlichkeiten kennenzulernen. Ebenso kann das dem Schloss gegenüberliegende und für die Region bedeutende Pechermuseum besichtigt werden.

DI 11. 6. 2019 | MUSIK | PROJEKTLEITUNG: Mag.^a Franziska Schneider

Bild: Lukas Zarazik/www.narosy.at

i [Projektdetails auf Seite 131](#)

MUSIC CONNECTS

SONGS UNSERER SCHULE

Pottenstein

SCHULSCHNITTSTELLE: MUSIK!

Die 118 Schulkinder der Volksschule Pottenstein komponieren und/oder texten gemeinsam mit dem LehrerInnenteam jeweils einen „Klassensong“ zum Thema „Teamgeist & Zusammenhalt“. So sollen sieben Einzelsongs PLUS ein „Schulsong“ entstehen.

In diesem Prozess werden die Kindergruppen unter fachlicher Leitung eines Tontechnikers musikalisch betreut, die Klassenräume werden akustisch optimiert, die Kinder bei der Arrangementgestaltung der Songs mit Schlagzeug und Akustik- bzw. E-Gitarre vor Ort unterstützt. Im Anschluss sollen die Aufnahmen in Richtung Popmusik ausgearbeitet und editiert werden. Dies geschieht im Tonstudio, wo die Songs mit akustischen Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion und E-Piano unterlegt werden. Dort sind dann auch die Editierung und Abmischung inklusive ein CD-Mastering geplant. Dieser Prozess bedingt die Kooperation und laufende Absprachen zwischen dem Tontechniker und den Kinder-LehrerInnen-Gruppen. Eine Audio-CD-Pressung von etwa 500 Stück in farbigem Labeldruck mit 30-minütigem Audiomaterial ist als Ergebnis angedacht. Design und Aufdruck werden von den Kindern, die von Anfang an mit dabei waren, selbst entworfen und gestaltet.

FR 14. 6. 2019 | SCHULEN / MUSIK | PROJEKTLEITUNG: Kathrin Bortolotti

Bild: Volksschule Pottenstein

 [Projektdetails auf Seite 131](#)





412 NAMEN

ANSÄTZE ZUR ERINNERUNG AN DAS ERINNERN

Baden, Hirtenberg

DAS NEBENLAGER HIRTENBERG

Am 28. September 1944 traf in Mauthausen ein Transport mit 400 Frauen ein. 391 von ihnen wurden direkt weiter nach Hirtenberg transportiert. Rund 400 Frauen wurden in dem Außenlager des Konzentrationslagers Mauthausen interniert, um in der dortigen Patronenfabrik für die deutsche Rüstungsindustrie zu arbeiten. Zwei der Frauen starben in Hirtenberg. Das ehemalige Lagergelände ist heute fast unverbaut, eine große Wiese, die noch dem Gelände des sogenannten „Weinberglagers“ entspricht. Die Überreste der 1945 zerstörten ehemaligen Produktionsanlagen der Patronenfabrik auf dem Lindenberg liegen im Wald, neben einem Übungsplatz für Sportschützen und bewachsen von Pflanzen.

In einer Soundinstallation findet eine erstmalige Nennung der 412 Namen der vergessenen Frauen statt. Durch eine Fotoarbeit wird ein prozesshafter Moment des heutigen Geländes in Hirtenberg dokumentiert. Die Fotografien sollen eine momentane Bestandsaufnahme der historischen Orte sein, die in der Natur zu verschwinden scheinen. In Zusammenarbeit mit dem Mauthausen Komitee Österreich wird eine Begleitung durch die Orte der ehemaligen Lager- und Produktionsanlagen angeboten.

FR 14. 6. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLLEITUNG: Rosa Andraschek

Bild: Rosa Andraschek

[📄 Projektdetails auf Seite 131](#)

FUTUROLOGISCHES SYMPOSIUM LINDABRUNN

SOZIALER SPIELRAUM Enzesfeld-Lindabrunn

REGIONALE MÖGLICHKEITSRÄUME

2019 feiert das Symposium Lindabrunn sein 50-jähriges Bestehen. Gegründet wurde das Symposium an der Schnittstelle zwischen Akademischer Kunst, dem Kunstmarkt und dem absoluten Freiraum. Mit dem Futurologischen Symposium Lindabrunn möchten wir den Gründungsgedanken des Symposiums wieder aufgreifen und für 14 Tage KünstlerInnen nach Lindabrunn einladen, um sich mit zukunftsweisenden Konzepten und Ideen alternativer Lebensformen, wie dem Kunstformat „transbionica“, dem Rezeptionsformat „didactica“, dem „NomadMuseum“ oder den „CAL-Container-Art-Laboratories“, die das umraum artcollectiv in den letzten 20 Jahren entwickelt hat, auseinanderzusetzen. Darauf aufbauend erarbeiten die eingeladenen KünstlerInnen neue Objekte und Installationen für das Gelände des Symposiums. Am Ende des zweiwöchigen Aufenthaltes werden diese Arbeiten in einem öffentlichen Abschluss-symposium vorgestellt und sollen als Wegweiser in die nächsten Jahrzehnte des Symposiums dienen. Das Symposium Lindabrunn wird damit einmal mehr seiner Rolle als Schnittstelle zwischen Kunst in der Region und in der Stadt, zwischen Vergangenheit und Zukunft und als Kommunikationsknotenpunkt gerecht.

MO 17. 6. - SA 29. 6. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG:
Mag. Günther Friesinger | Bild: Chri Strassegger
[📄 Projektdetails auf Seite 132](#)





ZWISCHEN FANTASIE UND REALITÄT

KINDERMUSICAL ZIRKUS MORIO

Hirtenberg

HEREINSPAZIERT IN EINE MAGISCHE WELT!

Ein Zirkus gastiert in der Stadt. Die Vorstellung wird jäh unterbrochen, als bei der Vorführung des Dompteurs Wilhelm Wille ein Löwe entkommt. Was tun? Wer kann helfen? Kann die Vorstellung doch noch gerettet werden?

Hereinspaziert in die faszinierende Welt der Artisten, Dompteure und Clowns! Willkommen in der Welt des Zirkus, die wir Ihnen mit unserem Musical näherbringen! Die KünstlerInnen des Zirkus Morio werden Sie mit schwungvollen Liedern durch den Abend begleiten. Die Kinder der Volksschule Hirtenberg haben sich in vielen Musikstunden auf das Musical vorbereitet und freuen sich, Ihnen das Resultat zu präsentieren.

Tauchen Sie ein in eine magische Welt und lassen Sie sich verzaubern von den musikalischen und schauspielerischen Darbietungen der Kinder! Bewundern Sie im Anschluss an die Aufführung kreativ gestaltete Werke, welche im Saal aufgehängt sind! Lassen Sie anschließend den Abend mit dem multikulturellen Buffet unseres Elternvereins ausklingen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

MI 19. 6. 2019 | SCHULEN | PROJEKTLEITUNG: Pia Lichtenegger, Jutta Völkerer

Bild: Dieter Werderitsch

 [Projektdetails auf Seite 132](#)

BILDER EINER FRAU

EIN ZEITGENÖSSISCHES TANZSTÜCK

Baden

MOMENTE EINES LANGEN LEBENS

Wir, Suni Löschner und Katharina Weinhuber, sind zwei Tänzerinnen, Choreografinnen und Tanzpädagoginnen aus Wien und Deutschland. Seit 2011 geben wir regelmäßig gemeinsam Tanzstunden in SeniorInnenheimen in Wien, und dabei ist die Idee entstanden, für genau dieses Publikum ein Tanzstück zu kreieren.

Ausgangspunkte für BILDER EINER FRAU sind die Vorbilder und Persönlichkeiten, die die älteste Generation unserer Gesellschaft inspiriert und geprägt haben. In Gesprächen sind uns z. B. Berühmtheiten wie Hildegard Knef, Bertha von Suttner genannt sowie Geschichten über die eigenen Mütter erzählt worden.

Wir nehmen Themen auf, die einmal wichtig für dieses Publikum waren, und Themen, die heute noch wichtig sind. So vertanzen wir Momente eines langen Lebens und prägende Ereignisse wie Mutterschaft, Ehe und Wiederaufbau.

Welches Körpergedächtnis entsteht nach jahrzehntelanger Arbeit? Was für Bewegungen, Lieder und Gedichte sind gespeichert?

Im Rahmen des Residenzprogrammes Tanz*Hotel Wien haben wir ein zeitgenössisches Tanzstück für SeniorInnen entwickelt, das berührt und zum Erinnern, Nachdenken und Lachen einlädt.

DO 27. 6., FR 28. 6. 2019 | PERFORMANCE | PROJEKTLEITUNG: Suni Löschner, Katharina Weinhuber | Bild: Peter Gerald Kollozcek

[📄 Projektdetails auf Seite 132](#)





NEST GLOBALE BANALITÄTEN Baden

SO FERN UND SO NAH

Im Arthur Schnitzler Park in Baden bei Wien flüstern übergroße Vogelnester den Vorbeispazierenden scheinbare Banalitäten des Alltags zu. Die Audioinstallation von Verena Mayrhofer und Stefan Tiefengraber lädt PassantInnen ein, Lebensrealitäten zu lauschen, welche durch ihre Verschiedenheit im ersten Augenblick nichts miteinander zu tun haben.

Im Zuge des Projektes sprach die Künstlerin weltweit mit unterschiedlichen Personen über deren Routinen, Gewohnheiten und alltägliche Belanglosigkeiten. Diese Geschichten wurden anschließend von BewohnerInnen der Stadt Baden in deren Umgangssprache übersetzt und neu aufgezeichnet.

Durch die so entstandene Vertrautheit der Sprache stellt sich nun die Frage nach der Herkunft der Erzählenden und deren Verbindung zueinander. Trotz unterschiedlicher Berufe, Milieus, Geschlechter, Geburtsländer und was uns vordergründig sonst noch alles zu trennen vermag. Die Arbeit setzt auf diese Art Menschen in Beziehung, die nichts voneinander wissen. – Wir sitzen alle im selben Nest.

FR 19. 7. - SO 11. 8. 2019 | INSTALLATION | PROJEKTLEITUNG: Verena Mayrhofer

Bild: Verena Mayrhofer

 [Projektdetails auf Seite 133](#)

DA EINEDRAHRA KAUFT A SCHLOSS! MÖRDERISCHES STATIONENTHEATER

Kottingbrunn

KRIMI ZUM MITGEHEN

theaterfink macht Kriminalgeschichte dort sichtbar, wo sie tatsächlich passiert ist. Ein Theatererlebnis der besonderen Art – zum Mitgehen!

2019. Bei Abbrucharbeiten eines alten Hauses wird eine mumifizierte Leiche gefunden. Eine Archäologin und eine unterbeschäftigte Gerichtsmedizinerin begeben sich auf eine Zeitreise ins vormärzliche Österreich – die Zeit, in der das Opfer vermutlich zu Tode kam. Schnell stoßen sie auf rätselhafte Aufzeichnungen über den damaligen Bewohner des Hauses: Peter Ritter von Bohr.

Er war kein geborener „Großkopfada“, dennoch schaffte er es mit unglaublicher Zielstrebigkeit und feinem Geschick in die besten Kreise und wurde sogar zum Schlossbesitzer: Vor genau 200 Jahren erwarb Bohr das Schloss Kottingbrunn.

Sein Charme, Esprit und Unternehmergeist machten den Aufsteiger zu einem fragten Geschäftspartner. Bis seine Frau mit gefälschten Banknoten eine Rechnung bezahlen wollte ... Ein schwelender Verdacht erhärtete sich, und der Skandal war perfekt: Er war ein echter „Einedrahra“! Aber war er auch ein Mörder? Und wer war die Leiche in seinem Keller? Eine humorvolle Spurensuche mit überraschenden Schnittstellen zwischen damals und heute.

FR 2. 8. - SO 11. 8. 2019 | THEATER/FILM | PROJEKTLEITUNG: Mag.ª Susita Fink,
Dr.ª Karin Sedlak | Bild: Joseph Vonblon, Dieter Werderitsch

[📄 Projektdetails auf Seite 133](#)



20 Jahre

cellensis

{FESTIVAL GEISTLICHER MUSIK}

Jubiläumsprogramm 08-17.11.2019
Wolfgang Kogert, Matthias Schorn
Monika Ballwein & Cantores Dei
Gerhard Lagrange, „Krönungsmesse“
- W. A. Mozart, „Klarinettenkonzert
in A-Dur“ - W. A. Mozart, „Missa in
Lingua vera“ - D.Bartl, Gospelkonzert

„cellensis“ ist alte, traditionelle und neue spirituelle Musik!

**ALTENMARKT / TRIESTING
KLEIN - MARIAZELL
HAFNERBERG**

www.cellensis.at

LEADER-Region Triestingtal

Wo Vielseitigkeit zu Hause ist

Kaumberg Hernstein
Altenmarkt Hirtenberg
Furth Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönau
Berndorf Günselsdorf



www.triestingtal.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Förderlinie für Wachstum und Beschäftigung



Landesoperntanztheater
für die Bundesländer
Burgenland, Kärnten,
Niederösterreich, Oberösterreich,
Salzburg, Steiermark, Tirol,
Vorarlberg



VSL

VEREIN
SYMPOSION
LINDABRUNN

50 JAHRE

13.-15. SEPTEMBER 2019

WWW.VSL.OR.AT

BEZIRK BADEN

BEZIRK BRUCK AN DER LEITHA &
BEZIRK SCHWECHAT

BEZIRK MÖDLING &
BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

BEZIRK NEUNKIRCHEN

BEZIRK WIENER NEUSTADT &
BEZIRK WIENER NEUSTADT-LAND





ALPHA.BLECH.OMEGA DORFFEST UND KONZERTEREIGNIS Trautmannsdorf an der Leitha

IM ANFANG WAR DIE BLASMUSIK

Begonnen hat alles mit der Trachtenkapelle Trautmannsdorf. Auch die musikalische Karriere des Suchy-Drio mit (s)einer Melange aus Heurigenklang, Tango, Barockmusik, Dudelsackklängen, Lamuahadscha und Jazz. Und von Polka Streng, der Polka-Rock-Kapelle, die sich mit der böhmischen Polka in Nummern von Frank Zappa, Tom Waits und von vielen anderen (mindestens) Geheimkultcharakter erspielt hat. Das Projekt Alpha.Blech.Omega bringt zusammen, was schon immer zusammengehört hat: Die Trachtenkapelle Trautmannsdorf, Suchy-Drio und Polka Streng laden zu einem gemeinsamen Dorffest und Konzertereignis ein.

Der Abend beginnt mit einem Dämmerchoppen im örtlichen Feuerwehrhaus, musikalisch umrahmt von der Trachtenkapelle Trautmannsdorf, kulinarisch bodenständig und hochkompetent betreut von der Freiwilligen Feuerwehr Trautmannsdorf (Kurt kocht!). Dann: Festzug mit klingendem Spiel zum nahe gelegenen Gemeindestadel, Konzert von Suchy-Drio und Polka Streng mit gelegentlichen Überschneidungen und überraschenden Einmischungen der Trachtenkapelle Trautmannsdorf. Der Abend klingt musikalisch und kulinarisch bestens versorgt zwischen Feuerwehrhaus und Gemeindestadel aus. Die Blasmusik bleibt.

SA 11. 5. 2019 | MUSIK | PROJEKTLEITUNG: Mag. Franz Maurer

Bild: Tobias Müller

[Projektdetails auf Seite 134](#)

ARBEITS-LOS

CHANCE ODER SCHICKSAL?

Gramatneusiedl

EINE KRITISCH-MUSIKALISCHE BETRACHTUNG

Im Jahr 1929 wurde im Marienthal eine einst florierende Textilfabrik geschlossen, und fast 1.300 ArbeiterInnen wurden entlassen. Daraus folgte ein enormer Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Region um Gramatneusiedl. Die Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“ wurde zum Klassiker der empirischen Sozialforschung.

In den Gebäuden der damaligen sozialen Katastrophe bestand bis 2017 die Plexiglasfabrik Evonik Para-Chemie GmbH. Diese schloss vor Kurzem ihre Pforten und setzte ca. 250 ArbeiterInnen auf die Straße – ein Schock für die ganze Marktgemeinde! Wir nehmen diesen neuerlichen Schicksalsschlag zum Anlass und veranstalten auf zwei Bühnen – dem Museum Marienthal und dem Café.im.Wittnerhof – zwei klassische Konzerte, die dem Thema Arbeitslosigkeit gewidmet sind. Arbeit und Arbeitslosigkeit sind beide Teil unseres menschlichen Schicksals. Wäre es nicht besser, wenn es uns gelingen würde, daraus Chancen wachsen zu lassen? Nehmen Sie Ihr Schicksal zumindest für ein paar Stunden selbst ganz in die Hand! Freuen Sie sich auf einen Abend im Museum und im Café, mit kritischen Betrachtungen des sozialen Umfelds und musikalischen Erinnerungen und Grüßen aus Marienthal/Gramatneusiedl.

SA 18. 5., SO 26. 5. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND
PROJEKTLEITUNG: Michael Kitzmantel | Bild: Alpenlax Kunst & Kultur e.V.

 [Projektdetails auf Seite 134](#)





STROMSCHNITTSTELLE EUROPAS ÄSTHETIK DER TECHNIK Sarasdorf

IM SPANNUNGSFELD VON KUNST & TECHNIK

Mit ihrer Performance im Umspannwerk Sarasdorf bei Bruck an der Leitha im Mai 2019 ermöglicht die Künstlerin Veronika Matzner dem Publikum, das Spannungsfeld zwischen Kunst und Technik hautnah zu erleben.

Im Vorfeld haben Mitglieder des Mödlinger Künstlerbundes Interpretationen zum Problemkreis Energie erarbeitet. Die Performance in Sarasdorf, die von surrealen Klangimprovisationen von Martin Kratochwil begleitet und von Felix Pochlatko in einem Videokunstwerk verarbeitet wird, bietet eine zusätzliche künstlerische Inspirationsquelle.

Ab September 2019 werden in einer Wanderausstellung (Bruck an der Leitha, Mödling, Baden) die künstlerischen Ergebnisse (Malerei, Foto, Video) präsentiert. Mensch, Technik und Natur werden mit künstlerischen Mitteln vernetzt. Die Ausstellungen dienen aber auch als Plattform und „Kunstraum“ für Vorträge und Podiumsdiskussionen, an denen Persönlichkeiten aus Kunst, Politik und Wirtschaft mitwirken. Diskutiert werden u. a. die Ästhetik eines Windrades und der optische Eindruck von Photovoltaikanlagen auf Altstadtgedächern. Schließlich wollen die betroffenen BürgerInnen in Information und Diskussion eingebunden sein!

SA 18. 5. - MI 9. 10. 2019 | PERFORMANCE | PROJEKTLEITUNG: Mag. Veronika Matzner, Renate Laimgruber | Bild: Renate Laimgruber

[Projektetails auf Seite 135](#)

VORHANG AUF!

ERZÄHLTHEATER VON HIER UND DORT

Wolfsthal, Bad Deutsch-Altenburg

KEIN VORHANG, SEI ER AUS GOLD ...

... Silber oder Eisen, darf uns voneinander trennen ...

1989: Nach 30 Jahren Eiserner Vorhang stehen sich die Menschen plötzlich frei gegenüber. In der Realität waren die Menschen in Niederösterreich jahrzehntelang durch den Eisernen Vorhang von ihren NachbarInnen getrennt. Nur Ahnungen und Bilder ohne Konturen konnte man „von drüben“ haben. Austausch und Kommunikation blieben beiden Seiten verwehrt. Die Grenzöffnung war eine Schnittstelle für die Entwicklung der Region und die Zukunft der Menschen.

In Erzählcafés laden wir Interessierte ein, gemeinsam zu erinnern, zu erzählen und zu träumen. Geschichten kommen zutage, Freude und Trauer wechseln sich ab. 2019: Bevor der Vorhang im Theater aufgeht, wartet das Publikum mit Spannung auf die Aufführung. Dann: Licht! Die Geschichten aus den Erzählcafés werden auf der Bühne lebendig. Gemeinsame Erfahrungen, Chancen, Potenziale, aber auch Herausforderungen sind die Kostüme und Requisiten, die Erzählungen das Textbuch. Die SchauspielerInnen füllen die Texte mit ihrer Stimme, mit Emotionen, mit Mimik und Gestik. Die Geschichten werden zu einem Theaterabend verwoben, der der Region, ihrer Geschichte und ihren Menschen eine Bühne gibt.

SA 15. 6., FR 21. 6. 2019 | THEATER/FILM | PROJEKTLEITUNG: Brigitte Tauchner

Bild: Gerhard Tauchner

 [Projektdetails auf Seite 135](#)





CONTAINER SPUREN IM DORF Gemeinde Berg

MACHEN SIE MIT!

Zum Höhepunkt der Flüchtlingskrise waren Containerdörfer Lebensraum vieler Menschen. Sie bedeuteten Gastfreundlichkeit und Abgrenzung zugleich.

„Schnittstelle“, das Thema des diesjährigen Viertelfestivals, ist die Überschrift, zu der wir uns mit Ihnen gemeinsam auf Spurensuche nach Schnittstellen der Meinungen, Haltungen und Ansichten über die Ereignisse um das ehemalige Containerdorf in der Gemeinde Berg begeben möchten. Filmisch und literarisch werden wir nach versteckten, unsichtbaren Erinnerungen, nach Geschichten der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft rund um das abgebaute Containerdorf, seiner BewohnerInnen und aller, die diesen Ort kannten, suchen. Mittels differenzierter Auseinandersetzung möchten wir Geschichten porträtieren, die mit Stereotypen brechen und durch die die ZuschauerInnen die Menschen hinter den Stereotypen näher kennenlernen dürfen. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, ihre Berührungs- oder Reibungspunkte miteinander zu finden.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns auf Spurensuche zu gehen! Am Infoabend zum partizipativen Projekt, bei den anschließenden Schreibworkshops und Videodrehs sowie bei der abschließenden Videoausstellung mit Lesung!

FR 5. 7., DO 11. 7., SO 21. 7. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG:
Christine Moderbacher, Iris Blauensteiner | Bild: Iris Blauensteiner & Christine Moderbacher

[Projektdetails auf Seite 135](#)

NIEMALS VERGESSEN!

LAGERKULTUR

Schwechat

EIN FEST IM JAHRE 1944!

12. November 1995: An dem Tag wurde der Gedenkstein „NIEMALS VERGESSEN!“ am Gelände des Flughafens Wien als Erinnerung an das Arbeitslager Wien-Schwechat 2, eine Außenstelle des Konzentrationslagers Mauthausen, von Mag. Viktor Klima enthüllt.

Der Schildbürgerstreich: Dieses Denkmal ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Dem wollen wir mit unserer dreitägigen Veranstaltung Abhilfe schaffen – damit das Denkmal versetzt wird oder zumindest zukünftig besucht werden darf.

Unsere Veranstaltung stellt dieses Denkmal in den Mittelpunkt. Wir feiern mit unseren BesucherInnen ein Fest, das uns alle in die Vergangenheit versetzt. Gespielt wird die Musik der 20er-, 30er- und 40er-Jahre. Erleben Sie Geschichten von Zeitzeugen und werden Sie Teil einer Performance, welche die damalige Lagerkultur wieder auferstehen lässt. Diese Veranstaltungen, die damals an den Abenden bzw. an Sonntagnachmittagen im Lager stattfanden, halfen den Menschen, diese schreckliche Zeit zu überstehen. Wir freuen uns natürlich auch sehr, wenn Sie in der Kleidung der damaligen Zeit zum Fest erscheinen und uns helfen, diese einmalige Performance im ganzen Zelt lebendig werden zu lassen.

FR 9. 8., SA 10. 8., SO 11. 8. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND
PROJEKTLEITUNG: Mag.^a Manuela Seidl, Daniel Truttmann | Bild: Thomas Fischer

 [Projektdetails auf Seite 136](#)





GRENZDENKWEGMAL DER SCHMUGGLERWEG Hof am Leithaberge

SCHNITTSTELLE MENSCH-RAUM-ZEIT

1919. Der Erste Weltkrieg ist beendet, die Zeit der Monarchie ist vorbei. Alles ist schwieriger als je zuvor, jetzt, nach dem Zerfall der Kronländer und mit den neu entstandenen Grenzen, wie nun jene zwischen Österreich und Ungarn. Das Leben ist geprägt von vielen Sorgen und Problemen in der Anschaffung lebensnotwendiger Güter. Wir befinden uns auf einem besonderen Weg, dem sogenannten „Schmugglerweg“, einer wichtigen Lebensader im täglichen Überlebenskampf. Er führt uns abseits von Kontrollen in Richtung jener Ortschaft, die vor Kurzem noch unser Nachbardorf war. Auf halber Strecke erreicht man nahe der Grenzlinie den Umschlagplatz begehrter Waren, die „Schnittstelle“. Sehr rasch hat sich aus dem Schleichhandel ein reger Handelsverkehr entwickelt, wobei der illegale Erwerb nicht nur gegen Bezahlung erfolgt, sondern vor allem durch Tausch.

2019. Wir befinden uns wieder auf diesem Weg, zu einem Grenzgebiet, das heute die Bundesländer Niederösterreich und Burgenland trennt. Er führt uns zur selben Stelle wie schon vor 100 Jahren. Diesmal aber, um im Zuge einer Wanderung bei einem GRENZDENKWEGMAL zu verweilen, das nun symbolhaft einen Beitrag zur örtlichen Geschichte leisten soll.

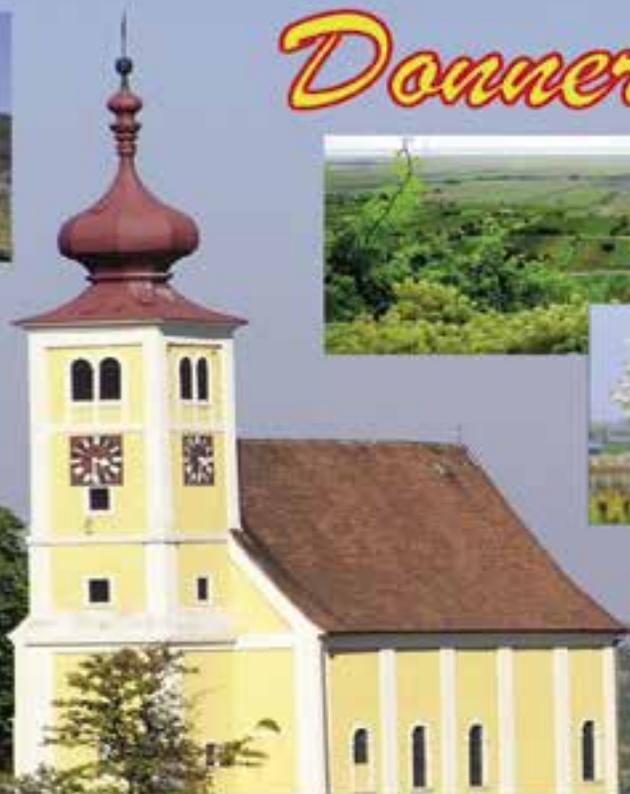
SO 11. 8. 2019 | INSTALLATION | PROJEKTLEITUNG: Harald Winter
Bild: aamschl.com

[Projektdetails auf Seite 136](#)

Donnerskirchen



hier geht's mir gut



www.donnnerskirchen.at



Hof am Leithaberge



da bin ich daheim



www.hof-leithaberge.gv.at



DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI

RAMBACHER

2021 NEU AM LÖTUNGSSTAND

TEL. 02168/62398



SPAR 

MARKOWITSCH

HOF • AU • WULKAPROEDERSDORF • JOIS • ZURNDORF

FRISEUR
MARKOWITSCH

EXQUISITE
WERBEGESCHENKE



Winter • Möbel
www.paletten-möbel.at



A - 2451 Hof/Lbg. – Industriegelände • Tel.: 02168/ 62693



OPFERKUH
Steinmetzwerkstätte

Tradition
Kultur
Handwerk

Wir verwirklichen Ihre Ideen aus Naturstein!

www.opferkuh.at

3453 Mannersdorf • Hauptstraße 3g • Tel. 03163-653850



**WERKSTOFFE.
PERFEKT. KOMPONIERT.**



WIR ENTWICKELN NEUE
MATERIALIEN.



WIR SUCHEN VERSTÄR-
KUNG FÜR FERTIGUNG,
OFFICE UND ENTWICK-
LUNG



WILLKOMMEN IM TEAM!

RHP-TECHNOLOGY.COM
info@rhp.at



Komponenten für Satelliten - your partner in space

Bewerbung jederzeit willkommen!
office@at-space.com

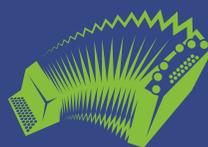


Events **entdecken**
Kultur **erleben**

Anmelden,
mitspielen,
Tickets gewinnen!



KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH
volkskultur | niederösterreich



aufh**OHR**chen

27. NÖ Volkskulturfestival

Do 30. Mai bis So 2. Juni 2019

in Waidhofen / Thaya

Niederösterreichs größtes
Begegnungsfest!

Rund 1.000 Mitwirkende und vier Tage lang
tolle Programmpunkte mit Musik, Tanz und
besonderen kulturellen Erlebnissen!



Information:

Volkskultur Niederösterreich

Tel.: 02732 85015 | office@volkskulturnoe.at

www.volkskulturnoe.at



musik aktuell



neue musik in niederösterreich
eine initiative der musikfabrik nö

© Leonhard Paul

artist in residence
Leonhard Paul

[haße:luft]

Entdecken Sie das Jahresprogramm 2019 auf
www.musikfabrik.at

BEZIRK BADEN

BEZIRK BRUCK AN DER LEITHA &
BEZIRK SCHWECHAT

BEZIRK MÖDLING &
BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

BEZIRK NEUNKIRCHEN

BEZIRK WIENER NEUSTADT &
BEZIRK WIENER NEUSTADT-LAND





LICHTSPEKTAKEL IM NATURPARK SPARBACH DER WALD LEUCHTET Sparbach

KUNST IN SYMBIOSE MIT DER NATUR

Der älteste Naturpark Österreichs verwandelt sich für zwei Nächte in einen magischen, lumineszierenden Wald. Mit Sonnenuntergang beginnt die Verwandlung, die das natürliche Umfeld in ein ganz besonderes Licht kleidet und das Spektakel zum Erblühen bringt. Durch Lichtinstallationen und Projektionen wird ein spezieller Pfad inszeniert, Nebel und Seifenblasen begleiten die BesucherInnen auf ihrem Weg, dazwischen tanzen leuchtende Fantasiewesen und bereichern mit ihrem Strahlen das Ereignis.

Weiters gibt es noch ganz besondere Konzerte zu erleben – schon einmal eine Harfe, eine Handpan oder ein Didgeridoo im Wald gehört? Die Musik spielt sich rund um die Leuchtwesen und Lichtinstallationen ab und will ebenso wie die anderen Elemente des Spektakels am Gelände entdeckt werden. Eine Karte beim Eingang erläutert das Programm und den zu erkundenden Pfad. So wird der Park für Jung und Alt zu einem sinnlichen Erlebnis voller farbenfroher Eindrücke! Nach so viel Staunen und Entdecken kann man am Lagerfeuer Rast machen, der Märchenerzählerin lauschen oder eigene Geschichten austauschen sowie unter freiem Himmel regionale kulinarische Spezialitäten und das Miteinander genießen.

FR 17. 5., SA 18. 5. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND
PROJEKTLEITUNG: Leonardo Bettinelli | Bild: Leonardo Bettinelli
[📄 Projektdetails auf Seite 137](#)

SCHLECHTWETTERMUSEUM

DER KLEINSTE KUNSTTEMPEL DER WELT

Mödling

SCHLECHTWETTER? AB INS MUSEUM!

In vielen Tourismusbetrieben liegt es auf: das berüchtigte „Schlechtwetterprogramm“. Vor allem Museen werden darin zum typischen Schlechtwetter-Ersatzprogramm degradiert – als ob Kunstrezeption nur bei Regen Genuss bringen könnte, ja, Kunstgenuss überhaupt erst durch das Auftreten von Niederschlag eine Legitimierung bekäme.

Dieser Gedanke wird in Bernd Watzkas SCHLECHTWETTERMUSEUM – dem kleinsten Kunstmuseum Österreichs – weitergeführt und ausgebaut hin zu Fragen über die Schnittstellen Kunst vs. Meteorologie, Wetter vs. Wetterschutz sowie freie Natur vs. gezähmte/eingesperrte Natur. Im SCHLECHTWETTERMUSEUM, dessen architektonische Grundlage eine ausgemusterte Telefonzelle ist, wird statt Kunst künstlich erzeugter Regen ausgestellt. Das schlechte Wetter – für viele Menschen Grundvoraussetzung eines Museumsbesuchs und damit Bestandteil der Kunstrezeptionskette – wird selbst zum Kunstobjekt erklärt. Das SCHLECHTWETTERMUSEUM verschiebt die Sichtweisen. Gewohnte Perspektiven werden ironisch gebrochen: Was zuerst draußen, also „öffentlich“ war und zum (meteorologischen) Alltag gehörte, wird ins Innere eines Museums transferiert und dort zu einem irrationalen Phänomen.

FR 17. 5. - FR 26. 7. 2019 | INSTALLATION | PROJEKTL EITUNG: Mag. Bernd Watzka
Bild: Bernd Watzka (Visualisierung)

[📄 Projektdetails auf Seite 137](#)





KOMM ZUM FEST IM UNBEKANNTEN TAL ERLEBNISWELT KALTENLEUTGEBEN Kaltenleutgeben

WILLKOMMEN ZUM FEST IN KALTENLEUTGEBEN!

30 mitwirkende Gruppen/Vereine werden an zwei Tagen die Gelegenheit nutzen, unseren BesucherInnen aus der Marktgemeinde und von auswärts unsere lebendige (Vereins-)Kultur wieder in Erinnerung zu rufen.

Das Fest beginnt mit der feierlichen Begrüßung der Gäste durch „unseren“ örtlichen Kaiser Franz Josef vom Balkon der „Professoren-Villa“ – einer der wenigen noch bestehenden Bauten aus der Zeit, als unser Ort noch weltbekannter Kurort war. Zum 50. Regierungsjubiläum des „echten“ Franz Josef wurde 1898 unser schönes Rathaus errichtet. Dort beginnt auch der „Promenadenweg“, auf dem KünstlerInnen, Vereine, Gruppen und AusstellerInnen ihre Werke zeigen und anbieten werden. Für Speis und Trank ist gesorgt! Unser Archiv und das Feuerwehr-Museum mit aktuellen und historischen Zivilschutzinformationen werden ebenfalls zugänglich sein. In der Barockkirche ist die „Schwarze Madonna“ zu bewundern, und die Rebekka-Quelle erinnert an die einst berühmten Kaltwasserbäder. Auf der Eiswiese sind unsere Eisschützen und Fußballer live zu erleben, die Masken-Ausstellung wird über das „Kaltenleutgebener Nikolausspiel“ informieren, und der erste Abend wird mit Musik und einer Feuershow enden.

SA 18. 5., SO 19. 5. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG: Johann Steiner
Bild: Hans Steiner

 [Projektdetails auf Seite 138](#)

RÄUBERPASSION

MÖADA LIADA! OAGE G'SCHICHTN!

Mödling, Trattenbach, Edlitz ...

MORITATEN VOM HOLZKNECHTSEPPL

Seine Hinrichtung wollten Tausende sehen. Kein Wunder: Er war einer der richtig Bösen, der Holzknechtseppel. Mit seiner Bande, den Stradafüßlern, hat er die Bucklige Welt terrorisiert. Mord, Brand, das volle Programm. Sein Zeitgenosse Grasel war gegen ihn der reinste Ministrant. Der Holzknecht aus Edlitz hängte Leute verkehrt herum auf – manchmal mit dem Kopf im Ameisenhaufen. Und er ließ seine Opfer auf Bäume klettern – nur, um sie herunterzuschießen.

Das war vor 200 Jahren. Doch die Menschen in der Region waren fasziniert von den Geschichten, und so lebten sie weiter in ihren Köpfen und Herzen. Für das Viertelfestival gießen wir sie in Erzählungen, Szenen und Lieder: Dialektmoritaten über das Böse, das Gute und worüber man sonst noch nachdenkt, wenn einem g'scheit fad ist.

Ein Abend an der Schnittstelle zwischen Geschichte und G'schichtl, zwischen Erzählung, Legende, fake news und alternativen Fakten. In den Texten finden sich zahlreiche historische Originalzitate. Weil die Wirklichkeit immer noch das Schärfste ist – und nix für Kinder und für schwache Nerven.

SA 18. 5. - SA 15. 6. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG:

Mag. (FH) Manfred Tauchner, Mag. Nikolaus Link | Bild: Die Räuberpassion

 [Projektdetails auf Seite 138](#)





UNSERE SCHULE ... AM HANGAR! WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG Brunn am Gebirge

SCHAU, WAS HIER FRÜHER WAR!

In Brunn am Gebirge gibt es eine neue Volksschule – zufällig genau dort, wo einst Geschichte geschrieben wurde: Vor 95 Jahren entstand hier die erste Flugzeugfabrik der Republik Österreich. Genau an der Stelle der Schule stand der Hangar, von dem aus Flugzeuge starteten, die weltweit Aufsehen erregten. Sie wurden gebaut, um die Menschen einander näher zu bringen: damit man verreisen, Briefe schicken und die Welt erstmals von oben sehen konnte. Dieses spannende Kapitel Heimatgeschichte geriet leider fast völlig in Vergessenheit, doch nun wird von den Kindern der Volksschule Geschichte wieder lebendig gemacht.

In Kreativ-Workshops erfahren sie mehr über ihren Heimatort, über Technik, Wirtschafts- und Luftfahrtgeschichte. Das so Erlebte und interaktiv Erarbeitete wird in vielfältigen Bereichen kreativ umgesetzt. Die entstandenen Werke bilden die Grundlage für eine öffentliche Ausstellung.

Am Aktionstag verwandeln die Kinder ihre „Schule am Hangar“ in eine Schnittstelle zwischen dem Einst und dem Jetzt. Die SchülerInnen schlüpfen selbst in die Rolle der Kunst- und WissenschaftsvermittlerInnen, präsentieren das Gelernte und die von ihnen erarbeiteten Ausstellungen und Darbietungen.

FR 24. 5. 2019 | SCHULEN | PROJEKTLEITUNG: Isabella Ramerseder, VD Margot Baier
Bild: Robert Krickl

[📄 Projektdetails auf Seite 138](#)

EUMIGFLIMMERN

SUPER-8-FILM-PREMIERE

Wiener Neudorf

ZEITREISE IN DIE VERGANGENHEIT

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf und der Förderverein Eumig Museum laden zu einer Zeitreise von Aktionskünstler Jürgen Lossau ein, die Sie mit einer Vorführung von zum Teil noch nie präsentierten Super-8-Filmen begeistern wird. Bei den Filmen handelt es sich nicht nur um geheime Schätze des in Wiener Neudorf ansässigen Eumig Museums, sondern manche davon wurden auch eigens für diese Veranstaltung von Privatpersonen zur Verfügung gestellt.

Jürgen Lossau hat schon in zahlreichen deutschen Städten Installationen mit Schmalfilmprojektoren realisiert und installiert nun auch in Wiener Neudorf 100 Projektoren der Marke Eumig, welche Super-8-Filme in Dauerschleife abspielen.

1919 wurde die Firma Eumig gegründet, die in den 1970er-Jahren mit bis zu 7.000 Mitarbeitern zu den größten Unternehmen Österreichs zählte. Vor allem Schmalfilmkameras und Filmprojektoren wurden bei Eumig gefertigt. 1981 kam jedoch das jähe Ende, weil der Markt für Schmalfilmgeräte weltweit zusammenbrach. Mit dieser Installation möchten wir Ihnen einen Blick in die Vergangenheit ermöglichen. Wir laden Sie herzlich auf eine gemeinsame Zeitreise ins Alte Rathaus ein.

FR 24. 5., SA 25. 5., SO 26. 5. 2019 | THEATER/FILM
PROJEKTL EITUNG: Nikolaus Patoschka | Bild: Jürgen Lossau

[📄 Projektdetails auf Seite 139](#)





DIE TRANSVIERTLIRISCHE EISENBAHN

KINDER – KUNST – MUSIK

Mödling, Altenmarkt an der Triesting, Baden ...

VERTONT UND ZUGEKLEBT

Lina Okarina und Lou Kartoni sind Freunde und immer unterwegs. Lina will Töne, Klänge und Melodien der weiten Welt entdecken und herausfinden, was sich dazu anstellen lässt. Lou ist Sachen-Sucher und Erfinder, interessiert an allem, was raschelt, klebt oder glitzert. Beide sind abenteuerlustig und stecken voller Ideen.

An einem alten, aufgelassenen Bahnhof stolpern sie über Lokführerin Viola und ihren Gehilfen. Doch ihre Lok ist alt, stumm, verrostet und fährt schon lange nicht mehr. Die beiden wissen viele Geschichten von der Gegend zu erzählen – von der ersten Fahrt mit ihrer Lok auf den Berg voller Schnee, dem Bau der langen Wasserstraße in die große Stadt im Norden, von den Spuren der Sandalenträger, die vor 2000 Jahren hier Straßen und Siedlungen erbauten ...

Lina und Lou beschließen, mit Hilfe der Kinder die alte Lok zu reparieren und umzubauen – zum ersten transviertlirischen Musik-Express!

Eine Rundfahrt auf den Spuren des Industrieviertels – mit Musik, Bewegung und gemeinsamen künstlerischen Aktionen. Eine Vertont & Zugeklebt-Produktion für Familien und Kinder von 6 bis 10 Jahren.

FR 24. 5. - MI 12. 6. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND

PROJEKTLEITUNG: Berenike Heidecker, Viola Falb | Bild: Helmuth Nusser, leistbar.com

I Projektdetails auf Seite 139

SCHNITTIGE BIGBAND

MUSIC AND FASHION

Mödling

WELCHE MODE PASST ZU B-DUR?

Echte Synästhetiker sind in der Lage, zwei verschiedene Wahrnehmungen miteinander zu verknüpfen. Ist diese besondere, seltene Eigenschaft Voraussetzung fürs Design einer schnittigen Bigband? Welches kleinste gemeinsame Vielfache vereint Swing und Soul in der Fashion World? Haben Funk und Latin einen größten gemeinsamen modischen Teiler? Welche Farben passen sowohl zu Jazzrock als auch zu Smooth Jazz? Klingt der „Dernier Cri“ im Salsa gleich wie im Bebop?

Derlei Fragen sind die SchülerInnen der Höheren Lehranstalt für Mode in Mödling (HLMM) mit Schwerpunkt Modemanagement und Design nachgegangen. Sie lauschten der Babenberger Bigband Mödling (B4) und ließen ihre Fantasie durch die Musik dieses Klangkörpers beflügeln.

Konnte die entscheidende Frage souverän gelöst werden? Welche Bekleidung begleitet ab nun die B4, wenn sie ihre Solisten begleitet, um Bekleidungskünstler zu unterhalten? Was aus der spannenden Zusammenarbeit zwischen der Modeschule und einer Bigband aus Mödling geworden ist, können Sie in einer fulminanten Modeschau gleich zweimal erleben: einmal als abendlichen Event in der Modeschule, und ein zweites Mal open air inmitten der charmanten Mödlinger Altstadt!

DO 13. 6., SA 15. 6. 2019 | SCHULEN / SPARTENÜBERGREIFEND
PROJEKTLEITUNG: Nathalie Harrer | Bild: Alexandra Staudinger & B4

[📄 Projektdetails auf Seite 139](#)





VON DER HOHEN SCHULE INS PARADIES HUMORISTISCHE BILDUNGSREISE Gablitz, Tullnerbach

555 JAHRE (UN-)BILDUNG

Das Projekt „Von der Hohen Schule ins Paradies. Eine humoristische Bildungsreise über den Riederberg“ befasst sich mit zwei wahrhaft paradiesischen historischen „Bildungsstätten“ dies- und jenseits des Riederberges: der „Hohen Schule von Gablitz“ und dem ehemaligen Franziskanerkloster „Sancta Maria in Paradyso“ am Riederberg (Gemeinde Tullnerbach). Die fiktive „Hohe Schule von Gablitz“ galt vor allem im 19. Jahrhundert als ein Ort, wo die „heilige Einfalt“ (vulgo Dummheit) als „Unbildung“ uneingeschränkt ausgelebt werden durfte; das spätmittelalterliche Kloster „Sancta Maria in Paradyso“ war hingegen bis zu seinem Untergang im Jahre 1529 ein Ort der franziskanischen Gelehrsamkeit und spirituellen Kontemplation. Die Gründung dieser tatsächlichen Bildungsstätte jährt sich 2019 zum 555. Male! An den Volksschulen Gablitz und Tullnerbach setzten sich die Kinder vor dem lokalhistorischen Hintergrund des realen mittelalterlichen Klosters und der fiktiven „Hohen Schule“ mit dem Themenkreis Bildung und Unbildung auseinander. Die Ergebnisse wurden in der „mittelalterlichen Buchbindewerkstatt“ auf selbstgeschöpftem Papier in Wort und Bild festgehalten und sodann zu „Schulbüchern“ gebunden.



FR 14. 6. 2019 | SCHULEN / SPARTENÜBERGREIFEND
PROJEKTLEITUNG: Mag. Dieter Halama | Bild: Dieter Halama

 [Projektdetails auf Seite 140](#)

PARADISE LOST

EINE SUCHE NACH DEM PARADIES

Mödling

SCHNITTSTELLE HIMMEL UND HÖLLE

Eine Idee vom Paradies haben wir alle im Kopf. Paradies – das bedeutet Freundschaft, Liebe, Leben, Frieden, Freude, Natur, Zusammenleben, Geben, Zeit, Gesundheit und noch viel mehr. Auf künstlerischen Reisen ins Industrieviertel treten wir, das Duo Luma.Launisch, in Kommunikation mit den Menschen und der Landschaft. Finden wir hier das Paradies? Ist „Paradies“ überhaupt noch erstrebenswert? Die gesammelten Worte, Bilder, Klänge und Videos werden zu künstlerischen Videocollagen verdichtet. Inspiriert wurden wir von unserer aktuellen Arbeit mit dem britischen Musiker Christopher Chaplin. Sein neues Album bezieht sich auf John Miltons berühmtes episches Gedicht „Paradise Lost“. Darin vertreibt eine dunkle Macht die Engel aus dem Paradies.

In unserer gemeinsamen Audio-/Video-Liveshow bearbeiten wir dieses Thema. Die Schnittstelle von Paradies und Hölle schwimmt in der heutigen Zeit. PolitikerInnen spielen Gott. Macht und Reichtum erdrücken das Leben. Social Media sind für viele junge Menschen das neue Paradies geworden ... Der künstlerische Prozess der Suche nach dem Paradies gipfelt in einer Veranstaltung mit Ausstellung und Konzert in der Galerie kunstraumarcade in Mödling.

SA 13. 7. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG: Florian Tanzer
Bild: Florian Tanzer

[📄 Projektdetails auf Seite 140](#)





BRING YOUR TURM

SCHNITTSTELLE VON PRIVAT UND ÖFFENTLICH

Perchtoldsdorf

TÜRME IN DER BURG

Der Perchtoldsdorfer Wehrturm ist omnipräsentes Wahrzeichen und eine weithin sichtbare Landmarke. Er wurde hundertfach gemalt und gezeichnet. In Museen und in fast jedem Haushalt und in Lokalen in Perchtoldsdorf und Umgebung hängen Bilder des Wehrturmes.

Bei dem Projekt „Bring Your Turm“ sind alle eingeladen, ihre privaten Bilder des Wehrturmes zwei Wochen lang für eine Ausstellung in der Burg zur Verfügung zu stellen. Mit dieser einmaligen Präsentation von Werken, die normalerweise nicht für alle zu sehen sind, entsteht eine Schnittstelle zwischen privat und öffentlich.

Die Rolle des Wehrturmes weist außerdem einen Ansatz auf, der unter dem Aspekt „Konstruktion von Heimat“ subsumiert werden kann: Ein prominentes Bauwerk wie der Perchtoldsdorfer Turm hat in den 500 Jahren seines Bestehens viele Sichtweisen und Deutungsmuster erfahren – ein Umstand, der sich in den Darstellungen niederschlägt und in einer Zusammenschau all dieser Bilder aufschlussreiche Erkenntnisse verspricht. Und auch durch den Wechsel künstlerischer Auffassungen und Stile über eine lange Zeitspanne lassen sich anhand des immer wiederkehrenden Motivs interessante Einblicke erwarten.

FR 2. 8. - MI 28. 8. 2019 | AUSSTELLUNG | PROJEKTLEITUNG: Andreas Dworak,
Mag.^a Katja Praschak | Bild: Bwag/Wikimedia – Dworak

[Projektetails auf Seite 140](#)



**NATURPARK
SPARBACH**



Naturpark Sporbach: Unvergessliche Erlebniswanderungen & Naturerlebnisse

Highlight
Lichtspektakel
im Naturpark
17. & 18. Mai
20 – 23 Uhr



**Hol dir Bio
direkt nach
Hause**

ADAMAH
BioHof

Im **ADAMAH BioKistl** liefern wir dir erntefrisches BioGemüse, sowie eine Vielfalt an BioSpezialitäten bequem zu dir nach Hause.

Besuche uns auch in unserem BioLaden oder zu einem unserer genussvollen & spannenden BioErlebnisse bei uns am BioHof.

www.adamah.at // biohof@adamah.at // 02248 2224



print | design | werbung

leistbar KG
Herzog Albrechtstr. 6
2361 Laxenburg

+43 2236 931805
info@leistbar.com

leistbar ist IHR PARTNER in den Bereichen PRINT, DESIGN und WERBUNG



Geschäftsdrucksorten

Briefpapier, Visitenkarten, Blöcke



Kopien und Print

Flyer, Folder, Zeitungen



Großformatdruck

Poster, Plakate, Banner



Stempel

Datums- und Motivstempel



Grafik

Einladungen, Folder, Flyer, Logo



Webdesign

Design, Entwicklung, CMS



Textil- und Werbedruck

T-Shirts, Sweatshirts, Kappen



Geschenkartikel

Tassen, Polster, Fotodruck

www.leistbar.com

Herzlich willkommen in Laxenburg!



FCP

FCP ist ein erfolgreiches, international tätiges Ingenieurbüro mit Hauptsitz in Wien und mehreren Niederlassungen im In- und Ausland. Das Unternehmen beschäftigt rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

IDEEN WERDEN WIRKLICHKEIT

- . BIM . Generalplanung & Projektmanagement .
- . Begleitende Kontrolle . Örtliche Bauaufsicht .
- . Leistungen gemäß BauKG .
- . Statisch-konstruktive Planung & Prüfung .
- . Infrastrukturplanung . Messtechnik . Forschung & Entwicklung .

Postgasse . Wien, Österreich
Tragwerksplanung (BIM-Modell, Feldversuch mit HoloLens),
Prüfingenieur laut WBO, Planungskoordinator



MARKTGEMEINDE
LAXENBURG



GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Schlossplatz 7-8, 2361 Laxenburg
Tel.: +43/2236/71101-0

www.laxenburg.at
gemeinde@laxenburg.at

Genussmeile in der Thermenregion Wienerwald

Wein, Kulinarik & die „längste Schank der Welt“

*„Do bleib
ma picken“*

Foto: Wienerwald Tourismus/Christian Dusek

7. - 8. und 14.- 15. September 2019

am 1. Wiener Wasserleitungswanderweg zwischen Mödling & Bad Vöslau

www.genussmeile.info

BEZIRK BADEN

BEZIRK BRUCK AN DER LEITHA &
BEZIRK SCHWECHAT

BEZIRK MÖDLING &
BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

BEZIRK NEUNKIRCHEN

BEZIRK WIENER NEUSTADT &
BEZIRK WIENER NEUSTADT-LAND





MUSIKSCHULE TRIFFT MILITÄRMUSIK JBO-EDLITZ UND MILITÄRMUSIK NÖ IM DUETT Edlitz

BLASMUSIK VERBINDET!

Ein gemeinsames Konzert des Jugendblasorchesters der Musikschule Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern mit einem großen Blechbläserensemble der Militärmusik NÖ ist eine interessante Begegnung: auf der einen Seite die Militärmusik mit Tradition, Uniform, Professionalität, Hauptamtlichkeit, auf der anderen Seite Jugend, Unbekümmertheit, privates Engagement, Freude am Musizieren ... und es ergibt sich wieder ein neues Ganzes!

Beide Ensembles spielen beim Konzert in ihrer „Tradition“ und treffen bei einem speziell für diesen Anlass komponierten Werk zu einem gemeinsamen musikalischen Erlebnis zusammen, das Grenzen verschwimmen lässt, gemeinsame Schnittpunkte zu Schnittflächen ausweitet und ein freudiges gemeinsames Musizieren Seite an Seite möglich macht.

Der schöne Innenhof im Pfarrhof in Edlitz stellt dafür die perfekte Kulisse dar. Bei schlechter Witterung wird in der Wehrkirche in Edlitz musiziert, die in der Vergangenheit in ihrer Doppelfunktion als Gotteshaus sowie als Rückzugs- und Verteidigungsanlage ebenfalls Schnittpunkte bietet, die uns musikalische Ideen liefern.

SA 11. 5. 2019 | MUSIK | PROJEKTLEITUNG: Mag. Anton Straka

Bild: Dieter Werderitsch

i [Projektdetails auf Seite 141](#)

RAW/AUGMENTED/DIGITAL

WIRKLICH IST, WAS WIRKT

Grünbach am Schneeberg

ZWISCHEN WELTEN

Die Besucherin/der Besucher betritt eine 40 Meter lange Industriehalle. Unterschiedliche Holzflächen, perforiert und gezeichnet von Insektenfraß, nehmen den Raum in unregelmäßiger Anordnung ein und werden via Beamer bespielt. Die projizierten Bilder wirken wie Bewegungen von Insekten und stehen in Abhängigkeit zum Verhalten der BesucherInnen im Raum.

Die fragilen Holzwände bilden den physischen Kern der Installation. Der brachiale Schnitt der Kettensäge legt die inneren Strukturen der Hölzer frei. Zutage treten Fraßspuren von Insekten, die in ihrem ornamentalen Aufbau an Architektur oder Schrift erinnern. 3-D-Scans der Hölzer sind die Basis für Pointcloud-Animationen, die passgenau auf die Hölzer projiziert werden. Eine Audiokomposition überlagert sich mit den flüchtigen Bildern. Die Installation oszilliert so zwischen der rauen, haptisch-materiellen (raw) und der scheinbaren, digital erweiterten (augmented) Welt.

Anm.: Beitrag zur künstlerischen Zwischennutzung von Leerstandsobjekten (LEADER-Projekt).

SA 11. 5. - SA 29. 6. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND
PROJEKTLEITUNG: Kurt Foit, Mag. Emanuel Andel | Bild: Emanuel Andel/THISPLAY
[📄 Projektdetails auf Seite 141](#)





KENE MENE MUH UND DRIN BIST DU GRÜNBACHER KREATIVBEGEGNUNGEN Grünbach am Schneeberg

MITMACHEN ERWÜNSCHT

„Kene Mene Muh und drin bist du“ bezeichnet die bereitwillige Aufnahme von nicht integrierten Personen in eine Gemeinschaft.

In der Kulisse des stillgelegten Clima-Tech-Areals will das Kreativduo Elke Hittinger und Susanne Jahrl Barrieren in Kopf und Gesellschaft durchbrechen. Grünbach ist eine interkulturelle Gemeinde, in der neben der ansässigen Bevölkerung verschiedene Randgruppen ihre Heimat gefunden haben, die im täglichen Leben nicht zwangsläufig interagieren. Mit Infos über kulturelle Backgrounds, menschlichem Fingerspitzengefühl und künstlerischer Performance soll die Bevölkerung für ein tolerantes Miteinander sensibilisiert werden. Bei Reparaturcafés, Kreativworkshops und Begegnungsabenden werden sowohl regionalkulturelles Erbe wie auch das Neuartige, Fremde ihre Plattform finden. Der Kompetenz- und Kulturaustausch schafft Raum für Begegnung. Die Puchberger Multimediakünstlerin Suze LaRousse wird diese Interaktionen fotografisch begleiten und die Begegnungen in einer Ausstellung präsentieren.

Anm.: Beitrag zur künstlerischen Zwischennutzung von Leerstandsobjekten (LEADER-Projekt).

SA 11. 5. - SO 11. 8. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND
PROJEKTLEITUNG: Susanne Jahrl, Elke Hittinger | Bild: Susanne Jahrl

[📄 Projektdetails auf Seite 142](#)

SCHNITTSTELLE BAUM & TRAUM

KULTUR BURG FEISTRITZ

Feistritz am Wechsel

EIN GARTEN FÜR KUNST & KIND

Zwischen Muttertag und Fronleichnamstag öffnen sich die Anlagen um Burg Feistritz mehrmals zum Schaffen und Träumen, für Stille und für Klang. Ausstellungen, Konzerte und Workshops erwarten die BesucherInnen.

Am Muttertag ist Tag des Offenen Gartens. Es blühen die Rhododendren, alte Bäume strahlen im jungen Grün, Wege laden zum Wandeln, Bänke zum Verweilen ein, und die Künstlerin Gerda Obermoser zeigt Batikarbeiten auf Holz.

An anderen Tagen finden Konzerte im Rittersaal statt. An Atelier-Tagen arbeiten KünstlerInnen mit Kindern der Volksschule am Thema Baum & Traum. Sie verwandeln Garten und Reitschule nach eigener Fantasie. Bei der Präsentation ihrer Arbeiten spielt die Blaskapelle Liblos auf, und die BesucherInnen erleben in geführten Rundgängen durch Garten und Ausstellungen die Schnittstellen Baum & Traum. Auch der Fronleichnamstag ist Tag des Offenen Gartens. Die Feistritzer Trachtenkapelle spielt zum „Frühschaffen“ auf. Die schöne Alte Reitschule öffnet die Tore für kreative Beiträge der BesucherInnen, und in den Gartenanlagen sind Baum & Traum-Kunstwerke zu besichtigen. Die Zeit bis zur Sommersonnenwende soll jeder und jedem in bester Erinnerung bleiben!

SO 12. 5. - DO 20. 6. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND
PROJEKTLEITUNG: Barbara Krijgh-Reichhold, Sabine Kabinger | Bild: Nilz Böhme

[📄 Projektdetails auf Seite 142](#)





ZEIT AM FLUSS

LANDART IM HÖLLENTAL

Hirschwang an der Rax, Reichenau an der Rax

FLUSSUFER ALS ZEICHENBLÄTTER

Eva Gruber hat die künstlerische Auseinandersetzung mit Landschaft zu ihrem Thema gemacht. Sie nutzt die Schotter-Ufer der Schwarza im romantischen Höllental 16 Tage lang als Zeichenblätter und gestaltet darauf vergängliche Bilder aus Steinen, Hölzern, Blättern, Gräsern, Sand und Erde. Diese sinnlich-ästhetischen Bildnisse sind Illustrationen tiefer Verbundenheit mit der Natur und dem Fluss. Zugleich wird der Wasserversorgung Wiens dankbarer Tribut gezollt – ermöglicht durch die hervorragende Arbeit der MA 31, Wiener Wasserwerke, und der MA 49, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien.

Bei ihrem Gang auf dem Wasserleitungsweg nehmen Wanderer den kreativen Arbeitsprozess und die Wirkung der Bilder aus unterschiedlichen Perspektiven wahr und können für Privatzwecke Landart-Fotos machen. Lohnend sind wiederholte Besuche, da sie Werden, Wandel und Vergehen der Bilder zeigen.

Parallel dazu zeigt die Galerie „5er-Haus“/Reichenau eine multimediale Ausstellung über Grubers Landart im Höllental sowie ihr neues Landart-Buch „ZEIT AM FLUSS“ (Vorwort: André Heller). BesucherInnen sind dort eingeladen, auf Sandflächen mit Naturmaterialien eigene Bilder zu zeichnen!

FR 17. 5. - SO 2. 6. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG: Mag.^a Eva Gruber
Bild: Eva Gruber

 [Projektdetails auf Seite 142](#)

UNERZÄHLTE GESCHICHTEN FÜNF PITTNER GESCHICHTEN Pitten

ERFUNDEN, BEOBACHTET, ERZÄHLT

Fünf unerzählte Geschichten aus der Vergangenheit von Pitten haben ihren Weg in ein neues, illustriertes Buch gefunden:

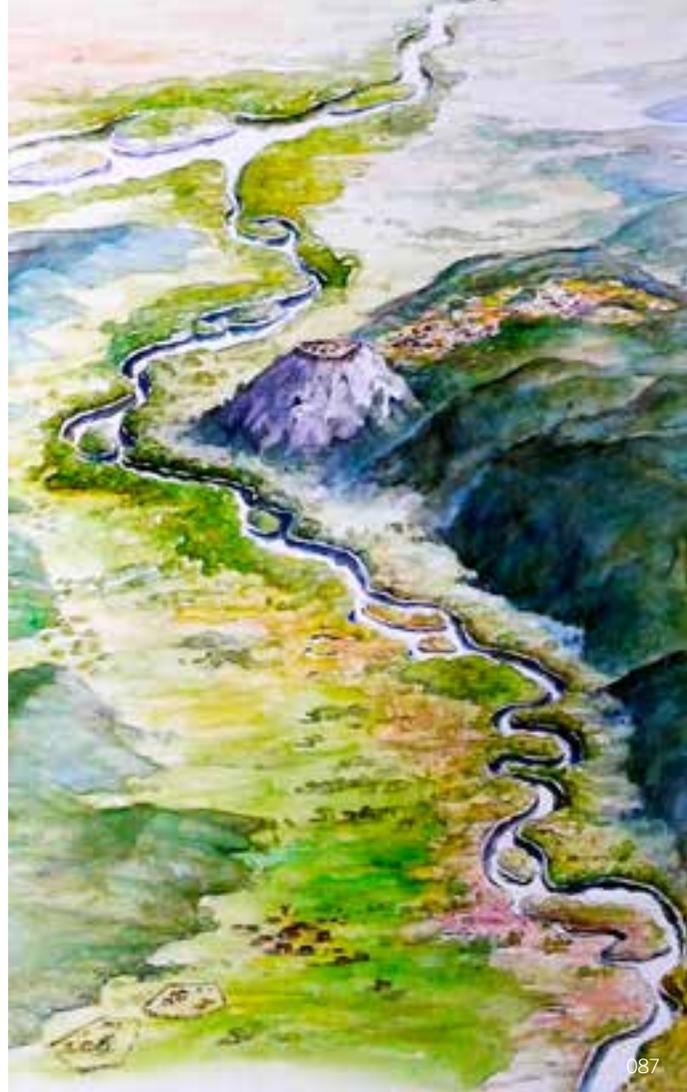
In der Bronzezeit begegnen wir zwei Kindern, die einen Verstorbenen auf seinem Weg in die andere Welt ein Stück begleiten.

Ein Ritter zieht tausend Jahre später nach einer schicksalsträchtigen Niederlage vor Mailand nach Hause, wissend, dass er seine Heimat unwiederbringlich verändert vorfinden wird.

Im 20. Jahrhundert kommt das erste Auto in den Ort! Aber sein Weg von Wien nach Pitten ist abenteuerlich ... Einige Jahrzehnte später, nach den Wirren des Zweiten Weltkriegs, gerät ein Maler aus Pitten in Frankreich in amerikanische Kriegsgefangenschaft und muss auf seine ganz eigene Art überleben. Heute stehen die Wüsterhallen, einst eine blühende Fabrik, und die nahegelegene Villa am Rand des Ortes leer – welche Geschichten liegen dort verborgen? Geschrieben wurden die Geschichten von Autor und Erzähler Sebastian Buchner, für das Buch wurden sie von der Malerin Christine Buchner illustriert, und ein Team von TänzerInnen und MusikerInnen macht die Geschichten aus Pitten als Dancing Tales in zwei Performances lebendig.

SA 18. 5., FR 14. 6., DO 8. 8. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND
PROJEKTLEITUNG: Sebastian Buchner | Bild: Christine Buchner

[📄 Projektdetails auf Seite 143](#)





IM ZUG DER ZEIT

GHEGA & CO. IM ZUKUNFTSGESPRÄCH
Mürzzuschlag, Payerbach, Reichenau an der Rax

FILMREIF!

Wenn die Sommerfrische Semmering zu Zukunftsgesprächen ruft, dürfen Gegner und Befürworter des „Lochs durch den Berg“, Verfechter der Technik und Naturschwärmer, Dichter, Bauern, Arbeiter und Bürgermeister nicht fehlen ...

Im Jahr 2018 hatten junge Weltkulturerben der Tourismusschulen Semmering neben Ghega auch Altenberg, Rosegger und den Napoleonbauern zu einer historischen Matinee geladen. Im Rahmen der Premiere des literarisch-musikalischen, von Heidi Prüger konzipierten Projekts „Im Zug der Zeit“ erspielte sich die Semmeringer Theaterjugend in Zusammenarbeit mit Schauspielerinnen Stephanie Waechter und Musiker Karl Heinz Bless den ersten Applaus. Das Stück zeigt anhand der Probleme, Herausforderungen und unterschiedlichen Ansichten von damals Perspektiven für morgen auf. Die Vereinbarkeit von Natur und Technik wird dabei zum Thema, ebenso wie ein lebendes Denkmal, das die jungen Menschen der böhmischen Steinklopferin Tertschka setzen, stellvertretend für alle Unbekannten und Vergessenen, die beim Bau der Semmeringbahn ihr Leben riskierten. Das Viertelfestival präsentiert nun erstmals die Verfilmung von „Im Zug der Zeit“, für die Filmemacher Harald Hund gewonnen werden konnte.

SO 19. 5. - FR 26. 7. 2019 | SCHULEN / THEATER/FILM
PROJEKTLEITUNG: Dr. Heidi Prüger | Bild: Heidi Prüger

[📄 Projektdetails auf Seite 143](#)

DAS BERGMANDERL IM DIGI|TAL

DAS BERGMANDERL IST WIEDER DA

Grünbach am Schneeberg

GRÜNbacher G'SCHICHTERLN UND GESCHICHTE

Der Grünbacher Steinkohlebergbau schrieb Geschichte. Untrennbar damit verbunden waren die Sagen um das Bergmänderl. Dieses ist zwar schon alt, aber es geht mit der Zeit. Mit seinem neuen Smartphone entdeckt es die digitale Welt. Und es freut sich, damit die Schautafeln des Bergmänderlweges neu zu beleben. Wie? Natürlich mit modernster Technologie!

Das Bergmänderl ist entzückt, weil die Schautafeln mit seinem Handy sprechen. Einmal erzählen sie eine Sage, dann spielen sie Musik, zeigen schöne Bilder oder einen kurzen Film. G'schichterln aus dem Dorfleben. Aus diesen G'schichterln wird Geschichte: Das Bergmänderl findet heraus, dass viele Institutionen, die das Grünbacher Dorfleben ausmachen, im Jahr 2019 runde Geburtstage feiern. Das Bergmänderl mag Jubiläen und feiert gerne. Und es merkt, dass die technische Schnittstelle des Smartphones zur dörflichen Schnittstelle der gemeinsamen Geburtstage führt. Natürlich gibt es dazu Bergmänderlgeschenke. Statt Kerzenlicht bringt es Laser. Mit dem Traktor steuert es Drohnen, und dann gibt es noch einen Fahnenkuss von Blau-Gelb mit Weiß-Blau. Neugierig? Ihr werdet euch noch wundern, was es sonst noch alles gibt im Bergmänderl-digiTAL.

SA 25. 5., SO 16. 6., SA 10. 8. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG:

Mag. Martin Bramböck, Rudolf Gruber, Andreas Pinkl | Bild: Atelier Am Stein

 [Projektdetails auf Seite 143](#)





SCHNITTSTELLE – DAS GANZE

DAS GANZE IST MEHR ...

Scheiblingkirchen

... ALS DIE SUMME SEINER TEILE

2014 war der deutsche Astronaut Alexander Gerst ein halbes Jahr rund um die Erde im Weltall unterwegs. Als er zurückkam, wies er darauf hin, dass den Menschen offensichtlich nicht bewusst sei, wie klein und zerbrechlich die Erde von oben wirke – und dass das, was auf der einen Seite der Welt passiert, auch Auswirkungen auf der anderen Seite habe.

In jeder Krise liegen Chancen und Aufgaben, die es zu lösen gilt. Die Zeit ist reif für neue Denkrichtungen und neue Denkmuster, um die Lösung der globalen Probleme in Angriff zu nehmen.

Die SchülerInnen der NMS-Scheiblingkirchen gestalten zu diesem Thema einen Film. Sachverhalte werden dokumentiert, eigene Interessen und Bedürfnisse zum Ausdruck gebracht und künstlerische Mittel eingesetzt, die professionelle Begleitung erfolgt durch Mag.art. Friedrich Zorn. Praktisch-gestalterische Medienarbeit lässt die SchülerInnen Zusammenhänge deutlicher erkennen und fördert ihre fachliche und soziale Kompetenz. Durch ihre eigene Filmproduktion werden die SchülerInnen zugleich auch ästhetisch sensibilisiert gegenüber Film-, TV- und Videoangeboten.

FR 14. 6. 2019 | SCHULEN | PROJEKTLEITUNG: Bernhard Brunner

Bild: Dieter Werderitsch

i [Projektdetails auf Seite 144](#)

FASZINATION SAGEN

ALTE GESCHICHTEN, NEU ERZÄHLT

Edlitz

EIN HÖRBUCH ENTSTEHT

Sagen üben immer schon eine Faszination auf Groß und Klein aus und beflügeln die Fantasie. Die Neue Mittelschule Edlitz erstellt daher gemeinsam mit der Musikschule Edlitz ein Hörbuch mit Sagen aus der Umgebung (Wechselland, Bucklige Welt). Die Geschichten liefern die Sagenbücher „Sagen aus dem niederösterreichischen Wechselgebiet“ und „Sagen aus der Buckligen Welt“ von Wolfgang Haider-Berky sowie „Asagan“ von Wolfgang Hartl und Erika Friedl.

Die Texte werden zunächst im Unterricht adaptiert und aufbereitet. Die Kinder erhalten Sprechunterricht von der Gesangslehrerin der Musikschule Edlitz. Die spannenden Sagen werden mit verteilten Rollen gelesen und aufgezeichnet. Illustrationen zum Inhalt für ein dazugehöriges Booklet werden im BE-Unterricht erstellt.

Die musikalische Umrahmung der Texte übernimmt die Musikschule: Passende Stücke werden eingespielt und auf der CD zwischen den Sagen platziert. Illustrationen und Kurzfassungen der Sagen sind im Booklet enthalten. Die fertigen CDs werden zum Kauf angeboten bzw. können direkt bei der NMS Edlitz (nms.edlitz@noeschule.at) bestellt werden.

SA 15. 6. 2019 | SCHULEN / SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG:
Dir. Hermann Haider, Dir. Anton Straka, Silvia Khansari | Bild: Markus Werlich
 [Projektdetails auf Seite 144](#)





CLIMATE SPACE HOPPER CLOWN-COMPAGNIE-ACTS Neunkirchen, Ternitz, Wiener Neustadt ...

ACHTUNG FLASHMOB!

Beim Viertelfestival haben sich heimlich vier Frauen und vier Männer als Clowns eingeschlichen, um mit witzigen „Flashmobs“ das Publikum durch minimalistische Sketche zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu überraschen.

In den Städten des Industrieviertels steigt die Spannung: Niemand weiß, wo und wann die acht Clowns ihre lustig-poetischen Geschichten performen. Passiert es am Stadtfest, bei einer Kinopremiere, in der Einkaufsstraße, beim Freiluftkonzert oder am Schulschlussfest? Sie können überall auftauchen, um ihre Geschichten vom guten Leben im Einklang mit der Natur zu erzählen.

Mobilität, Konsum, Ernährung und Kommunikation sind einige der Themen, die eingeflochten sind in die kurzen, scheinbar spontanen Aktionen der sympathischen Clown-Compagnie.

Climate Space Hopper tauchen ins Festivalgeschehen ein, begeben sich auf die Suche nach dem fairen und umweltfreundlichen Leben und zeigen mit einem großen Augenzwinkern die kleinen menschlichen Schwächen – die Hindernisse auf dem Weg zum Paradies – mit viel Humor auf!

SA 15. 6. - FR 28. 6. 2019 | PERFORMANCE | PROJEKTLEITUNG: DI Petra Schön,
Thomas Wackerlig, DI Christiane Barth | Bild: Dieter Werderitsch

 [Projektdetails auf Seite 144](#)

LEBENSBAUM

MENSCH, NATUR UND WELT

Kirchberg am Wechsel

JEDER MENSCH IST SCHNITTSTELLE

An Schnittstellen passieren Berührungen, Begegnungen und Kommunikation. Unsere Schule als Schnittstelle ermöglicht und fördert Beziehungen und Freundschaften. Beziehung ist die Grundlage für den Lernerfolg, und Schulfreundschaften bestehen oft ein Leben lang. Die SchülerInnen der 2b-Klasse und ihre Lehrerin Gabriela Mitter ließen einen Lebensbaum in Zusammenarbeit mit dem Künstler Hermann Mitter entstehen.

Der Lebensbaum präsentiert sich als Mittelpunkt der Aula und symbolisiert Einklang zwischen Mensch, Natur und der Welt. Hände symbolisieren das Miteinander, sie begegnen sich, sind klein und groß, bieten Schutz und stehen für Herzlichkeit. Hände in verschiedensten Formen sind weltweit Symbole für Beziehung und Schnittstellen. Wasser ist das Fundament des Lebensbaums. Der Trinkbrunnen spendet Energie und soll zum Wassertrinken anregen. Reines und gesundes Wasser steht in der Schule allen zur Verfügung. Die Hände sind zusammen mit den Namen der Schulgemeinden auf Baumscheiben angebracht. Damit wollen wir aufzeigen: Die Schule bereitet den Weg vom Zuhause in die Welt – wir halten etwas in den Händen, was wir unseren Kindern weitergeben!

MI 19. 6. 2019 | SCHULEN | PROJEKTLEITUNG: Karl Kager; Gabriela Mitter, MSc
Bild: Sylvia Faustenhammer

[📄 Projektdetails auf Seite 145](#)





EUROPA-STERN EUROPA-BLUMEN Neunkirchen

MENSCHEN-BLUMEN

Es kann nur ein Miteinander von Menschen geben. Verschiedene Religionen, Bevölkerungsgruppen, Sprachen dürfen nichts Unüberwindliches sein, sondern sollen Gemeinsames hervorbringen. Das Mensch-Sein ist wichtiger als Glaubensbekenntnisse, Herkunft und Aussehen.

In der Gemeinde Neunkirchen wird mit MigrantInnen und Einheimischen das Miteinander innerhalb Europas sinnerfassend gestaltet: Ein Stern aus der Europa-Fahne im grünen Stadtpark von Neunkirchen, umrandet mit Rasenkanten (Größe Spitze zu Spitze: ca. 6 Meter), befüllt mit weißem Marmorkies, bildet die Basis für ein Blumenbeet. 400 bis 500 unterschiedlichste, von vielen Menschenhänden gestaltete Keramikblumen auf 1 Meter langen Metallstehern, die 50 cm tief in der Erde stecken, werden von Einheimischen und MigrantInnen im Europa-Stern bei einem Abschlussfest installiert. Alle Menschen-Blumen finden sich vereint im Europa-Stern, der für die Einheit, Solidarität und Harmonie unter den Völkern Europas steht, denn es sollte keine trennenden Schnittstellen geben. Gemeinsames wird vor Trennendes gestellt, das Miteinander und das friedliche Nebeneinander in Europa werden damit hervorgehoben. Denn Blumen blühen auf der ganzen Welt.

FR 21. 6. 2019 | INSTALLATION | PROJEKTLEITUNG: Irmgard Kuschnigg,
Ing. Peter Kuschnigg | Bild: Irmgard Kuschnigg

[📄 Projektdetails auf Seite 145](#)

100 JAHRE ZWÖLFTONMUSIK

HOMMAGE AN JOSEF MATTHIAS HAUER

Grünbach am Schneeberg

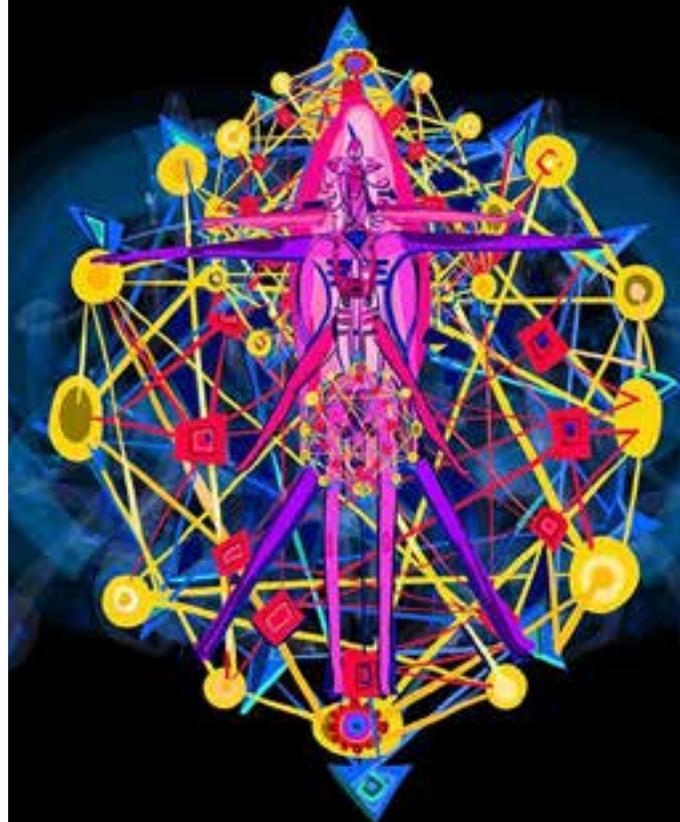
KOSMOS – MENSCH – MUSIK

1919 schrieb der Wiener Neustädter Josef Matthias Hauer die erste Zwölftonkomposition „Nomos, op. 19“. Somit gilt es im Jahr 2019, das hundertjährige Jubiläum der Zwölftonmusik zu feiern und zugleich des 60. Todestages von Josef Matthias Hauer zu gedenken.

Im Zwölftonspiel verlagert sich der kreative Prozess hin zum „Zuhörer“ als (inter-)aktiv Mitwirkendem: Beginnend mit dem Zusammenstellen des Spieles selbst bis zur Erfahrung der selbstgeschaffenen Strukturen als klingende Musik sind MusikerInnen wie Publikum gemeinsam in der Rolle der Spielenden – nach genauen interdisziplinären Regeln. Der Hauer-Schüler Victor Sokolowski entwickelte didaktische Exponate zu Hauers Zwölftonspiel. Diese Originale werden von Robert Michael Weiß, einem Schüler von Sokolowski und Kurator der Urhof20-Ausstellung, aktuell weiterentwickelt und im Unterricht an der Josef Matthias Hauer-Musikschule Wiener Neustadt eingesetzt. In der Ausstellung wird eine Auswahl dieser Materialien präsentiert. Workshops und Lecture-Konzerte vermitteln Wesen und Praxis des Zwölftonspiels. Darüber hinaus gibt ein Konzertprogramm Einblick in Vergangenheit und Zukunft zwölftönigen und damit verwandten Musikschaffens.

FR 21. 6. - SA 21. 9. 2019 | MUSIK | PROJEKTLEITUNG: Bea von Schrader,
Robert Michael Weiß | Bild: die.puntigam

[📄 Projektdetails auf Seite 145](#)





47° 46' 33" N, 15° 48' 27" O SCHNITTPUNKT KAISERSTEIN Puchberg am Schneeberg

INSPIRIERENDE BERGBESTEIGUNG

Der höchste Punkt Niederösterreichs ist der Kaiserstein am Schneeberg mit 2.061 m Seehöhe. Von dieser Schnittstelle aus ist das weite Industrieviertel gut zu überblicken. Bergbesteigungen sind seit jeher Quelle der Inspiration. Schon der Olymp als höchster Berg Griechenlands inspirierte die Dichter zu Spekulationen darüber, was denn dort oben zu finden sei, und vielerorts sind die höchsten Gipfel heilig.

Von Francesco Petrarca ist die erste Beschreibung einer Bergbesteigung (1336) überliefert: „Den höchsten Berg unserer Gegend, der nicht unverdienterweise der windige genannt wird, habe ich gestern bestiegen, lediglich aus Verlangen, die namhafte Höhe des Ortes kennenzulernen. Mont Ventoux, jener Berg, weit und breit sichtbar, stund mir fast allzeit vor Augen, allmählich ward mein Verlangen ungestüm, und ich schritt zur Ausführung ...“

Wir wandern um 8 Uhr früh vom BH Payerbach-Reichenau über Knofelleben und Damböckhaus zur Fischerhütte, hören in den Pausen alte Erzählungen, Bergmythen und Philosophisches und diskutieren darüber. Nach einem abendlichen Fest in der Fischerhütte können sich die TeilnehmerInnen auf ein Morgenkonzert am höchsten Punkt Niederösterreichs freuen.

SA 6. 7., SO 7. 7. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND
PROJEKTLEITUNG: Dr. Leo Hemetsberger | Bild: Anselm Müller

[📄 Projektdetails auf Seite 146](#)

MENSCH. UND JETZT.

THEATER – GEMÄLDE – MUSIK

Kirchberg am Wechsel

HANDS ON KUNSTGESCHICHTE

Die Schnittstelle „Mensch – Zeit“ verändert sich aktuell auf dramatische Weise. In den zehntausenden Jahren der menschlichen Kulturgeschichte waren wir über Hände, Werkstoffe und langwierige Arbeitsprozesse mit der Natur verbunden. Heute erleben wir nach nur 12 Jahren Smartphone weltweit die Schnittstelle „Mensch – digitale Technologie“. In der bislang schnellsten und weitreichendsten gesellschaftlichen Veränderung der Menschheitsgeschichte gehen persönlicher Komfort und ganztägige Manipulation unseres Zeitempfindens und unserer Sinne Hand in Hand. Mit „Mensch. Und jetzt.“ halten wir hoch, was uns zu den heutigen technischen Errungenschaften gebracht hat: unsere geschickten Hände und unser schöpferischer Geist.

In der Wolfgangskirche in Kirchberg am Wechsel zeigen wir ein hochaktuelles interaktives Theaterstück: Ein Mann und eine Frau reisen in digital generierten Appisoden durch unsere Kulturgeschichte und die Herausforderungen der Gegenwart. Dazu werden 13 Kunstepochen musikalisch interpretiert und durch Gemälde in historischen Techniken dargestellt. Ein Handwerksmarkt umrahmt den Event und zeigt hochwertige handgefertigte Produkte aus Wolle, Holz, Keramik u. v. m.

FR 2. 8. - SO 4. 8. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG: Mic Oechsner, Isabella Scherabon | Bild: Isabella Scherabon

 [Projektdetails auf Seite 146](#)





ZUSAMMEN STÄRKER.

Die Militärmusik NÖ ist ein wichtiges Bindeglied zwischen der Bevölkerung und ihren Soldaten. Sie stellt einen hochkarätigen Kulturträger dar und fungiert auch als Aus- und Weiterbildungsstätte für die heimische Blasmusikszene.

www.militaermusiknoe.at



UNSER HEER



Keramikatelier Kuschnigg
www.keramik-kuschnigg.at

Raiffeisenbank
NÖ-Süd Alpin



**Wir bewegen
die Region**

[f/raiffeisen32196](https://www.facebook.com/raiffeisen32196)

www.raiffeisen.at/noesuedalpin

Kunst und Kultur sind eine Bereicherung für Geist und Seele. Aus diesem Grund fördert Raiffeisen etablierte Institutionen sowie junge Talente der Musik, Bühne und bildenden Kunst. So stärken wir die Region und erhalten das kulturelle Erbe





Sicherheit...

... BEI MOBILITÄT UND ENERGIEVERSORGUNG MIT DEN ZUVERLÄSSIGEN SYSTEMEN VON KNORR-BREMSE UND ZELISKO.

QUALITÄT AUS NIEDERÖSTERREICH WELTWEIT IM EINSATZ.

Knorr-Bremse und Zelisko unterstützen das Projekt Schnittige Big Band

ZELISKO

KNORR-BREMSE



EU-FÖRDERPROGRAMM
ZUR FÖRDERUNG DES
LÄNDLICHEN RAUMES

LEADER
REGION NÖ-SÜD



Foto: © LEADER-Region NÖ-Süd / Kathrin Musterer

Sie haben eine Projekt-Idee?

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!
Wir beraten Sie gerne - von der Einreichung bis zur Abrechnung.

LEADER-Region NÖ-Süd
Verein zur Förderung der regionalen Entwicklung
Hauptplatz 1, 2620 Neunkirchen
Tel.: 0676 / 812 20 332
office@leader-noe-sued.at
www.leader-noe-sued.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 N
NIEDERÖSTERREICH

 LEADER
Ländlichkeitsentwicklung für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes

Cooperativer
Ländlichkeitsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier stehen wir zusammen
in der ländlichen Gebiete.



Langeweile gehört sich nicht.

Die wahren Abenteuer sind im Club.

Der Ö1 Club bietet mehr als
20.000 Kulturveranstaltungen
jährlich zum ermäßigten Preis.

Mehr zu Ihren Ö1 Club-Vorteilen:
oe1.ORF.at



Ö1 CLUB



BEZIRK BADEN

BEZIRK BRUCK AN DER LEITHA &
BEZIRK SCHWECHAT

BEZIRK MÖDLING &
BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

BEZIRK NEUNKIRCHEN

BEZIRK WIENER NEUSTADT &
BEZIRK WIENER NEUSTADT-LAND





JETZT BEWEGT JETZT FÜSSE – FELGEN – FLÜGEL Wiener Neustadt

MOBILITÄT UND VERÄNDERUNG

JETZT zeigt eine Installation mit Felgen und Papierabformungen, mit Schuhen und Figuren in Bewegung. Große Leinwände halten die Spuren von Bewegung auf Straßen und Gehsteigen fest. Zusätzlich wird die Installation mit Video und Musik unterstrichen, die Felgen werden zum Klingen gebracht. Schuhe und Felgen bilden die Schnittstellen zwischen Bewegtem und Unbewegtem – Fahrzeug und Straße – Fußgänger und Gehsteig – Mobilem und Starrem.

Die Benutzung eines Stückes vom öffentlichen Raum, die Bewegung darin, wird sichtbar gemacht im statischen Bild der Spuren. Die Bewegung wird in der Skulptur eingefangen.

Sehr robuste Gegenstände werden in Leichtigkeit transformiert, als Symbol für Mobilität und Veränderung. Mobilität wird immer leichter. Leichter nicht im Sinne von Gewicht, sondern von Machbarkeit.

FELGEN so leicht wie FLÜGEL ist ein Widerspruch. Was fehlt, ist die Last, die Belastung: der ökologische FUSS-Abdruck, der gerade durch sein Fehlen wieder in den Fokus der Wahrnehmung rückt.

SA 11. 5. - MI 26. 6. 2019 | INSTALLATION | PROJEKTLEITUNG: Brigitte Meissl, Susanne Ganter-Ullmann, Christa Klinger | Bild: Wolfgang Bauch

[Projektdetails auf Seite 147](#)

SCHALOM!-EIN/SCHNITT-SCHALOM!

SCHALOM WIENER NEUSTADT!

Wiener Neustadt

EINBLICKE IN BERÜHRUNGSPUNKTE

Mit einem dichten Angebot an Veranstaltungen zeigt die Stadt Wiener Neustadt ihre vielfältigen Schnittstellen mit jüdischer Geschichte und Gegenwart:

Das Wiener Klezmer Orchester mit über 100 Mitwirkenden ist das weltweit einzige Ensemble, das jüdische Musik im großen Orchester spielt. Zusammen mit dem Wiener Jüdischen Chor wird ein Feuerwerk an Klezmer-Melodien, jiddischen Liedern, orientalischen Klängen und mitreißenden jüdischen Hochzeitstänzen auf die Bühne gebracht: Schalom Wiener Neustadt!

Do it Klezmer! – Jugendliche begegnen der Klezmer-Musik in speziellen Workshops, angeleitet von Klezmer-Profis aus der Szene, und spielen selbst in einem aktiven künstlerischen Austausch. Wie schmeckt Israel? Mediterranes Obst und Gemüse, osteuropäische Zutaten, nordafrikanische Traditionen und arabische Gewürze bilden die Basis für die neue israelische Küche. Der in Wien lebende israelische Starkoch Joshua Elbaranes kocht live und lädt zum Verkosten ein.

Neue City-Touren des Experten Werner Sulzgruber führen in die jüdische Vergangenheit, für die QR-Code-Stationen mit Informationen und Bildern einen Tag lang in der Innenstadt bereitstehen. Follow the codes!

DI 14. 5. - SA 22. 6. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG:
Mag.^a Eveline Klein, Mag.^a (FH) Claudia Vorisek | Bild: Wiener Klezmer Orchester
 [Projektdetails auf Seite 147](#)





SCHUH WE DO SCHUHE MACHEN WIR! Wöllersdorf

VOM NÜTZLICHEN ZUM MÖGLICHEN

Schnittstellen sind Orte, wo Unterschiedliches zusammentrifft und wo sich daraus Neues ergibt. Sie eröffnen Raum für Kreativität. Wir wollen unsere Kinder einmal vom Nützlichkeitsdenken wegführen, hinein ins Reich der Möglichkeiten. Alltagsgegenstände mit einem bestimmten und eindeutigen Zweck – nämlich Schuhe – werden aufgeschnitten, verformt und neu gestaltet, mit dem einzigen Ziel, die Phantasie auszuleben und Neues entstehen zu lassen.

Die Produkte dieser Verwandlungen sollen dann Anlass der Begegnung sein: zwischen dem Realitätssinn Erwachsener und den Träumen von Kindern, zwischen Altem und Neuem, zwischen Schule und Wirtschaft. Die neu gestalteten Schuhe werden im Modecenter der Firma „Sorelle Ramonda“ ausgestellt, dem größten Geschäft unseres Ortes, Treffpunkt und Kommunikationsort für Ortsansässige und Menschen aus der Umgebung. Hier treffen die Kreationen unserer Kinder auf die neueste Schuhmode mit italienischem Flair, sind dort vertraut und fremd zugleich, geben Anlass zum Nach- und Andersdenken. Die Kinder werden in ihrem Schaffensprozess von der Künstlerin Rhea Uher unterstützt und begleitet. Sie hilft auch bei der Gestaltung der Ausstellung im Modecenter.

FR 24. 5. 2019 | SCHULEN | PROJEKTLEITUNG: Katja Knabel, BEd, MA; Jutta Steger
Bild: Quirin Herzog

[📄 Projektdetails auf Seite 148](#)

DIE VERHAFTUNG DES LUDWIG VAN ROLL OVER BEETHOVEN

Wiener Neustadt

KÜNSTLERPECH IN WIENER NEUSTADT

Aus der Zeit von Beethovens Aufenthalt in Baden im Jahre 1821/22 ist folgende Geschichte überliefert: Beethoven hatte frühmorgens sein Domizil verlassen, wie so oft nur mit einem alten Rock bekleidet und ohne Hut, und die freie Natur gesucht. Selbstvergessen wanderte er bis nach Wiener Neustadt hinein, wo er am Ungarntor aufgegriffen, der Landstreicherei und des Vagabundierens verdächtigt und verhaftet wurde. Seine Beteuerungen, dass er doch Beethoven sei, blieben zunächst ungehört. Auf inständiges Drängen Beethovens ließ der Polizeikommissar den Stadtmusikdirektor Anton Herzog kommen, der den Meister spätnachts identifizierte und bei sich aufnahm. Am nächsten Morgen entschuldigte sich der Bürgermeister persönlich bei Beethoven und ließ ihn in der Magistratskutsche nach Baden zurückbringen (aus: „Beethoven in Baden“, 2018).

In einer musikalischen Performance gedenken wir dieser Geschichte und fragen uns: War Beethoven der erste Punk? Hatten Chuck Berry und Beethoven außer dem Gesetzesübertritt noch etwas gemeinsam? Das Ensemble van Schmetthofen – Mitglieder des Tonkünstlerorchesters – spielt zuerst Violine, Viola, Fagott, Klarinette und Kontrabass und wechselt danach auf E-Gitarre, E-Bass, Hammondorgel, Schlagzeug und Gesang.

SA 25. 5. 2019 | MUSIK | PROJEKTLEITUNG: Mag. Alexander Gheorghiu

Bild: Maria Frodl

[Projektetails auf Seite 148](#)





WIENER NEUSTADT UND SEINE WUNDER

WUNDERBARES WIENER NEUSTADT

Wiener Neustadt

CARTOON-VERFILMUNG

Moderator Alv erzählt mit einem ironischen Augenzwinkern die Geschichte von der Gründung der „Neuen Stadt“ vor mehr als 800 Jahren und begleitet euch durch den Cartoon-Film über die „Sieben Wunder von Wiener Neustadt“. Denn, tatsächlich, die Stadt hat ihre eigenen Weltwunder hervorgebracht: den schwankenden Erdboden, den Salat, der auf den Bäumen wächst, das Haus ohne Nagel, das Grab zwischen Himmel und Erde, zwei Bäche, die übereinander fließen ...

Alv taucht an verschiedenen Plätzen der Stadt auf, um euch in lustigen Cartoons näherzubringen, wie sich einst an diesen Orten in Wiener Neustadt die Wunder zugetragen haben. Wunderbare Schwarz-Weiß-Fotos führen durch Wiener Neustadt und zeigen die Schauplätze der sieben Wunder in der heutigen Zeit. Untermalt wird die sagenhafte Geschichte mit mittelalterlicher Musik und Gesang.

Wenn ihr bei eigenen Nachforschungen zu der Meinung kommt, dass in Wirklichkeit alles ganz anders ist, als es von uns im Film dargestellt wird, so liegt das ausschließlich daran, dass wir im Zuge unserer Recherchen keine Zeitzeugen mehr befragen konnten!

MI 29. 5. - DO 8. 8. 2019 | THEATER/FILM | PROJEKTLEITUNG: Alfred Vorisek, Franz Baldauf
Bild: Franz Baldauf, Alfred Vorisek

 [Projektdetails auf Seite 148](#)

FEUER-WASSER-3D-MAPPING-SHOW

SPIRIT OF LIGHTS

Bad Fischau-Brunn

SPEKTAKULÄRE LICHTSHOW

Ein faszinierender Feuerzauber in einem Wasserkunstwerk mit Laser und Nebel trifft auf die denkmalgeschützte k. & k. Architektur des Fischauer Thermalbads und zeigt die einzigartigen historischen Kabinenfronten in neuem, lebendigem Licht.

Ein im Fischauer Thermalbad erstmalig gezeigtes 3D-Mapping als Hauptattraktion lässt Visionen frei im Raum erscheinen oder durch die Lüfte schweben. Unendliche Farbdimensionen und Lichteffekte verschmelzen mit den vier Elementen. Eine derartige Show ist bislang ausschließlich in internationalen Inszenierungen von Lichterfesten in Wien, Paris, Berlin oder Moskau gezeigt worden!

Der Event beginnt bei Einbruch der Dunkelheit und findet bei jeder Witterung statt. Die BesucherInnen werden mit einem musikalischen Rahmenprogramm und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Die Veranstaltung feiert das 50. Jubiläum der gelungenen Vereinigung zweier Orte: Bad Fischau und Brunn an der Schneebergbahn mit gleichzeitiger Markterhebung. Historische Architektur verschmilzt mit High-tech-Licht-Laser-Wasser-Feuer-Zauber zu einer spektakulären Show, die man gesehen haben muss!

FR 31. 5., SA 1. 6. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG:
Bgm. Reinhard Knobloch, Dr. Günter Fischer | Bild: Consortium Eventtechnik GmbH

 [Projektdetails auf Seite 149](#)





BUXUS REFUGERE DER MOBILE BUCHSBAUM Bad Fischau-Brunn

DIE ZEIT DER CYBER-PFLANZEN IST GEKOMMEN

Schluss mit Beschneiden, Steuern und Messen!

Der Buchsbaum spielt eine wichtige Rolle in der Gartenkunst und war vor allem in den italienischen und französischen Schlossgärten der Renaissance seiner Formbarkeit wegen sehr beliebt. Diese Formbarkeit macht ihn zu einem Symbol der Kontrolle des Menschen über die Natur.

Aber nicht erst seit der Renaissance versucht der Mensch, die Natur zu formen und zu kontrollieren. Von Ackerbau bis Künstliche Intelligenz, die Technologien entwickeln sich immer weiter, und der Mensch beschneidet nicht nur die Natur, sondern arbeitet auch an Schnittstellen. Das MIT z. B. forscht an bionischen Gewächsen mit elektronischen Schnittstellen, um physikalische und biochemische Vorgänge in Pflanzen überwachen und steuern zu können.

„Buxus refugere“ geht sogar noch weiter und besitzt besondere Fähigkeiten. Mit Fahrwerk, Sensoren und Steuerelektronik ausgestattet, ist er in der Lage, sich autonom zu bewegen. Er ist jedoch nicht an einer Schnittstelle zum Menschen interessiert – er meidet jeglichen Kontakt und ergreift die Flucht.

FR 31. 5. - SO 30. 6. 2019 | INSTALLATION | PROJEKTLEITUNG: Mag.art. Andreas Haider
Bild: die.puntigam

i [Projektdetails auf Seite 149](#)

KOLLEKTIVE NAHTSTELLEN

WORKSHOP ZUM MITMACHEN

Haschendorf

BEWEGUNG TRIFFT AUF HANDARBEIT

Betrachtet man jeden Menschen als eigenes System, bilden sich immer dann, wenn Menschen aufeinandertreffen, Grenzflächen. Diese Berührungspunkte müssen nicht immer verbaler Natur sein, sondern können auch auf körperlicher Ebene entstehen. Wir möchten neue, ungewöhnliche Berührungspunkte zwischen Menschen schaffen, indem wir mit der Ebene, die direkt über unserer Haut liegt – nämlich mit Kleidung – arbeiten.

Unter Bewegungsanweisungen bzw. freier Bewegungsimprovisation suchen wir gemeinsam kreative Wege, um alle Personen über ein Kleidungsstück ihrer Wahl miteinander zu verbinden – die BesucherInnen sind aufgefordert, ein Kleidungsstück mitzubringen, das verwendet werden darf! In einem weiteren Schritt werden diese Kontaktstellen in konkrete Nahtstellen umgewandelt. Durch Nähen und ähnliche (einfachere) Techniken werden immer mehr Menschen mithilfe ihrer Kleidung miteinander verbunden. Am Ende soll ein großes gemeinsames Kostüm – oder eine gemeinsame zweite Haut? – entstehen. Wie übertragen sich Bewegungsimpulse in dieser Menschenmenge? Wie bewegt sich das große Gesamtsystem am effizientesten fort? Welche Impulse meiner Mitmenschen nehme ich auf oder gebe ich weiter?

SA 22. 6. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG: Sarah Merler, Rupert Stockinger | Bild: Rupert Stockinger

[📄 Projektdetails auf Seite 149](#)





SCHLACHTHOF SPEKTAKEL **6 PROGRAMME AUF 3 BÜHNEN** Wiener Neustadt

KULTURSPÉKTAKEL IM HISTORISCHEN AMBIENTE

Der alte Schlachthof Wiener Neustadt bietet mit seinen teilweise denkmalgeschützten Gebäuden ein historisches Ambiente mit dem Industrie-Flair der vorletzten Jahrhundertwende. Entlang der alten Allee, der Phönix-Werkstätten, des Gemeinschaftsgartens und der Kaffee-Rösterei befinden sich drei Bühnen, kulinarische Stationen, Marktstände und eine Picknick-Wiese. Einen Nachmittag lang lädt das Schlachthof Spektakel zum Flanieren und Erkunden des historischen Areals im Süden der Stadt. Dabei genießen die BesucherInnen Musik, Theater, Kunst & Kulinarik, 6 Programme auf 3 Bühnen – und das bei freiem Eintritt!

Auf der glashaus-Bühne werden innovative Inszenierungen zur Aufführung gebracht, dafür steht das Wiener Neustädter „glashaus-kollektiv“. Die Kreisel-Bühne bietet Kunst und Kultur für die Kleinen, u. a. ein Kinder-Mitmach-Konzert mit „Alfred & Clara“. Auf der Triebwerk-Bühne, der Gartenbühne des Jugend- und Kulturhauses, sind junge Talente zu bewundern.

Ab 14 Uhr werden die Bühnen im Stundentakt gleichzeitig und wiederholt bespielt, sodass man im Laufe des Nachmittags alle Programme gesehen und erlebt haben kann.

SA 6. 7. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG: Conrad Heßler, Susanne Marton
Bild: Triebwerk

i [Projektdetails auf Seite 150](#)

ZAUMRUCKN

TAG DER BEGEGNUNG

Rohr im Gebirge

ZWANGLOSES MITEINANDER IM SCHNEEBERG- LAND

An der Schnittstelle der Region Schneebergland und der Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax findet mit Beteiligung von Musikgruppen des Schneeberglandes sowie aus Schwarzau im Gebirge und Nasswald ein Tag der kulturellen Begegnung statt. Die U-Bergbahn wird von Pernitz nach Rohr verlängert. Rund um den Rohrer Dorfstadt zeigen KünstlerInnen und Kreative ihre Werke. LiteratInnen und ErzählerInnen treten auf. Insgesamt 16 der besten Gruppen aus dem Schneebergland – Volks- und Blasmusik, Blues, Alphorn, Jagdhornbläser, Doppelquartett, Gesangsgruppen – garantieren musikalische Highlights!

AutorInnen präsentieren ihre Bücher, und auch Museen der beiden Regionen stellen sich vor. Das Publikum kann sich rundherum frei bewegen und mit den mitwirkenden KünstlerInnen und MusikerInnen ins Gespräch kommen. Das zwanglose Miteinander und das Kennenlernen prägen den Charakter dieser gemeinschaftlichen Kulturveranstaltung der „zaumruckenden“ Regionen.

Anm.: Beitrag zur künstlerischen Zwischennutzung von Leerstandsobjekten (LEADER-Projekt).

SO 4. 8. 2019 | SPARTENÜBERGREIFEND | PROJEKTLEITUNG: Reinhard Sandhofer,
Rudolf Fleischmann | Bild: Creative Commons – Bernd Hauer

 [Projektdetails auf Seite 150](#)



HOLZLEDER?



VEGANE LEDERWAREN AUS NIEDERÖSTERREICH

ROBUST - WASCHBAR - FEDERLEICHT

2g8ter

www.2g8er.com

Handtaschen
Aktentaschen
Brieftaschen
Notizbücher
Brillenetuis

auch auf Maß

**BESUCHEN SIE
UNS JETZT!**

NÖ Landesausstellung

Wiener Neustadt 30.3.-10.11.2019

WELT

IN BEWEGUNG!

STADT.GESCHICHTE.MOBILITÄT.



EVN

HYPO NOE

NV Die Niederösterreichische Versicherung

Raiffeisen Meine Bank

vie Vienna International Airport

plus eco

ORF NÖ NIEDERÖSTERREICH

NÖN

wiener stad

WIENER ALPEN

DER WIENERWALD

KULTUR NIEDERÖSTERREICH





Länger bleiben in der Landesausstellungsregion



Alle Angebote inkl. Eintritt zur NÖ Landesausstellung unter
www.wieneralpen.at/angebote



NÖ Blasmusikverband

Dachverband von 490 Musikkapellen
 Mehr als 24.000 MusikerInnen
 Leistungsabzeichen
 Kapellmeisterausbildung
 Wertungsspiele - Schulungen - Förderungen

Für nähere Auskünfte und Informationen:
 3311 Zeillern, Schlossstraße 1, Tel. 07472/66866
 E-mail: office@noebv.at



Foto: Doris Schwarz König

**DIE PLATTFORM FÜR ALLE
 THEATERSPIELER/INNEN
 IN NIEDERÖSTERREICH!**

www.atinoe.at



KONTAKT

**Verein für Außerberufliches
 Theater in Niederösterreich**

Dreifaltigkeitsplatz 2, 2170 Poysdorf
 02552/20103, 0699/12270790
 office@atinoe.at, www.atinoe.at



BEZIRKSMUSIKFESTE

mit MARSCHMUSIKBEWERTUNG 2019:

- BAG Amstetten - 10.06. - Waidhofen/Ybbs
- BAG Amstetten - 23.06. - Biberbach
- BAG Baden - 25.05. - Traiskirchen
- BAG Bruck/Leitha - 15.06. - Sommerein
- BAG Gänserndorf - 22.09. - Obersulz-Blumenthal
- BAG Gmünd - 08.06. - Brand
- BAG Hollabrunn - 16.06. - Röschtz
- BAG Horn-Waidhofen/Thaya - 14.09. - Windigsteig
- BAG Krems - 14.09. - Gedersdorf
- BAG Lilienfeld - 08.06. - Rohrbach/Gölsen
- BAG Melk - 07.09. - Texing
- BAG Mistelbach - 15.09. - Wilfersdorf
- BAG Neunkirchen - 02.06. - Pitten
- BAG St. Pölten - 15.09. - Böhheimkirchen
- BAG Scheibbs - 06.07. - Gresten
- BAG Tulln - 21.09. - Tulln
- BAG Zwettl - 13.07. - Altmelon

**Jugendblasorchester-
 Wettbewerb NÖ**
 am Samstag, 4. Mai 2019
 & Sonntag, 5. Mai 2019
 in Rabenstein/Pielach

**18. Landesecho-
 und Weisenblasen**
 am 24. und 25. August 2019
 in Lunz/See

www.noebv.at

GUT ESSEN & TRINKEN
IM INDUSTRIEVIERTEL



KULINARISCHE GENÜSSE BEIM VIERTELFESTIVAL NÖ

In Kooperation mit der Niederösterreichischen Wirtshauskultur



WIRTSCHAUSKULTUR-WIRTE IM INDUSTRIEVIERTEL, GEORDNET NACH BEZIRKEN

BEZIRK BADEN

GASTHAUS ZUM GUTEN HIRTEN

2560 Berndorf, Hernsteinerstraße 81
T: +43-2858-5239
Ruhetag: Mi, Do

GASTHOF GABRIELE MARTINEK

2500 Baden, Jägerhausgasse 7
T: +43-2252-48 440
Ruhetag: Mo, So
www.gasthofmartinek.at

GASTHOF SKILITZ

2500 Siegenfeld, Badner Straße 2
T: +43-2252-41 187
Ruhetag: Mo, Di
www.skilitz.at

HAWLIK'S SCHLEMMERECK

2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 1
T: +43-2252-75 388
Ruhetag: Fr
www.schlemmereck.at

KLOSTERGASTHOF HEILIGENKREUZ

2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 4
T: +43-2258-8703-138
kein Ruhetag
www.klostergasthof-heiligenkreuz.at

LANDGASTHOF ZUM SCHWARZEN ADLER

2571 Altenmarkt, Hauptstraße 6
T: +43-2673-2220
Ruhetag: Mi, Do
www.zumschwarzenadler.at

BEZIRK BRUCK AN DER LEITHA & BEZIRK SCHWECHAT

BITTERMANN – GENUSSWIRTSCHAUS UND GRILLSCHULE

2464 Göttlesbrunn, Abt-Bruno-Heinrich-Platz 1
T: +43-2162-81 155
Ruhetag: Mo bis Mi
www.bittermann-vinarium.at

DER JUNGWIRT

2464 Göttlesbrunn, Landstraße 36
T: +43-2162-8943
Ruhetag: Mo bis Mi
www.derjungwirt.at

GASTHOF JÄGERHOF

2452 Mannersdorf, Jägerzeile 56
T: +43-2168-62 216
Ruhetag: Mi, Do
www.jaegerhof-schneider.at

GASTHOF „ZUM GOLDENEN ANKER“

2410 Hainburg an der Donau, Donaulände 27
T: +43-2165-64 810
kein Ruhetag
www.goldeneranker.at

LANDGASTHOF HASLAUERHOF

2402 Haslau an der Donau, Hauptstraße 17
T: +43-2232-80 221
Ruhetag: Mo bis Mi, Gruppenanfragen möglich
www.haslauerhof.at

WIRTSCHAUS „DER G'SELCHTE“

2460 Bruck an der Leitha, Altstadt 5
T: +43-2162-62 252
Ruhetag: Sa, So (geöffnet nach Anfrage)
www.dergselchte.at

BEZIRK MÖDLING

GASTHAUS „ZU DEN LINDEN“

2531 Gaaden, Hauptstraße 52
T: +43-2237-7282
Ruhetag: Mo, Di
www.zu-den-linden.at

KLOSTERGASTHAUS THALLERN

2352 Gumpoldskirchen, Thallern 2
T: +43-2236-53 326
kein Ruhetag
www.klostergasthaus-thallern.at

LANDGASTHAUS STOCKERWIRT

2392 Sulz im Wienerwald, Rohrberg 36
T: +43-2238-82 590
Ruhetag: Mo, Di
www.stockerwirt.com

BEZIRK NEUNKIRCHEN

ALPENGASTHOF ENZIAN

2872 Mönichkirchen, Schwaig 148
T: +43-2649-8008
kein Ruhetag
www.enzianwirt.at

ALPEN-AKTIV-LANDGASTHOF „ZUR SCHUBERTLINDE“

2733 Grünbach am Schneeberg, Badstraße 4
T: +43-2637-2252
Ruhetag: Di, Mi
www.schubertlinde.at

CHRISTOPHORUS STUB'N GASTHAUS REISENBAUER

2831 Scheiblingkirchen, Bundesstraße 62
T: +43-2629-2401
Ruhetag: Mo, Di
www.gasthaus-reisenbauer.at

DER KNAPPENHOF

2651 Reichenau, Kleinau 34
T: +43-2666-53 633
Ruhetag: Mo bis Mi
www.knappenhof.at

GASTHAUS „GRÜNER BAUM“

2842 Edlitz, Markt 26
T: +43-2644-7248
Ruhetag: Di, Mi
www.gasthaus-gruenerbaum.at

GASTHAUS UNGER

2823 Pitten, Wiener Neustädterstraße 167
T: +43-2627-82 261
Ruhetag: Di, Fr
www.unger-pitten.at

GASTHAUS WÖHRER

2832 Thernberg, Innerschildgraben 43
T: +43-2629-2265
Ruhetag: Mo, Di
www.woehrerwirt.at

KULINARISCHE GENÜSSE

BEIM VIERTELFESTIVAL NÖ

In Kooperation mit der Niederösterreichischen Wirtshauskultur



WIRTSCHAUSKULTUR-WIRTE IM INDUSTRIEVIERTEL, GEORDNET NACH BEZIRKEN

GASTHOF DIEWALD

2640 Raach im Hochgebirge, Raach 38
T: +43-2662-43 905
Ruhetag: Di
www.gasthof-diewald.at

GASTHOF-PENSION ST. WOLFGANG

2880 Kirchberg am Wechsel, Markt 93
T: +43-2641-2244
Ruhetag: Mi
www.gasthof-stwolfgang.at

GASTHOF PICHLER

2840 Petersbaumgarten, Wechselbundesstraße 2
T: +43-2644-7313
Ruhetag: Mi
www.gasthofpichlerpetersbaumgarten.at

GASTHOF SCHWARZER ADLER

2734 Puchberg am Schneeberg, Burggasse 2
T: +43-2636-2275
Ruhetag: Mi, Do
www.gasthof-schwarzeradler.at

KASTANIENHOF

2632 Grafenbach, Ernst Gruber-Straße 28-30
T: +43-2630-37 103
Ruhetag: Mi, Do
www.kastanienhof.co.at

LANDGASTHOF FALLY

2880 Kirchberg am Wechsel, Ödenkirchenstraße 7
T: +43-2629-7205
Ruhetag: Di, Mi
www.landgasthof-fally.at

LANDGASTHOF JAUTSCHNIG

2732 Höflein an der Hohen Wand, Steinfeldstraße 10
T: +43-2620-2353
Ruhetag: Mi, Do
www.jautschnig.com

LANDGASTHAUS THALER

2832 Thernberg, Markt 4
T: +43-2629-3611
Ruhetag: Mi, Do
www.landgasthausthaler.at

PEISCHINGER DORFWIRT

2620 Peisching, Dorfstraße 70
T: +43-2635-62 632
Ruhetag: Mo ab 15 Uhr; Mi, Do
www.peischinger-dorfwirt.at

SEEWIRTSCHAUS CHRISTIAN RIESS

2680 Semmering, Zauberberg 2
T: +43-2664-20 030
Ruhetag: 1. 5. - 30. 10.: Mo, Di
für Gruppen ab 20 Personen auch an Ruhetagen auf
Reservierung geöffnet
1. 12. - 31. 3.: durchgehend geöffnet
www.seewirtshaus.at

WIRTSCHAUS „GRÜNER BAUM“

2880 Kirchberg am Wechsel, Markt 55
T: +43-2641-2254
Ruhetag: Mo, Di; So Abend
www.wirtshaus-gruenerbaum.at

**BEZIRK WIENER NEUSTADT &
BEZIRK WIENER NEUSTADT-LAND**

„DER HALBWAX“ – GASTHAUS ZUM ST. FLORIAN

2493 Lichtenwörth, Hauptplatz 2
T: +43-2622-75 277
Ruhetag: Mo, Di; So ab 17 Uhr
www.gasthaus-halbwax.com

GASTHAUS APFELBAUER

2761 Miesenbach, Ascherstraße 15
T: +43-2632-8244
Ruhetag: Mo, Di; Do ab 14 Uhr
www.apfelbauer.at

GASTHAUS BUCHEGGER

2851 Krumbach, Tiefenbach 1
T: +43-2647-42 263
Ruhetag: Di ab 14 Uhr; Mi
www.gasthaus-buchegger.at

GASTHOF HEISSENBERGER

2851 Krumbach, Marktstraße 30
T: +43-2647-42 252
Ruhetag: Mo
www.gasthof-heissenberger.at

HUBERTUSHOF FROMWALD

2721 Bad Fischau-Brunn
Wiener Neustädterstraße 20
T: +43-2639-2209
Ruhetag: So und Ft ab 15 Uhr
www.fromwald.com

HÖNIGWIRT

2860 Kirchschlag, Günsersstraße 2
T: +43-2646-2216
Ruhetag: Di; So Abend
www.hotel-post-hoenig.at

KRUMBACHERHOF

2851 Krumbach, Bundesstraße 19
T: +43-2647-42 250-22
Ruhetag: Di, Mi
www.krumbacherhof.at

LANDGASTHOF HÖLLER

2852 Gschaidt 20
T: +43-2648-290
Ruhetag: Di
www.landgasthof-hoeller.at

PUCHEGGER-WIRT

2722 Winzendorf, Bahnhofplatz 86
T: +43-2638-22 224
Ruhetag: Mo, Di, So ab 14:30 Uhr
www.puchegger.at

TRIAD

2853 Krumbach, Ödhöfen 25
T: +43-2646-8317
Ruhetag: Mo, So
www.triad-machreich.at

DETAILS
ZU DEN PROJEKTEN





022

DENKBAR HERRENHAUS
SA 11. 5. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Mag.^a Karin Neckamm, Doris Holler-Bruckner

ORT:

2563 Pottenstein, Altes Herrenhaus,
Hainfelderstraße 41, Bezirk Baden

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 11. Mai 15 Uhr: Eröffnung des Projekts.
Nähere Information zu Programm und Terminen
unter www.powerful-people.at

KARTEN & INFO:

Veranstalter: POWERFUL PEOPLE – Kulturkreativität
und Kulturpartizipation
Eintritt frei
Info: +43-676-61 76 373
(Karin Neckamm)
www.powerful-people.at
www.viertelfestival-noe.at/denkbare-herrenhaus



023

DAS LEBENDIGE MUSEUM
SA 11. 5. - SO 11. 8. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Kulturszene Kottlingbrunn

ORT:

2542 Kottlingbrunn, Kulturszene Kottlingbrunn,
Schloß 1, Bezirk Baden

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 11. und So 12. Mai, Sa 22. und So 23. Juni,
Sa 20. und So 21. Juli, Sa 10. und So 11. August:
Beginn jeweils 14 Uhr; Einlass in kleinen Gruppen in
regelmäßigen Abständen. Um alle Museums-Stationen
besuchen zu können, sollten Sie ca. 1 Stunde Zeit
einplanen. Letzter Einlass: 17 Uhr

MITWIRKENDE:

Eine „Red Riding Rocketeers“-Produktion
von Ronald Schaller
Regie: Stefan Ried
Ausstattungsleitung: Michael Ammer

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Kulturszene Kottlingbrunn
Karten an der Kassa vor Ort
Eintritt: Kinder bis 16 Jahre 5 € / Erwachsene 10 €
Info: Kulturszene Kottlingbrunn +43-2252-74 383
office@kulturszene.at
Info: +43-676-37 44 936
(Irene Künzel)
www.kulturszene.at
www.viertelfestival-noe.at/das-lebendige-museum



024

KUNST = NATUR – X
SA 11. 5. - SO 11. 8. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Wolfgang Kober

ORT:

2564 Weissenbach an der Triesting, Festwiese der
Gemeinde Weissenbach, Friedhofweg 3, Bezirk Baden

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 11. Mai 15 Uhr: feierliche Eröffnung, Vorstellung
der KünstlerInnen, musikalisches Rahmenprogramm
Sa 6. Juli 15 Uhr: mystische Musik an einem mysti-
schen Ort inmitten von Kunstobjekten
So 11. August 15 Uhr: feierlicher Abschluss der
Ausstellung mit musikalischem Rahmenprogramm.
Gutes Schuhwerk für die kurze Wanderung zur Fest-
wiese erforderlich. Bei Schlechtwetter Verschiebung
möglich. Die Freiluftausstellung von Objekten und
Installationen ist von Sa 11. Mai bis So 11. August
täglich von 8 bis 18 Uhr frei zugänglich.

MITWIRKENDE:

Die ausstellenden KünstlerInnen bzw. die aktuell
Mitwirkenden an den Musikveranstaltungen finden Sie
auf der Website der Veranstaltung
www.atelierbajadere.at/ausstellungen/viertelfestival

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Wolfgang Kober
Eintritt frei, freie Spende für das Buffet.
Info: +43-664-62 84 302 (Wolfgang Kober)
www.atelierbajadere.at/ausstellungen/viertelfestival
www.viertelfestival-noe.at/kunst-natur



025

**KULTURPFAD – FOLGE
DEN TÖNEN**
SA 11. 5. - SO 11. 8. 2019
MUSIK

EIN PROJEKT VON:

Marktgemeinde Pfaffstätten

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Sa 11. Mai 20 Uhr: Uraufführung „Wr. Neustädter
Kanal-Suite“ – Big Band Pfaffstätten; Komponist,
Dirigent: M. Geiselhart
Do 16. Mai 19:30 Uhr: „Blas' ins Blech!“
Austrian Jazz Harp Project
So 19. Mai 15 Uhr: „Flötentöne, Flöte töne!“
Querflötenensemble der MS; 17 Uhr: Musikverein:
Uraufführung „Haunopp und Weigl – Anno 1946“ von
Prof. J. Österreicher
So 2. Juni 15 Uhr: „Unsere Stimmen erklingen!“
Kinder- & Jugendchor d. MS, Singkreis, Singgemein-
schaft, Kirchenchor; „Blas' ins Blech!“ – Trompeten-
Ensemble der MS, Music Grapes
So 16. Juni 18 Uhr: „Haße Luft!“ – Vienna Big Band Unit
Sa 22. Juni 15 Uhr: „Die Natur der Töne!“
Unplugged: K. Zwinger, Rusty Strings, VITRUV
Sa 6. Juli 17 Uhr: „Hör' in dich hinein!“
Experimentalmusik M. Geiselhart
So 7. Juli 19 Uhr: Literatur & Chansons
Fr 19. Juli 17 Uhr: „Ausg'steckt is'!“ – Heurigenlieder
So 11. August 17 Uhr: „Wie schall't's vom Pfaffstättner
Kogel“ – Alphorn & Blechmusik, Liveübertragung von
der Proksch-Hütte zum Großheurigen

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Marktgemeinde Pfaffstätten
Eintritt frei, Spenden erbeten
Info: +43-664-21 05 217 (Gemeindekanzlei)
www.erlebnis.pfaffstaetten.at
www.viertelfestival-noe.at/kulturpfad-folge-den-toenen



026

**AUFBRUCH ZUM
FRAUENMUSEUM**
SO 12. 5. - MO 3. 6. 2019
AUSSTELLUNG

EIN PROJEKT VON:Mag.^a Beate Jorda**ORT:**

2500 Baden, Fußgängerzone

PROGRAMM & TERMINE:

So 12. Mai 17 Uhr, 2500 Baden,
Landschaftsapotheke, Hauptplatz 13:
17 Uhr: Vernissage und Begrüßung durch
VertreterIn der Gemeinde
17:05 Uhr: Eröffnung und Führung durch die
Ausstellung durch den Verein frauenzimmer
So 19. Mai 17 Uhr: Führung durch die Ausstellung
So 12. Mai bis Mo 3. Juni: Ausstellung in der
Fußgängerzone Baden

MITWIRKENDE:

Mitglieder des Vereins frauenzimmer

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Mag.^a Beate Jorda
Eintritt frei
Info: +43-699-10 026 119
(Beate Jorda)
www.frauenzimmer-baden.at
www.viertelfestival-noe.at/aufbruch-zum-frauenmuseum



**BAHNHOF
ALTENMARKT-THENNEBERG**
SO 12. 5. - MI 19. 6. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

027

EIN PROJEKT VON:

Mag.art. Matthias Schorn

ORT:

2571 Altenmarkt an der Triesting, Bahnhof Altenmarkt-Thenneberg, Thenneberg 63, Bezirk Baden

PROGRAMM & TERMINE:

So 12. Mai: Eröffnungsfest; 15:30 Uhr: Vernissage Fotoausstellung Lukas Beck; 17 Uhr: Minetti Quartett Matthias Schorn; 19:30 Uhr: Wenzel Beck feat. Willi Resetarits; Do 16. Mai 19:30 Uhr: „MoZuluArt“
So 19. Mai 15:30 Uhr: „Das [ba]rock!“
Mo 27. Mai 9 Uhr: „Die transviertlirische Eisenbahn“
Do 30. Mai 19:30 Uhr: „Die Kolophonistinnen“
Fr 31. Mai 19:30 Uhr: Kino „Die beste aller Welten“
Sa 1. Juni 15:30 Uhr: Matthias Schorn plays contemporary music for clarinet solo; 19:30 Uhr: Kino „Wie im Himmel“; So 2. Juni 11 Uhr: Matinee mit Daniela & Matthias Schorn, anschließend Volksmusiknachmittag
Di 4. Juni 19:30 Uhr: „Die Strottern“
Mi 19. Juni 19:30 Uhr: „Faltenradio“

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Mag.art. Matthias Schorn
Kartenreservierung notwendig!
(mat@matthias-schorn.at)
Info: +43-650-85 34 907 (Matthias Schorn)
www.kultur-bahnhof.eu
www.viertelfestival-noe.at/bahnhof-altenmarkt-thenneberg



KULTURBAHNHOF
Altenmarkt-Thenneberg



www.14tage.at



VERWOBENE WEGE
SO 12. 5. - SO 11. 8. 2019
INSTALLATION

028

EIN PROJEKT VON:

Maria Hruschka, Sabrina Patry

ORT:

2500 Baden, nähere Informationen unter www.viertelfestival-noe.at

PROGRAMM & TERMINE:

So 12. Mai 10 Uhr, 2500 Baden, Trabrennbahn Baden, Wiener Straße 84: Eröffnung der Installation „Verwobene Wege“
So 12. Mai bis So 11. August: Installation in der Stadt Baden, detaillierte Information auf der Webseite des Viertel festivals

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Maria Hruschka
Eintritt frei
Info: +43-650-41 76 161
(Sabrina Patry)
www.viertelfestival-noe.at/verwobene-wege



WER BESTIMMT?
MI 15. 5., DO 16. 5. 2019
SCHULEN /
SPARTENÜBERGREIFEND

029

EIN PROJEKT VON:

Mag.^a Angelika Dobrowsky; Gregor Ruttner, MA

ORT:

2500 Baden, Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Mühlgasse 67

PROGRAMM & TERMINE:

Mi 15. Mai 17 Uhr: Treffpunkt vor der Volksschule
Do 16. Mai 10 Uhr: Treffpunkt vor der Volksschule

MITWIRKENDE:

SchülerInnen der PVS Baden,
Studierende der PH Niederösterreich,
Workshopleitung: Lena Raubaum,
Simon Kriese, Gregor Ruttner

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Praxisvolksschule Baden
Eintritt: freie Spende
Info: +43-660-52 17 109
(Gregor Ruttner)
www.viertelfestival-noe.at/wer-bestimmt





**WIE DER SCHNABEL
GEWACHSEN IST**
FR 17. 5. 2019
SCHULEN

030

EIN PROJEKT VON:

Clara Felbermayer

ORT:

2532 Heiligenkreuz im Wienerwald, VS Heiligenkreuz,
Heiligenkreuz 50, Bezirk Baden

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 17. Mai 16 Uhr: Abschlusspräsentation des Projekts
im Turnsaal der Volksschule

MITWIRKENDE:

Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse

KARTEN & INFO:

Veranstalter: VS Heiligenkreuz
Eintritt frei
Info: +43-2258-8730
(Clara Felbermayer)
www.volksschule.heiligenkreuz.at
www.viertelfestival-noe.at/wie-der-schnabel-gewachsen-ist



KOMPOSITUM IV / GOLEM
SA 18. 5., SA 1. 6.,
FR 21. 6. 2019
PERFORMANCE

031

EIN PROJEKT VON:

kozek hörnlonski (Kompositum III / GOLEM im Auftrag
von KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien, 2017)

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Sa 18. Mai 16 bis 20 Uhr, 2512 Tribuswinkel, Wiener
Neustädter Kanal, Badener Straße 39, Bezirk Baden
Sa 1. Juni 16 bis 20 Uhr, 2514 Traiskirchen,
Gewerbepark Traiskirchen (ehemals Semperit),
Wienersdorfer Straße 20-24, Bezirk Baden
Fr 21. Juni 16 bis 22 Uhr, 2514 Traiskirchen,
Alte Schlosserei, Wolfstraße 18: Brennfest

MITWIRKENDE:

kozek hörnlonski, Kurt Pieber, BesucherInnen

KARTEN & INFO:

Veranstalter: kozek hörnlonski
Eintritt frei
Info: +43-699-19 696 677
(Peter Kozek)
kozek-hoerlonski.com
www.viertelfestival-noe.at/kompositum



DAS [BA]ROCKT!
SO 19. 5. - SA 6. 7. 2019
MUSIK

032

EIN PROJEKT VON:

Mag. Veronika Prünster, Mag. Katharina Osztovcics

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Sa 19. Mai 15:30 Uhr, 2571 Altenmarkt-Thenneberg,
Kulturbahnhof, Thenneberg 63, Bezirk Baden
Fr 7. Juni 9 und 10:30 Uhr, 2700 Wiener Neustadt,
BORG Wiener Neustadt, Herzog Leopold Straße 32
Sa 8. Juni 16 Uhr, 2384 Breitenfurt, Museum
Breitenfurt, Kardinal Piffli Platz 1, Bezirk Mödling
Sa 6. Juli 14 und 16 Uhr, 2700 Wiener Neustadt,
Alter Schlachthof Wiener Neustadt, Neunkirchner-
straße 65: Schlachthof Spektakel

MITWIRKENDE:

auf:takt für Kultur
Katharina Osztovcics: Saxofon, Klavier,
Gesang & Schauspiel
Veronika Prünster: Querflöte, Klavier, Gesang &
Schauspiel

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Mag.^a Veronika Prünster
(auf:takt für Kultur)
Karten & Info: +43-650-63 20 548
(Veronika Prünster)
veronika@auftakt-kultur.at
www.auftakt-kultur.at
www.viertelfestival-noe.at/das-barockt





**DIE PERLE DES WALDES –
KINDEROPER**
DO 23. 5., FR 24. 5. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

033

EIN PROJEKT VON:

Musikschule Triestingtal

ORT:

2560 Berndorf, Stadttheater Berndorf,
Kislingerplatz 6, Bezirk Baden

PROGRAMM & TERMINE:

Do 23. und Fr 24. Mai: Beginn jeweils 9 und 11 Uhr
für Schulklassen; Fr 24. Mai 18 Uhr: für Erwachsene;
Saaleinlass jeweils 30 Min. vor Beginn
Spieldauer am Vormittag: ca. 60 Min. pro Vorstellung;
Dauer am Abend: ca. 100 Min

MITWIRKENDE:

SolistInnen, Orchester, Musiktheater MS Triestingtal,
Chor des BRG Berndorf und MS Bad Vöslau
Dirigent: Gerhard Lagrange

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Musikschule Triestingtal
Eintritt: Kinder 8 € / Schulklassen 5 € / LehrerInnen
frei / Erwachsene (nur Abendvorstellung) 15 €
Kartenvorbestellung unter: +43-2672-82 253-43 oder
+43-676-848 225 381
office@buehnen-berndorf.at
Info: +43-676-84 822 531
(Jutta Rupsch)
www.musikschule.triestingtal.at
www.viertelfestival-noe.at/die-perle-des-waldes



SCHERENSCHNITTSTELLEN
DO 23. 5. - SO 26. 5. 2019
INSTALLATION

034

EIN PROJEKT VON:

Katharina Rosenbichler, BA; Shirin Jacoby;
Stefanie Schiefermair, BA

ORT:

2540 Bad Vöslau, Kammgarnzentrum,
Hanuschgasse 1, Bezirk Baden

PROGRAMM & TERMINE:

Do 23. Mai 19 Uhr: offizielle Eröffnung unter
Anwesenheit der Künstlerinnen
Fr 24. Mai bis So 26. Mai jeweils
von 14 bis 18 Uhr geöffnet
Sa 25. Mai 19 Uhr: performative Lesung innerhalb
der Installation, anschließend Möglichkeit der
Begehung und Intervention

MITWIRKENDE:

Shirin Jacoby, Katharina Rosenbichler,
Stefanie Schiefermair, Verein Platz für Kunst,
Kammgarnzentrum Bad Vöslau (Familie Ing. Koizar),
Stadtgemeinde Bad Vöslau

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Platz für Kunst
Eintritt frei, nicht barrierefrei
Info: +43-699-10 505 023
(Katharina Rosenbichler)
www.platzfuerkunst.at
www.viertelfestival-noe.at/scherenschnittstellen



ANALOG-DIGITAL
MO 3. 6. 2019
SCHULEN / THEATER/FILM

035

EIN PROJEKT VON:

Dipl.Ing.Dr.techn. Alexandra Farnleitner-Ötsch, MBA;
Univ.Prof. Beppo Binder, MAS

ORT:

2500 Baden, Stadttheater Baden, Max Reinhard-
Foyer, Theaterplatz 1

PROGRAMM & TERMINE:

Mo 3. Juni 14:30 Uhr: Einlass
15 Uhr: Endpräsentation des Schulprojekts mit
kleinen Erfrischungen aus der HLA Baden

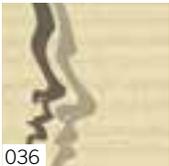
MITWIRKENDE:

SchülerInnen der 3. Klasse Ausbildungsschwerpunkt
Kultur- und Kongressmanagement, HLA Baden

KARTEN & INFO:

Veranstalter: HLA Baden/Kulturmanagement
Eintritt: freie Spende
Info: +43-664-11 60 448
(Alexandra Farnleitner-Ötsch)
www.hlabaden.at
www.viertelfestival-noe.at/analog-digital





036

SIE & ER KOMPONIEREN

DI 11. 6. 2019
MUSIK

EIN PROJEKT VON:

Mag.^a Franziska Schneider

ORT:

2560 Hernstein, Schloss Hernstein,
Berndorfer Straße 32, Bezirk Baden

PROGRAMM & TERMINE:

Di 11. Juni 11 Uhr: Hernsteiner Weisenbläser,
Trompetenfanfare MS Triestingtal
11:10 Uhr: Matinee, anschließend Podiumsdiskussion
15 Uhr: Konzertstunde der MS Triestingtal
16 bis 17 Uhr: Führung durch das Schloss
18 Uhr: Pianist Andreas Woyke

MITWIRKENDE:

Ines Schüttengruber, Maria Salamon, Stefan Teufert,
Christoph Schauer, Andreas Woyke, MS Triestingtal

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Mag.^a Franziska Schneider
Eintritt: Matinee 15 € (nur VVK möglich)
Pianist Andreas Woyke 15 € (nur VVK möglich)
Karten sind erst nach Zahlungseingang reserviert.
Reservierung: +43-677-61 935 012 oder
E-Mail: schneider@componissima.at
MS Triestingtal: Eintritt frei
Info: +43-677-61 935 012
(Franziska Schneider)
www.componissima.at
www.viertelfestival-noe.at/sie-er-komponieren



037

MUSIC CONNECTS

FR 14. 6. 2019
SCHULEN / MUSIK

EIN PROJEKT VON:

Dir.ⁱⁿ Kathrin Bortolotti

ORT:

2563 Pottenstein, VS Pottenstein,
Hainfelderstraße 24, Bezirk Baden

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 14. Juni 15 Uhr: Schulfest mit Präsentation
der CD. Begrüßung durch die Schulleitung und den
Herrn Bürgermeister. Songs aus der CD werden
präsentiert.

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Dir.ⁱⁿ Kathrin Bortolotti
Eintritt frei
Info: +43-676-95 37 415
(Kathrin Bortolotti)
www.vspottenstein.com
www.viertelfestival-noe.at/music-connects



038

412 NAMEN

FR 14. 6. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Rosa Andraschek

ORT:

2500 Baden, Kunstverein Baden,
Beethovengasse 7

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 14. Juni 19 Uhr: Eröffnung.
Nähere Informationen unter www.kunstvereinbaden.at
oder 412namen.at
Weitere Veranstaltungen in Hirtenberg unter
412namen.at

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Rosa Andraschek
Eintritt frei
Info: +43-677-63 072 384
(Rosa Andraschek)
412namen.at
www.viertelfestival-noe.at/412namen



**FUTUROLOGISCHES
SYMPOSIUM LINDABRUNN**
MO 17. 6. - SO 29. 6. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

039

EIN PROJEKT VON:

Mag. Günther Friesinger

ORT:

2551 Enzesfeld-Lindabrunn, VSL – Verein Symposion
Lindabrunn, Steinbruchstraße 25, Bezirk Baden

PROGRAMM & TERMINE:

Mo 17. bis Sa 29. Juni: kontinuierliche
Künstlerische Symposiumsarbeit
Sa 29. Juni 17 Uhr: Abschlusspräsentation der
entstandenen Arbeiten

MITWIRKENDE:

Judith Fegerl, Karin Frank, Günther Friesinger,
Chri Strassegger, Christoph Weber

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Mag. Günther Friesinger
Eintritt frei
Info: +43-650-20 49 451
(Günther Friesinger)
www.symposium-lindabrunn.at
www.viertelfestival-noe.at/futurologisches-symposium-lindabrunn



**ZWISCHEN FANTASIE
UND REALITÄT**
MI 19. 6. 2019
SCHULEN

040

EIN PROJEKT VON:

Pia Lichtenegger, Jutta Völkerer

ORT:

2552 Hirtenberg, Kulturhaus Hirtenberg,
Bahngasse 1, Bezirk Baden

PROGRAMM & TERMINE:

Mi 19. Juni 17:30 Uhr: Saaleinlass
18 Uhr: Begrüßung
18:05: Aufführung des Musicals
ca. 19:30 Uhr: Ende

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Volksschule Hirtenberg
Eintritt: freie Spende
Info: +43-650-22 09 841
(Pia Lichtenegger)
www.vs-hirtenberg.at
www.viertelfestival-noe.at/zwischen-fantasie-und-realiaet



BILDER EINER FRAU
DO 27. 6., FR 28. 6. 2019
PERFORMANCE

041

EIN PROJEKT VON:

Suni (Sungard Maria) Löschner, Katharina Weinhuber

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

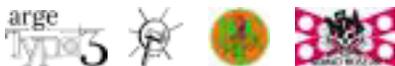
Do 27. Juni 14 Uhr, 2500 Baden, Caritashaus,
Renngasse 11a: Einlass
14:30 Uhr: Beginn der Veranstaltung
15:15 Uhr: Ende, danach Kaffee und Kuchen im
SeniorInnenheim
Fr 28. Juni 14:30 Uhr, 2500 Baden, Casa
Marienheim, Schimmergasse 1-3: Einlass
15 Uhr: Beginn der Veranstaltung
15:45 Uhr: Ende, danach Kaffee und Kuchen im
SeniorInnenheim

MITWIRKENDE:

Tanz und Choreografie: Suni Löschner und
Katharina Weinhuber
Kostüm: Bianca Fladerer
Technik: Osso

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Suni Löschner
Eintritt frei
Info: +43-650-35 11 663
(Suni Löschner)
www.suni-loeschner.com
www.viertelfestival-noe.at/bilder-einer-frau



monochrom paraflows



042

NEST

FR 19. 7. - SO 11. 8. 2019
INSTALLATION

EIN PROJEKT VON:

Verena Mayrhofer

ORT:

2500 Baden, Arthur-Schnitzler-Park

PROGRAMM & TERMINE:

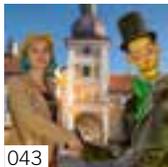
Fr 19. Juli 19 Uhr: Eröffnung.
Die Installation läuft Fr 19. Juli bis So 11. August
täglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang.

MITWIRKENDE:

Künstlerische Leitung: Verena Mayrhofer
Technische Umsetzung: Stefan Tiefengraber

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Verena Mayrhofer
Eintritt frei
Info: +43-664-92 36 918
(Verena Mayrhofer)
verenamayrhofer.at
www.viertelfestival-noe.at/nest



043

DA EINEDRAHRA KAUF A SCHLOSS!

FR 2. 8. - SO 11. 8. 2019
THEATER/FILM

EIN PROJEKT VON:

theaterfink

ORT:

2542 Kottlingbrunn, Kulturszene Kottlingbrunn,
Schloß 1, Bezirk Baden

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 2., Sa 3., So 4., Sa 10., So 11. August
jeweils 19:45 Uhr: Treffpunkt vor dem Kartenbüro
Kulturszene Kottlingbrunn
jeweils 20 Uhr: Start Stationentheater

MITWIRKENDE:

Buch und Regie: Susita Fink und Ensemble
Dramaturgie: Karin Sedlak
Komposition und Liedtexte: Ernst Molden
Puppenköpfe: Roman Spiess
Kostüm/Puppenbau: Nico Oest
Logistik: Sabine Perle. Es spielen: Eva Billisich,
Susita Fink, Claudia Hisberger, Walter Kukla
Musik: Walther Soyka; Napoleon dixit: Martin Zrost

KARTEN & INFO:

Veranstalter: theaterfink
Eintritt: VVK 26 € / AK 28 € / ermäßigt 18 €
24 € für Mitglieder des Kulturvereins Kottlingbrunn
Karten erhältlich bei der Kulturszene Kottlingbrunn
www.kulturszene.at (Anmeldung unbedingt nötig!)
Info: +43-680-12 65 386 (Susita Fink)
www.theaterfink.at
www.viertelfestival-noe.at/da-einedrahra-kauft-a-
schloss

BEZIRK BRUCK AN DER LEITHA & BEZIRK SCHWECHAT

Seite 047-054



048

ALPHA.BLECH.OMEGA
SA 11. 5. 2019
MUSIK

EIN PROJEKT VON:

Polka Streng, Suchy-Drio und
Trachtenkapelle Trautmannsdorf

ORT:

2454 Trautmannsdorf an der Leitha, Feuerwehrhaus
und Gemeindestadel, Birnzipf 7, Bezirk Bruck an der
Leitha

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 11. Mai ab 17 Uhr: Dämmerschoppen mit der
Trachtenkapelle Trautmannsdorf beim Feuerwehrhaus
20 Uhr: Konzert Suchy-Drio, Polka Streng und
Trachtenkapelle Trautmannsdorf im Gemeindestadel

MITWIRKENDE:

Trachtenkapelle Trautmannsdorf, Suchy-Drio,
Polka Streng; für das leibliche Wohl sorgt das
bewährte Team der Freiwilligen Feuerwehr
Trautmannsdorf (Kurt kocht!).

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Trautmannsdorf
Dämmerschoppen: Eintritt frei
Konzert im Gemeindestadel: 15 €; Karten erhältlich
an der Abendkasse beim Dämmerschoppen; Karten-
reservierung: + 43-676-71 93 442 (Franz Maurer)
oder E-Mail an: a.b.o@polka-streng.at
Info: +43-676-71 93 442
(Franz Maurer)
www.polka-streng.at/a.b.o.html
www.viertelfestival-noe.at/alpha-blech-omega



049

ARBEITS-LOS
SA 18. 5., SO 26. 5. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Alpenlax Kunst & Kultur e.V.

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Sa 18. Mai 19 Uhr, 2440 Gramatneusiedl, Museum
Marienthal, Hauptstraße 64, Bezirk Bruck an der
Leitha: Konzert

So 26. Mai 19 Uhr, 2440 Gramatneusiedl,
Café.im.Wittnerhof, Oberortsstraße 21: Konzert.
Zwischen den ausgewählten Musikstücken und einer
Uraufführung stehen Textpassagen und Zitate zum
Thema Marienthal und Arbeitslosigkeit.

MITWIRKENDE:

Musikalische Leitung: Doris Kitzmantel
Trio Frizzante, Trio Trikolon
Moderation (26. Mai): Andrea Schramek

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Alpenlax Kunst & Kultur e.V.
Eintritt: AK 15 €, für Kinder Eintritt frei
Info: +43-699-19 241 189 (Michael Kitzmantel)
www.alpenlax.com
www.viertelfestival-noe.at/arbeits-los



050

STROMSCHNITTSTELLE EUROPAS

SA 18. 5. - MI 9. 10. 2019
PERFORMANCE

EIN PROJEKT VON:

Mag. Veronika Matzner

ORT:

2454 Sarasdorf, Umspannwerk,
Bezirk Bruck an der Leitha

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 18. Mai 20:30 Uhr: Beginn der Performance
„TRANSFORMATION“, Ende ca. 22:30 Uhr; Infos über
Zufahrt, Parkmöglichkeiten und wegen Schlecht-
wetters ev. nötige Terminverschiebung auf: www.mkb.at
Wanderausstellung:

So 1. September 18:30 Uhr, 2460 Bruck an der
Leitha, Stadtgemeinde, Hauptplatz 16

Di 17. September 19:30 Uhr, 2340 Mödling,
Stadtgalerie, Kaiserin-Elisabeth-Straße 1

Mi 9. Oktober 19 Uhr, 2500 Baden,
Theater am Steg, Johannesgasse 14

MITWIRKENDE:

Veronika Matzner, Othmar Kraft, Martin Kratochwil,
Felix Pochlatko, Mitglieder Mödliner Künstlerbund

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Mödliner Künstlerbund

Eintritt frei

Info: +43-664-22 61 789

(Renate Laimgruber)

www.mkb.at

www.viertelfestival-noe.at/stromschnittstelle-europas



051

VORHANG AUF!

SA 15. 6., FR 21. 6. 2019
THEATER/FILM

EIN PROJEKT VON:

SOG Theater

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Sa 15. Juni, 2412 Wolfsthal, Volksschule Wolfsthal,
Bahnhofstraße 6E, Bezirk Schwechat

Fr 21. Juni, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, Kurzentrum
Ludwigstorff, Bahngasse 30, Bezirk Schwechat

jeweils 18:30 Uhr: Saaleinlass

jeweils 19 Uhr: Theaterperformance mit dem
SOG Ensemble. Im Anschluss Buffet

MITWIRKENDE:

Julia Letzbor-Leichtfried, Susanne Mitterhuber,
Ivanka Muncan, Franz Schiefer, Brigitte Tauchner,
Lia Tiefengraber, Thomas Wolf

KARTEN & INFO:

Veranstalter: SOG Theater

Eintritt: freie Spende

Info: +43-664-31 47 991

(Brigitte Tauchner)

www.sog-theater.com

www.viertelfestival-noe.at/vorhang-auf



052

CONTAINER

FR 5. 7., DO 11. 7.,
SO 21. 7. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Christine Moderbacher, Iris Blauensteiner

ORT:

2413 Berg, Veranstaltungssaal der Gemeinde Berg,
Hauptstraße 33, Bezirk Bruck an der Leitha

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 5. Juli 19 Uhr: Informationsabend

Do 11. Juli 19 Uhr: Schreibworkshop

So 21. Juli 17 Uhr: Partizipative Videoausstellung
und Lesung

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Christine Moderbacher
Eintritt frei

Um Anmeldung zu allen oder zu einzelnen

Veranstaltungen wird gebeten unter

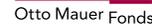
container.viertelfestival@gmx.at

Die Hotline ist im Juli 2019 erreichbar.

Info: +43-650-52 04 388

(Projektleiterinnen)

www.viertelfestival-noe.at/container





NIEMALS VERGESSEN!
FR 9. 8., SA 10. 8.,
SO 11. 8. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

053

EIN PROJEKT VON:

Mag.^a Manuela Seidl, Daniel Truttmann

ORT:

2320 Schwechat, Zelt im Felmayergarten
neben dem Salettl, Neukettenhofer Straße 2-8

PROGRAMM & TERMINE:

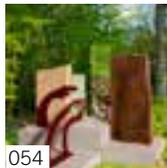
Fr 9. August 18 Uhr: Zelteinlass mit Buffet; 19 Uhr:
Eröffnung der Ausstellung; 20 Uhr: Performance mit
Geschichten von Zeitzeugen und Musik
Sa 10. August 18 Uhr: Zelteinlass mit Buffet, Ausstel-
lung, Musik; ab 20 Uhr: Performance mit Geschichten
von Zeitzeugen und Musik
So 11. August 12 Uhr: Zelteinlass mit Buffet, Ausstel-
lung, Musik; ab 14 Uhr: Performance mit Geschichten
von Zeitzeugen und Musik.
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

MITWIRKENDE:

ForLore, Schwechater Musiker Stammtisch u. a.

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Theaterclub Schwechat
Eintritt: VVK 10 € / AK 12 €
Karten erhältlich bei Theater Forum Schwechat
+43-1-70 78 272, Fax: DW 13
theater@forumschwechat.com
Die Karten sind auch über Ö-Ticket erhältlich!
Info: +43-664-96 39 528 (Manuela Seidl)
www.forumschwechat.com
www.viertelfestival-noe.at/niemals-vergessen



GRENZDENKWEGMAL
SO 11. 8. 2019
INSTALLATION

054

EIN PROJEKT VON:

Harald Winter

ORT:

2451 Hof am Leithaberge
Waldwegkreuzung Zigeunerweg-Kaisereichenweg,
Bezirk Bruck an der Leitha

PROGRAMM & TERMINE:

So 11. August 10 Uhr: Sternwanderung von den
Gemeinden Hof und Donnerskirchen bis zum
Veranstaltungsort
11 Uhr: Frühschoppen MV Hof/MV Donnerskirchen
12 Uhr: Festreden/Einweihung/Eröffnung
13 Uhr: Kulturprogramm MV Hof/MV Donnerskirchen/
Theaterforum Hof
Kulinarische Betreuung: FF Hof/FF Donnerskirchen

MITWIRKENDE:

Musikverein Hof am Leithaberge, Musikverein
Donnerskirchen, Theaterforum Hof, Freiwillige
Feuerwehr Hof am Leithaberge, Freiwillige
Feuerwehr Donnerskirchen

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Harald Winter
Eintritt frei
Info: +43-676-87 581 470
(Harald Winter)
www.viertelfestival-noe.at/grenzenkwegmal



BEZIRK MÖDLING & BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

Seite 063-074



064

**LICHTSPEKTAKEL IM
NATURPARK SPARBACH**
FR 17. 5., SA 18. 5. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Leonardo Bettinelli

ORT:

2393 Sparbach, Naturpark Sparbach, Sparbach 6,
Bezirk Mödling

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 17. Mai und Sa 18. Mai, Beginn jeweils 20 Uhr:
Lichtinstallation, Musik, Geschichtenerzählerin,
Wilde Schmankerl

MITWIRKENDE:

Lichtinstallationen: Circus Lumineszenz
Projektionen: Reinhard Pözl
Kristallblumen: Markus Anders
Tanzende Leuchtwespen: The Ladies
Klangreisen: Handpan, Didgeridoo, Harfe

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Kulturverein veik
Eintrittspreise zum Naturpark:
Erwachsene 10 €
Kinder (5 bis 15 Jahre) 5 €
Info: +43-677-62 916 367
(Kulturverein Veik)
www.facebook.com/events/2218114408427343
www.viertelfestival-noe.at/ /lichtspektakel-im-
naturpark-sparbach



065

SCHLECHTWETTERMUSEUM
FR 17. 5. - FR 26. 7. 2019
INSTALLATION

EIN PROJEKT VON:

Mag. Bernd Watzka

ORT:

2340 Mödling, Josef Hyrtl-Platz

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 17. Mai 17 Uhr: feierliche Eröffnung des
SCHLECHTWETTERMUSEUM mit kleinem Buffet.
Das SCHLECHTWETTERMUSEUM ist bis
Fr 26. Juli frei zugänglich.

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Mag. Bernd Watzka
Eintritt frei
Info: wiendrama@chello.at
(Bernd Watzka)
www.wiendrama.wordpress.com
www.viertelfestival-noe.at/schlechtwettermuseum



**KOMM ZUM FEST IM
UNBEKANNTEN TAL**
SA 18. 5., SO 19. 5. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

066

EIN PROJEKT VON:

Johann Steiner

ORT:

2391 Kaltenleutgeben, Professoren-Villa,
Hauptstraße 74, Bezirk Mödling

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 18. Mai 11 Uhr: Festbeginn mit feierlicher
Begrüßung der Gäste bei der „Professoren-Villa“,
wo der „Promenadenweg“ beginnt.
Die Veranstaltung ist an beiden Tagen frei zugänglich.

MITWIRKENDE:

Über dreißig örtliche Künstler, Gruppen und Vereine.
„Unser Kaiser“ mit Hoch- und Deutschmeister und
Pferden unserer Reitschule, der Werkelmann, die
Kinder der VS, Eisschützen, Fußballer, Masken-
Aussteller des Kaltenleutgebener Nikolausspieles, die
Veranstalter der Feuershow, das Balance- und
Lebens-Studio, die Naturfreunde, Antiquariat und
Buchhandlung, Original Trachten-Dirndl, Sportverein,
die Kinderfreunde und die Pfadfinder

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Johann Steiner
Eintritt frei
Info: hans_steiner@gmx.net
www.kaltenleutgeben.gv.at
www.viertelfestival-noe.at/komm-zum-fest-im-
unbekannten-tal



RÄUBERPASSION
SA 18. 5. - SA 15. 6. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

067

EIN PROJEKT VON:

Gunstverein e.V.

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Sa 18. Mai 20 Uhr, 2340 Mödling, Freie Bühne Mayer,
Kaiserin-Elisabeth-Straße 22
Mi 29. Mai 19:30 Uhr, 2881 Trattenbach, Gasthaus
Dissauer, Trattenbach 129, Bezirk Neunkirchen
So 2. Juni 18 Uhr, 2842 Edlitz, Gasthaus Grüner Baum,
Markt 26, Bezirk Neunkirchen
Sa 15. Juni 19:30 Uhr, 2832 Scheiblingkirchen-
Thernberg, Wirtshaus Huber, Thernberg 22,
Bezirk Neunkirchen

MITWIRKENDE:

Viktoria Hillisch, Georg Bauernfeind,
Ernst Tauchner, Manfred Tauchner, Nikolaus Link,
Stefan Trenker, Georg Winter und Alex Panrok

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Gunstverein e.V.
Eintritt: Mödling: 18 €, Karten erhältlich
bei der Freien Bühne Mayer;
Trattenbach, Edlitz, Thernberg: VVK 14 € / AK 16 €
Info: +43-676-93 38 122
(Manfred Tauchner)
raeuberpassion@gmx.at
www.raeuberpassion.at
www.viertelfestival-noe.at/raeuberpassion



**UNSERE SCHULE ...
AM HANGAR!**
FR 24. 5. 2019
SCHULEN

068

EIN PROJEKT VON:

Isabella Ramerseder, VD Margot Baier

ORT:

2345 Brunn am Gebirge, Volksschule Brunn am
Gebirge, Franz-Schubert-Straße 22, Bezirk Mödling

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 24. Mai 11 Uhr: Festakt zur Eröffnung.
Die Ausstellung ist von 11 bis 15 Uhr frei
zugänglich.

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Volksschule Brunn am Gebirge
Eintritt frei
Info: +43-664-88 357 577
(Isabella Ramerseder)
www.vsbrunn-gebirge.ac.at
www.viertelfestival-noe.at/unsere-schule-am-hangar



069

EUMIGFLIMMERN
FR 24. 5., SA 25. 5.,
SO 26. 5. 2019
THEATER/FILM

EIN PROJEKT VON:

Marktgemeinde Wiener Neudorf & Eumig Museum

ORT:2351 Wiener Neudorf, Altes Rathaus, Rathausplatz 1,
Bezirk Mödling**PROGRAMM & TERMINE:**Fr 24. Mai 12 bis 21 Uhr
Sa 25. Mai 12 bis 21 Uhr
So 26. Mai 12 bis 18 Uhr**MITWIRKENDE:**Jürgen Lossau, Eumig Museum,
Marktgemeinde Wiener Neudorf**KARTEN & INFO:**Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf &
Eumig Museum
Eintritt frei
Info: +43-676-33 51 956
(Renate Seemann)
www.eumig.at
www.viertelfestival-noe.at/eumigflimmern

070

**DIE TRANSVIERTLIRISCHE
EISENBahn**
FR 24. 5. - MI 12. 6. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Berenike Heidecker, Viola Falb

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:Fr 24. Mai 16 Uhr, 2340 Mödling, Festsaal der
Beethoven MS, Babenbergergasse 20
Mo 27. Mai 9 und 11 Uhr, 2571 Altenmarkt an der
Triesting, Bahnhof Altenmarkt-Thenneberg, Thenneberg 63
Do 6. Juni 9:35 Uhr, 2500 Baden, Praxisvolksschule
der Pädagogischen Hochschule NÖ, Mühlgasse 67
Mi 12. Juni 9 und 11 Uhr, 2361 Laxenburg, KAISER-
BAHNHOF Laxenburg, Franz Josef Platz 3**MITWIRKENDE:**Berenike Heidecker, Raimund Pleschberger,
Viola Falb, Bernd Satzinger**KARTEN & INFO:**Veranstalterin: Berenike Heidecker
Eintritt: Mödling: VVK 8 € / AK 9 €; Karten im
Kulturreferat Mödling: +43-2236-400/DW103
doris.hickelsberger@moedling.at
Altenmarkt: 5 €; Karten: www.kultur-bahnhof.eu
mat@matthias-schorn.at
Baden, Laxenburg: Kinder 6,50 € / Erw. 10 €
Karten: info@vertontundzugeklebt.at
Info: +43-699-12 288 660 (Berenike Heidecker)
www.vertontundzugeklebt.at
www.viertelfestival-noe.at/die-transviertlirische-
eisenbahn

071

SCHNITTIGE BIGBAND
DO 13. 6., SA 15. 6. 2019
SCHULEN /
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Nathalie Harrer

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:Do 13. Juni 18:30 Uhr, 2340 Mödling, HLM-HLP
Mödling, Josef-Hyrtl-Platz 3: Saaleinlass
19 Uhr: Beginn der Modeschau; 19:30 Uhr: Präsen-
tation der Schnittigen Bigband
Sa 15. Juni 11 Uhr, 2340 Mödling, Fußgängerzone,
Schrankenplatz 1: Beginn der Modeschau
11:30 Uhr: Präsentation der Schnittigen Bigband.
Die Veranstaltung in der Fußgängerzone muss leider
bei Regen ersatzlos gestrichen werden.**MITWIRKENDE:**Schülerinnen und Schüler der HLM-HLP Mödling und
die B4 Babenberger Bigband**KARTEN & INFO:**Veranstalterin: Nathalie Harrer
Eintritt: Im Saal gestaffelte Eintrittspreise je nach
Sitzplatz
Open Air: freie Spende
Info: +43-699-10 061 892
(Nathalie Harrer)
www.b4-music.at
www.viertelfestival-noe.at/schnittige-bigband



VON DER HOHEN SCHULE INS PARADIES

FR 14. 6. 2019
SCHULEN /
SPARTENÜBERGREIFEND

072

EIN PROJEKT VON:

Mag. Dieter Halama

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

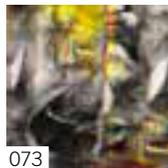
Fr 14. Juni 14 Uhr, 3003 Gablitz, Volksschule,
Ferdinand-Ebner-Gasse 6, Bezirk St. Pölten-Land: Im
Rahmen des alljährlichen Schulfestes werden die von
den Kindern angefertigten Bücher präsentiert.
Fr 14. Juni 14:30 Uhr, 3013 Tullnerbach, Volksschule,
Norbertinumstraße 9, Bezirk St. Pölten-Land:
Im Rahmen des alljährlichen Schulfestes werden
die von den Kindern angefertigten Bücher präsentiert.

MITWIRKENDE:

Mag. Dieter Halama

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Dieter Halama
Eintritt frei
Info: +43-664-51 68 028
(Dieter Halama)
www.dieter-halama.at
www.viertelfestival-noe.at/von-der-hohen-schule-ins-paradies



PARADISE LOST
SA 13. 7. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

073

EIN PROJEKT VON:

Florian Tanzer

ORT:

2340 Mödling, Kunstraumarcade im Beethovenhaus,
Hauptstraße 79

PROGRAMM & TERMINE:

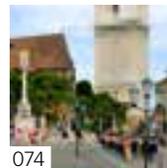
Sa 13. Juli 18 Uhr: Vernissage
19 Uhr: Konzert, Brot und Wein für die Gäste

MITWIRKENDE:

Christopher Chaplin, Florian Tanzer,
Luma.Launisch

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Florian Tanzer
Eintritt: freie Spende
Info: +43-650-75 75 712
(Florian Tanzer)
www.lumalaunisch.com
www.viertelfestival-noe.at/paradise-lost



BRING YOUR TURM
FR 2. 8. - MI 28. 8. 2019
AUSSTELLUNG

074

EIN PROJEKT VON:

Andreas Dworak, Mag.^a Katja Praschak

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Fr 2. August bis So 4. August 16 bis 20 Uhr,
2380 Perchtoldsdorf, artP.kunstverein,
Paul-Katzbergerplatz/Hyrtlgasse 1, Bezirk Mödling:
Alle sind eingeladen, ihre Bilder des Perchtoldsdorfer
Turms für eine Ausstellung in der Burg in die Räume
des artP.kunstvereins zu bringen.
So 18. August 18 Uhr, 2380 Perchtoldsdorf, Burg
Perchtoldsdorf/Rüstkammer, Paul-Katzbergerplatz/
Hyrtlgasse 1: Eröffnung der Ausstellung.
Von Mo 19. bis Mi 28. August ist die Ausstellung
täglich von 10 bis 13 und von 16 bis 20 Uhr
geöffnet.

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Andreas Dworak
Eintritt frei
Info: +43-664-11 12 471
(Andreas Dworak)
www.viertelfestival-noe.at/bring-your-turm



BEZIRK NEUNKIRCHEN

Seite 081-097



082

MUSIKSCHULE TRIFFT MILITÄRMUSIK SA 11. 5. 2019 MUSIK

EIN PROJEKT VON:

Mag. Anton Straka

ORT:

2842 Edlitz, Pfarrhof, Markt 1, Bezirk Neunkirchen

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 11. Mai ab 15 Uhr: Eintreffen der Gäste
16 Uhr: Begrüßung und Konzert. Im Anschluss
gemütlicher Ausklang im Pfarrhof.
Rahmenprogramm: Besuch des
Wehrkirchenmuseums

MITWIRKENDE:

Jugendblasorchester Edlitz-Thomasberg und
Grimmenstein, Blechbläserensemble der Militär-
musik Niederösterreich

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Musikschulförderverein
Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern
Eintritt: freie Spende
Info: +43-676-70 83 901
(Anton Straka)
www.viertelfestival-noe.at/musikschule-trifft-militaermusik



083

RAW/AUGMENTED/DIGITAL SA 11. 5. - SA 29. 6. 2019 SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Kurt Foit, Mag. Emanuel Anđel, Edgar Lessig

ORT:

2733 Grünbach am Schneeberg, Lebensbogen –
vormals Clima-Tech-Halle, Hangar 1, Neuschacht,
Bezirk Neunkirchen

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 11. Mai 18:30 Uhr: Einlass; 19 Uhr: Begrüßung;
19:30 Uhr: Performance
Fr 17. und Sa 18. Mai, Fr 24. und Sa 25. Mai,
Do 30. und Fr 31. Mai, Sa 1. Juni, Fr 14. und
Sa 15. Juni, Fr 21. und Sa 22. Juni jeweils
18 bis 21 Uhr: Ausstellung
Sa 29. Juni 18 Uhr: Finissage

MITWIRKENDE:

Kurt Foit, Emanuel Anđel, Edgar Lessig

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Kurt Foit
Eintritt frei
Info: +43-664-23 00 025
(Kurt Foit)
kurtfoit.at
www.viertelfestival-noe.at/raw-augmented-digital





KENE MENE MUH UND DRIN BIST DU

SA 11. 5. - SO 11. 8. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

084

EIN PROJEKT VON:

Susanne Jahrl, Elke Hittinger

ORT:

2733 Grünbach am Schneeberg, Werkhalle Lebensbogen GmbH, Am Neuschacht 1, Bezirk Neunkirchen

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 11. Mai 15 Uhr: Eröffnung
Sa 20. Juli 17 Uhr: Vernissage
Sa 10. August 18 Uhr: Finissage
So 11. August 11 Uhr: Flohmarkt
Wöchentliche Workshops (Filzen, textiles Upcycling, Möbel upcycling, Raku, Kochen, Tanzen, Bogenschießen etc.)
Details und Anmeldung unter www.kenemenemuh.at

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Susanne Jahrl
Info: +43-664-24 52 606
(Susanne Jahrl)
www.kenemenemuh.at
www.viertelfestival-noe.at/kene-mene-muh-und-drin-bist-du



SCHNITTSTELLE BAUM & TRAUM

SO 12. 5. - DO 20. 6. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

085

EIN PROJEKT VON:

Barbara Krijgh-Reichhold, Sabine Kabinger

ORT:

2873 Feistritz am Wechsel, Burg Feistritz (Garten und Alte Reitschule), Bezirk Neunkirchen

PROGRAMM & TERMINE:

So 12. Mai 11 bis 16 Uhr: Tag des Offenen Gartens; Batik auf Holz von Gerda Obermoser
Mo 20. Mai 19 Uhr: Konzert Minetti Quartett & Harriet Krijgh
Sa 25. Mai 19 Uhr: Konzert Adrian Eröd, Christoph Wagner Trenkowitz, Andrea Linsbauer
Mi 19. Juni 18 Uhr: Eröffnung Ausstellung Baum & Traum, Dämmerchoppen Blaskapelle Liblos
20. Juni 10 bis 16 Uhr: Tag des Offenen Gartens, Ausstellungen, Workshops & Offenes Atelier, Frühschaffen mit Trachtenkapelle Feistritz

MITWIRKENDE:

Burgteam Feistritz, Volksschule Feistritz,
Michael Kubik, Gerda Obermoser, Cisca Jager

KARTEN & INFO:

Veranstalter: FORUM BURG FEISTRITZ
Eintritt: Karten für Konzerte am 20. und 25. Mai
VVK 30 € / 20 € (Galerie)
Reservierung: info@burgfeistritz.com
Veranstaltungen 12. Mai, 19. und 20. Juni: Eintritt frei
Info: +43-676-61 23 917 (Barbara Krijgh-Reichhold)
www.burgfeistritz.com
www.viertelfestival-noe.at/schnittstelle-baum-traum



ZEIT AM FLUSS

FR 17. 5. - SO 2. 6. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

086

EIN PROJEKT VON:

Mag. Eva Gruber

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Sa 18. Mai bis So 2. Juni täglich 10 bis 16 Uhr,
2651 Hirschwang an der Rax, Schwarza-Ufer am „Wasserleitungsweg“ zwischen der „Windbrücke“/Hirschwang und Kaiserbrunn, Bezirk Neunkirchen: Landart Performance. Festes Schuhwerk vonnöten. Gleichzeitig: 2651 Reichenau an der Rax, Galerie 5er-Haus, Schloßplatz 5, Bezirk Neunkirchen: Multimediale Ausstellung & Gelegenheit zu Landart-Gestaltungen der BesucherInnen
Fr 17. Mai 19 Uhr: Vernissage mit Buffet

MITWIRKENDE:

Eva Gruber

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Mag. Eva Gruber
Eintritt frei
Info: +43-664-41 43 428
(Eva Gruber)
www.eva-gruber.com
www.viertelfestival-noe.at/zeit-am-fluss





087

UNERZÄHLTE GESCHICHTEN

SA 18. 5., FR 14. 6.,
DO 8. 8. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Sebastian Buchner

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Sa 18. Mai 16 Uhr, 2823 Pitten, Museum Pitten, Bezirk Neunkirchen: im Rahmen des Museumsfrühlings NÖ: Buchpräsentation und Lesung mit Sebastian Buchner und Vernissage Christine Buchner
Fr 14. Juni 17 Uhr, 2823 Pitten, Karner Pitten: Unerzählte Geschichten – Mittelalter;
17:30 Uhr: Erzählung und Performance
Do 8. August 17 Uhr, 2823 Pitten, Galerie Buchner, Prof. Sepp Buchner Straße 528: Unerzählte Geschichten – Bronzezeit; 18 Uhr: Erzählung und Performance von Dancing Tales; 19 Uhr: Musikperformance, Vernissage Christine Buchner & „Bronzezeitliche Verpflegung“

MITWIRKENDE:

Autor & Erzähler: Sebastian Buchner
Malerei: Christine Buchner
Tanz & Musik: Dancing Tales

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Sebastian Buchner
Eintritt: 18. Mai: Eintritt frei
14. Juni: 7 € / Kinder 3 €
8. August: freie Spende
Info: +43-660-70 54 667 (Sebastian Buchner)
www.sebasbuchner.com/unerzaehlte-geschichten/
www.viertelfestival-noe.at/unerzaehlte-geschichten



088

IM ZUG DER ZEIT

SO 19. 5. - FR 26. 7. 2019
SCHULEN / THEATER/FILM

EIN PROJEKT VON:Mag.^a Dr. Heidi Prüger**PROGRAMM, TERMINE & ORTE:**

So 19. Mai 10:30 Uhr, 8680 Müzzuschlag, SÜDBAHN Museum Müzzuschlag, Heizhausgasse 2: Filmpremiere mit Performance im Rundlokschuppen anlässlich des internationalen Museumstages
Fr 24. Mai 19:30 Uhr, 2650 Payerbach, VINODUKT im Viaduktbogen der Semmeringseisenbahn, Bezirk Neunkirchen: Filmpremiere „Im Zug der Zeit“ mit Weinverkostung im Viaduktinneren des Weltkulturerbes
Fr 12. Juli ab 14 Uhr, 2650 Payerbach, Vinodukt Payerbach: Filmpräsentation „Im Zug der Zeit“ mit Weinverkostung
Fr 26. Juli 21 Uhr, 2651 Reichenau an der Rax, Schloss Wartholz, Hauptstraße 113, Bezirk Neunkirchen: Filmpräsentation „Im Zug der Zeit“

MITWIRKENDE:

Young Actors, Tourismusschulen Semmering, Heidi Prüger, Karl Heinz Bless, Stephanie Waechter, Harald Hund

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Mag.^a Dr. Heidi Prüger
Eintritt: freie Spende
Info unter Südbahnmuseum Müzzuschlag, Vinodukt Payerbach und Literatursalon Schloss Wartholz
Info: +43-650-87 26 770 (Heidi Prüger)
www.blessshuhn.jimdo.com
www.viertelfestival-noe.at/im-zug-der-zeit



089

DAS BERGMANDERL IM DIGITAL

SA 25. 5., SO 16. 6.,
SA 10. 8. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Kulturverein Bergmanderl, Martin Bramböck,
Rudi Gruber, Franz Krismer

ORT:

2733 Grünbach am Schneeberg, Schulgarten
Grünbach, Schulgasse 12, Bezirk Neunkirchen

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 25. Mai 18:30 Uhr: Auftaktveranstaltung „Kerze trifft Laser“. Das Bergmanderl eröffnet das Viertelfestival im digital, Fest der jubilierenden Vereine, Kerzen- und Lasershow, Party mit Band Keleven
So 16. Juni 10:30 Uhr: Oldtimer Traktoren, Raiffeisen Fröhshoppen
Sa 10. August 18:30 Uhr: Blau-Gelb trifft Weiß-Blau – Web-Konzert Emmerting/Grünbach, Liveübertragung aus und nach Emmerting auf Videoscreens

MITWIRKENDE:

MGV und MV Grünbach, Sportverein, MS Schneebergklang, Popband Keleven, Grünbacher Schulen

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Kulturverein Bergmanderl
Eintritt frei
Info: +43-676-63 86 050 (Martin Bramböck)
www.bergmanderl.at
www.viertelfestival-noe.at/das-bergmanderl-im-digital





**SCHNITTSTELLE –
DAS GANZE**
FR 14. 6. 2019
SCHULEN

090

EIN PROJEKT VON:

Bernhard Brunner

ORT:

2831 Scheiblingkirchen, NMS Scheiblingkirchen,
Schulgasse 100, Bezirk Neunkirchen

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 14. Juni 14 Uhr: Saaleinlass
15 Uhr: Präsentation und
Diskussionsrunde

MITWIRKENDE:

NMS Scheiblingkirchen, Mag.art. Friedrich Zorn

KARTEN & INFO:

Veranstalter: NMS Scheiblingkirchen
Eintritt: freie Spende
Info: +43-676-81 220 331
(Franz Piribauer)
www.hssscheiblingkirchen.ac.at
www.viertelfestival-noe.at/schnittstelle-das-ganze



FASZINATION SAGEN
SA 15. 6. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

091

EIN PROJEKT VON:

Dir. Hermann Haider, Dir. Anton Straka, Silvia Khansari

ORT:

2842 Edlitz, MS Edlitz, Markt 12, Bezirk Neunkirchen

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 15. Juni 16 Uhr: Präsentation der CD, Eröffnung
der Ausstellung, Darbietung von Teilen der Sagen
sowie einiger Musikstücke. Abschließend Bewirtung
durch den MS-Förderverein

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Dir. Hermann Haider
Eintritt: freie Spende
Info: +43-664-73 718 499
(Hermann Haider)
www.viertelfestival-noe.at/faszination-sagen



CLIMATE SPACE HOPPER
SA 15. 6. - FR 28. 6. 2019
PERFORMANCE

092

EIN PROJEKT VON:

DI Petra Schön, Thomas Wackerlig, DI Christiane Barth

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Sa 15. Juni, 2620 Neunkirchen, Hauptplatz
Neunkirchen: Eröffnung des Platzkonzerts
Sa 15. Juni, 2630 Ternitz, Stadtplatz Ternitz,
Bezirk Neunkirchen: Eröffnung des Stadtplatzfests
Fr 21. Juni, 2700 Wiener Neustadt, Weltladen
Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 10:
Auftritt in der Fußgängerzone
Fr 21. Juni, 2700 Wiener Neustadt, BRG Gröhrmühl-
gasse, Gröhrmühlgasse 27: Eröffnung des
Schulschlussfests
Mo 24. Juni, 2500 Baden, Cinema Paradiso
Baden, Beethovengasse 2a: Eröffnung der Klima-
Filmtage Baden
Fr 28. Juni, 2320 Schwechat, Hauptplatz Schwechat:
Eröffnung des Schulschlussfests

MITWIRKENDE:

Konzeption und Regie: Thomas Wackerlig

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Klimabündnis Niederösterreich
Eintritt frei
In Kooperation mit Klimabündnis Niederösterreich
niederosterreich.klimabuendnis.at
Info: +43-650-21 83 831 (Thomas Wackerlig)
www.wackerlig.com
www.viertelfestival-noe.at/climate-space-hopper





093

LEBENSBAUM
MI 19. 6. 2019
SCHULEN

EIN PROJEKT VON:

NMS Kirchberg am Wechsel

ORT:

2880 Kirchberg am Wechsel, NMS Kirchberg am Wechsel, Markt 106, Bezirk Neunkirchen

PROGRAMM & TERMINE:

Mi 19. Juni 18:30 Uhr: Eröffnung des Kunstprojektes „Lebensbaum“ im Rahmen des Schulfestes der Neuen Mittelschule Kirchberg.
Das Programm wird ca. 90 Minuten dauern.

KARTEN & INFO:

Veranstalter: NMS Kirchberg am Wechsel
Eintritt frei
Info: +43-680-24 79 963
(Karl Kager)
www.nms-kirchberg.at
www.viertelfestival-noe.at/lebensbaum



094

EUROPA-STERN
FR 21. 6. 2019
INSTALLATION

EIN PROJEKT VON:

Irmgard Kuschnigg, Ing. Peter Kuschnigg

ORT:

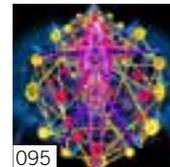
2620 Neunkirchen, Stadtpark Neunkirchen, Badhaussteig

PROGRAMM & TERMINE:

Jänner bis Mai: Fertigung von Keramikblumen durch MigrantInnen und Einheimische sowie Errichtung des Europa-Sternes durch MitarbeiterInnen der Gemeinde Neunkirchen
Fr 21. Juni 8 Uhr, Stadtpark Neunkirchen/Nähe Pflegeheim: Installation der Keramikblumen im Europa-Stern
16 Uhr: Eröffnung mit den ProjektteilnehmerInnen und den Gemeinde-VertreterInnen (mit Projektende geht der Europa-Stern mit den Keramikblumen in den Besitz der Gemeinde Neunkirchen über). Nach der Eröffnung gemeinsames Fest mit den TeilnehmerInnen

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Irmgard Kuschnigg
Eintritt frei
Info: +43-664-41 28 331
(Ing. Peter Kuschnigg)
www.keramik-kuschnigg.at
www.viertelfestival-noe.at/europa-sterne



095

**100 JAHRE
ZWÖLFTONMUSIK**
FR 21. 6. - SA 21. 9. 2019
MUSIK

EIN PROJEKT VON:

Bea von Schrader, Robert Michael Weiß

ORT:

2733 Grünbach am Schneeberg, Urhof20, Wiener Neustädter Straße 12, Bezirk Neunkirchen

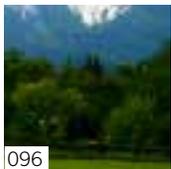
PROGRAMM & TERMINE:

Fr 21. Juni 19 Uhr: Eröffnung, Lecture Konzert
Fr 21. Juni bis Sa 21. September: Ausstellung Visualisierungen musikalischer Strukturen
Sa 6. Juli 18:30 Uhr: Vortrag Werner Schulze „Logos und Melos. Zum Spannungsverhältnis zwischen Ferdinand Ebner und Josef Matthias Hauer“
Sa 20. Juli 20 Uhr: TASTen, TANz und TAGtool in Performance, Josef Matthias Hauer u. a.
Sa 21. September 19 Uhr: Abschluss; Konzert Zwölftonspiele und Jazz-Kompositionen

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Bea von Schrader
Eintritt: 21. Juni: AK 15 € / 10 € Stud. / bis 18. J. Eintritt frei
6. Juli: AK 10 € / 7 € Stud. / bis 18 J. Eintritt frei
20. Juli: AK 18 € / 12 € Stud. / bis 18. J. Eintritt frei
21. September: AK 18 € / 12 € Schül. und Stud.
Ausstellung: mit Führung 10 € / 5 € bis 18 J.; ohne Führung 5 €
Info: +43-699-12 009 917 (Bea von Schrader)
www.urhof20.at
www.viertelfestival-noe.at/100-jahre-zwoelftonmusik





096

47° 46' 33" N, 15° 48' 27" O
SA 6. 7., SO 7. 7. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Dr. Leo Hemetsberger

ORT:

2734 Puchberg am Schneeberg,
Fischerhütte Schneeberg, Hochschneeberg 9,
Bezirk Neunkirchen

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 6. Juli 8 Uhr: Wanderung vom BH Payerbach-Reichenau zur Fischerhütte mit alten Erzählungen und Philosophischem.

Abends Feier in der Fischerhütte

So 7. Juli: morgens Konzert am höchsten Punkt von NÖ, anschließend gemeinsamer Abstieg nach Payerbach

MITWIRKENDE:

Dr. Leo Hemetsberger: Hangdrum & Philosophie

Johannes Fritz: Kontrabass

Dr. Lisz Hirn: Philosophie

Anselm Müller: Technik & Ton

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Kunstplattform philart

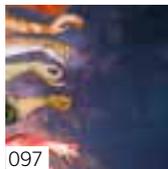
Eintritt frei

Info: +43-660-52 13 075

(Leo Hemetsberger)

www.philprax.at

www.viertelfestival-noe.at/47-46-33-N-15-48-27-O



097

MENSCH. UND JETZT.
FR 2. 8. - SO 4. 8. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Mic Oechsner, Isabella Scherabon

ORT:

2880 Kirchberg am Wechsel, Wolfgangssiedlung,
St. Wolfgang 103, Bezirk Neunkirchen

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 2. August 19 Uhr: Einlass; 19:30 Uhr:

Premiere „Mensch. Und jetzt.“

Sa 3. August 10 bis 18 Uhr: Handwerksmarkt,

Gemäldeausstellung in der Kirche; 15 Uhr:

Führung durch die Ausstellung mit der Malerin

Isabella Scherabon; 19 Uhr: Einlass; 19:30 Uhr:

Theatervorstellung „Mensch. Und Jetzt.“;

So 4. August 10 bis 18 Uhr: Handwerksmarkt

und Gemäldeausstellung; 15 Uhr: Führung durch

die Ausstellung

MITWIRKENDE:

Mic Oechsner, Isabella Scherabon

In den Hauptrollen: Nena Eigner, Franz Diewald

Regie: Peetra Jendrzejek

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Mic Oechsner

Eintritt: VVK 18 €, ermäßigt 15 €

AK 20 €, ermäßigt 17 €

Info: +43-680-14 00 110 (Mic Oechsner)

menschundjetzt.com

www.viertelfestival-noe.at/mensch-und-jetzt



BEZIRK WIENER NEUSTADT & BEZIRK WIENER NEUSTADT-LAND

Seite 103-113



104

JETZT BEWEGT JETZT
SA 11.5. - MI 26.6.2019
INSTALLATION

EIN PROJEKT VON:

KünstlerInnengruppe JETZT

ORT:

2700 Wiener Neustadt, Wiener Straße 32-34

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 11. Mai 15 Uhr: Präsentation klingende Felgen,
interaktive Lichtspiele, TANZKOMPANIE PIONIERINNEN

MITWIRKENDE:

KünstlerInnengruppe JETZT:
Wolfgang Bauch, Susanne Ganter-Ullmann,
Jutka Harmath, Traude Haslauer, Anni Hoppel,
Christa Klinger, Ilse Mayer, Brigitte Meissl,
Erika Schreihans, Michael Zeiner, Susanne Zeiner
Gäste: Gertrude Rychly, Marlena Schwinger

KARTEN & INFO:

Veranstalter: KünstlerInnengruppe JETZT
Eintritt frei
Info: +43-676-76 03 460
(Brigitte Meissl)
www.kunst-jetzt.at
www.viertelfestival-noe.at/jetzt-bewegt-jetzt



105

**SCHALOM!-EIN/SCHNITT-
SCHALOM!**
DI 14. 5. - SA 22. 6. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

EIN PROJEKT VON:

Stadt Wiener Neustadt

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Di 14. Mai 19:30 Uhr, 2700 Wiener Neustadt,
Stadtheater, Herzog Leopold Straße 21:
Schalom Wiener Neustadt! Konzert Wiener Klezmer
Orchester & Wiener Jüdischer Chor
Fr 24. Mai, 2700 Wiener Neustadt, Borg Wiener
Neustadt, Herzog-Leopold-Straße 32: Do it Klezmer!
SchülerInnen-Workshops mit Klezmer-Profis
Do 13. Juni 19:30 Uhr, 2700 Wiener Neustadt,
Skyline, Baumkirchnerring 6: Wie schmeckt Israel?
Kochshow mit Joshua Elbaranes, musikalisch
umrahmt. Mit Verkostung aller Gerichte!
Sa 22. Juni 10 und 15 Uhr, 2700 Wiener
Neustadt, Elazar Benyoëtz Gasse neben der Kapuzi-
nerkirche: Follow the codes! Stadttour mit QR-Code-
Stationen, Infos und Bildern zur jüdischen Geschichte

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Stadt Wiener Neustadt
Für Veranstaltungen 14. Mai und 13. Juni Ö-Ticket-
Karten erhältlich am Infopoint im Alten Rathaus,
Hauptplatz 1-3, +43-2622-373 311, bei allen
Ö-Ticket-VVK-Stellen sowie online und AK
24. Mai und 22. Juni: Eintritt frei
Info: +43-2622-373 950
(Stadt Wiener Neustadt)
www.wiener-neustadt.at
www.viertelfestival-noe.at/schalom-einschnitt-schalom



SCHUH WE DO
FR 24. 5. 2019
SCHULEN

106

EIN PROJEKT VON:

Katja Knabel, BEd., MA; Jutta Steger

ORT:

2752 Wöllersdorf, Sorelle Ramonda,
Römerstraße 3-9,
Bezirk Wiener Neustadt-Land

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 24. Mai 14 Uhr: Chor der Volksschule Wöllersdorf,
Vorstellung der Kunstwerke, Buffet vom Elternverein
der Volksschule Wöllersdorf

MITWIRKENDE:

Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wöllersdorf

KARTEN & INFO:

Veranstalter: VS Wöllersdorf
Eintritt: freie Spende für den Elternverein der
Volksschule Wöllersdorf
Info: +43-2633-43 955
(Volksschule Wöllersdorf)
www.vs-woellersdorf.schulweb.at
www.viertelfestival-noe.at/schuh-we-do



**DIE VERHAFTUNG
DES LUDWIG VAN
SA 25. 5. 2019
MUSIK**

107

EIN PROJEKT VON:

Mag. Alexander Gheorghiu

ORT:

2700 Wiener Neustadt, Bürgermeistergarten,
Johannes-von-Nepomuk Platz 1

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 25. Mai 18:30 Uhr: Jugendorchester der J. M.
Hauer Musikschule: Beethoven-Tänze; Ensemble van
Schmetthoven: alle 9 Symphonien Beethovens in 20
Minuten (Komp.: Leo Schmetterer); Uraufführung von
„Beethovens Verhaftung“ (Komp.: Robert Michael
Weiß); Rock'n'Roll-Konzert: Beethoven-verwandte
Rock'n'Roll-Titel. Open-Air-Veranstaltung! Bei Schlecht-
wetter: Stadttheater Wiener Neustadt, Herzog Leopold-
Straße 17-21, Beginn bei Schlechtwetter: 19 Uhr

MITWIRKENDE:

Alexander Gheorghiu (vl, git), Susi Stockhammer (va,
voc), Kurt Franz Schmid (kl, dr), Lukas Ströcker (kb,
eb), Andor Csonka (fg, git, keyb), Raoul Herget (sou,
Stadtmusikdirektor), ONA B. (perf.)

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Mag. Alexander Gheorghiu
Eintritt: VVK: 30 €, 15 € erm. / AK 35 €, 18 € erm.
Ö-Ticket (z. B. bei Infopoint Altes Rathaus, Hauptpl. 1-3)
Info: +43-676-30 61 545 (Gabriela Kornfeld)
www.schmetthoven.com
www.viertelfestival-noe.at/die-verhaftung-des-ludwig-van



**WIENER NEUSTADT UND
SEINE WUNDER**
MI 29. 5. - DO 8. 8. 2019
THEATER/FILM

108

EIN PROJEKT VON:

Alfred Vorisek, Franz Baldauf

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Begrüßung, Anmoderation, mittelalterliche Klänge, Film:
Mi 29. Mai 20 Uhr, 2700 Wiener Neustadt,
Skyline, Baumkirchnerring 6
Fr 7. Juni 19 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Milak, Burg-
platz 1: Filmpräsentation im Rahmen des Kaiserfestes
Mi 24. Juli 20 Uhr, 2700 Wiener Neustadt,
Stadtmuseum, Johannes-von-Nepomuk-Platz
im Bürgermeistergarten
Do 8. August 20 Uhr, 2700 Wiener Neustadt,
Triebwerk/Alter Schlachthof, Neunkirchnerstraße 65b

MITWIRKENDE:

Trickfilme: Alfred Vorisek, Fotos: Franz Baldauf,
Sprecher: Felix Schütztl, Musik: Antonia Braditsch

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Alfred Vorisek
Eintritt frei, Ausnahme Kaiserfest: Eintrittskarten zum
Kaiserfest in der Burg, bei diversen Verkaufsstellen
und an der Abendkasse.
Detailinfos: www.milak.at
Info: +43-664-42 54 520
(Alfred Vorisek)
www.viertelfestival-noe.at/wiener-neustadt-und-seine-wunder



**FEUER-WASSER-3D
MAPPING-SHOW**
FR 31. 5., SA 1. 6. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

109

EIN PROJEKT VON:

Bgm. Reinhard Knobloch, Dr. Günter Fischer

ORT:

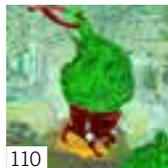
2721 Bad Fischau-Brunn, Fischauer Thermalbad,
Hauptstraße 10, Bezirk Wiener Neustadt-Land

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 31. Mai und Sa 1. Juni
jeweils 19 Uhr: Einlass und Vorprogramm
jeweils 21 Uhr: Showbeginn

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Bgm. Reinhard Knobloch
Eintritt: 25 €
Info: +43-664-10 42 910
(Reinhard Knobloch)
bad-fischau-brunn.at
www.viertelfestival-noe.at/feuer-wasser-3d-mapping-show



BUXUS REFUGERE
FR 31. 5. - SO 30. 6. 2019
INSTALLATION

110

EIN PROJEKT VON:

Mag.art. Andreas Haider

ORT:

2721 Bad Fischau-Brunn, Fischauer Thermalbad,
Hauptstraße 10, Bezirk Wiener Neustadt-Land

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 31. Mai 18 Uhr: Eröffnung, Vernissage;
Buxus refugere wird in den Kulturraum ausgesetzt.
Sa 1. Juni bis So 30. Juni: Buxus refugere ist täglich
von 9 bis 19:30 Uhr im Fischauer Thermalbad im
Freien zu besichtigen, außer an Tagen, an denen das
Thermalbad geschlossen ist.

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Mag.art. Andreas Haider
Eintritt für die Besichtigung der Installation ist frei,
Besuch des Thermalbades nicht.
Info: +43-664-31 88 430
(Andreas Haider)
muk.me.uk
www.viertelfestival-noe.at/buxus-refugere



KOLLEKTIVE NAHTSTELLEN
SA 22. 6. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

111

EIN PROJEKT VON:

Sarah Merler, Rupert Stockinger

ORT:

2490 Haschendorf, Feuerwehrhaus Haschendorf,
Dorfstraße 24, Bezirk Wiener Neustadt-Land

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 22. Juni 14 Uhr: Beginn und Einlass;
gemeinsames Bewegen und Nähen des
kollektiven Kostüms

KARTEN & INFO:

Veranstalterin: Sarah Merler
Eintritt frei
BesucherInnen sind aufgefordert, ein Kleidungsstück
mitzubringen, das verwendet werden darf.
Info: +43-676-71 41 998
(Rupert Stockinger)
www.viertelfestival-noe.at/kollektive-nahtstellen





SCHLACHTHOF SPEKTAKEL
SA 6. 7. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

112

EIN PROJEKT VON:

Conrad Heßler, Susanne Marton

ORT:

2700 Wiener Neustadt, Alter Schlachthof Wiener Neustadt, Neunkirchnerstraße 65

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 6. Juli ab 14 Uhr: Flanieren und Erkunden des historischen Areals mit Musik, Theater, Kunst & Kulinarik. Entlang der alten Allee, der Phönix-Werkstätten, des Gemeinschaftsgartens und der Kaffee-Rösterei befinden sich drei Bühnen, kulinarische Stationen, Marktstände und eine Picknick-Wiese. 6 Programme auf 3 Bühnen: Von 14 bis 20 Uhr werden die Bühnen von Triebwerk, Kreisel und glashaus im Stundentakt gleichzeitig und wiederholt bespielt, sodass man im Laufe des Nachmittags alle Programme gesehen haben kann.

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Verein Jugend und Kultur
Eintritt frei
Info: +43-699-12 163 077
(Harald Steiner)
www.triebwerk.co.at
www.viertelfestival-noe.at/schlachthof-spektakel



ZAUMRUCKN
SO 4. 8. 2019
SPARTENÜBERGREIFEND

113

EIN PROJEKT VON:

Reinhard Sandhofer, Rudolf Fleischmann

ORT:

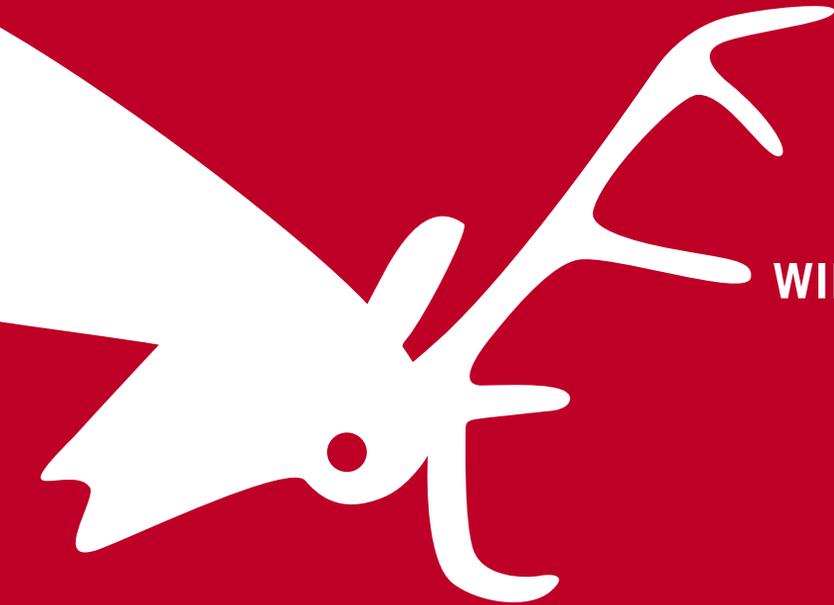
2663 Rohr im Gebirge, Dorfstadt, Rohr im Gebirge 1, Bezirk Wiener Neustadt-Land

PROGRAMM & TERMINE:

So 4. August ab 10 Uhr:
Konzert, Lesungen und Präsentationen

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Gemeinde Rohr im Gebirge
Eintritt frei
Info: +43-676-66 76 240
(Rudolf Fleischmann)
www.schneeberglandkultur.at
www.viertelfestival-noe.at/zaumruckn



„BODENKONTAKT“

**WIR SUCHEN DIE BESTEN IDEEN
FÜR DAS MOSTVIERTEL 2020**

Projektideen bis 6. Juni 2019 auf
www.viertelfestival-noe.at einreichen.



**VIERTELFESTIVAL NÖ
MOSTVIERTEL 2020**

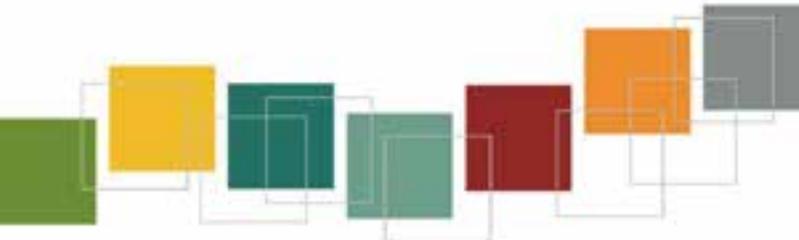
Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ



Großer Genuss.

Wirtshauskultur Niederösterreich.





Demografische Entwicklung
Stadterneuerung
 EU-Kooperationen Bürgerbeteiligung
Dorferneuerung
 Mobilitätsmanagement
Regionalentwicklung
 Kleinregionen
 Gemeindekooperationen Digitalisierung
 Diplomarbörse **Gemeinde21**
 Crowdfunding Service Freiwillige

jugend chor leiten + pimp up my chor

einjährige Fortbildung der Chorszene Niederösterreich

in Zusammenarbeit mit
der Bildungsdirektion
Niederösterreich und
dem Projekt Stimmbogen

- Kinder- und Jugendchor-
leitung für Pädagoginnen
und Pädagogen

Kosten: 120 Euro pro Semester
Start: Herbst 2019

individuell buchbares Chorcoaching für Jugendchöre

- die Coaches kommen
zweimal in eure Chorprobe

Kosten: 150 Euro (2 x 2 Stunden)
*Fördermöglichkeit für
Landesjugend-Gruppen*

Info & Anmeldung:

Petra Suchy | Chorszene Niederösterreich
c/o Volkskultur Niederösterreich
Donauländer 56, 3500 Krems-Stein
Tel. 02732 85015-12
Mail: chorszene@volkskulturnoe.at
Web: www.chorszenenoe.at

17. NÖ Tage der Offenen Ateliers 19. und 20. Oktober 2019

**Anmeldung
zur Teilnahme
Mai - Juni**
www.kulturvernetzung.at

Bildende Kunst und Kunsthandwerk in NÖ





NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.

Großes Entspannen

Verschenken Sie eine Auszeit mit den
neuen Genießerzimmer-Gutscheinen.


Genießer
ZIMMER

NIEDERÖSTERREICH

**In hochwertiger
Geschenkhülle oder
last minute als
Print@Home:**
www.geniesserzimmer.at

Foto: schwarz.koenig.at



www.geniesserzimmer.at

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Verein Kulturvernetzung Niederösterreich, 2130 Mistelbach

ZVR: 489486089, DVR: 0913111

Redaktion & Lektorat: Mag. Elisabeth Lexer, www.lexer-texte.at

Grafik: DV5 | Design and Research, www.dv5.at

Druck: Berger, Horn

Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Terminänderungen und Druckfehler vorbehalten.

▶ **Viertelfestival Niederösterreich**, 2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2
T: +43-2572-34 234, www.viertelfestival-noe.at



i ÜBERNACHTEN BEIM VIERTELFESTIVAL NÖ:

Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH, 2801 Katzelsdorf, Schlosstraße 1
T: +43-2622-78 960, www.wieneralpen.at

Wienerwald Tourismus GmbH, 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 11
T: +43-2231-62 176, www.wienerwald.info